

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 1

Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

Sonderbeitrag

**Sonstige Hilfen der Kriegsopferfürsorge**

1969



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **K**

# ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

**Reihe 1**

**Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge**

Sonderbeitrag

**Sonstige Hilfen der Kriegsopferfürsorge**

**1969**



71. 2576 e

Bestellnummer: 290190 — 690001

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



# Inhalt

	Seite
Rechtsverordnung und Erhebungspapiere .....	5
T e x t t e i l .....	11
T a b e l l e n t e i l	
1. Empfänger und Ausgaben der Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Empfängergruppen, ausgewählten Altersgruppen sowie nach Hilfearten und Ländern .....	16
2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Empfängergruppen, laufenden und einmaligen Leistungen sowie nach Hilfearten .....	18
3. Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Empfängergruppen, Alter und Hilfearten .....	20
4. Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Ländern, Empfängergruppen und Alter	
a) Empfänger laufender und einmaliger Leistungen .....	22
b) Empfänger laufender Leistungen .....	24
c) Empfänger einmaliger Leistungen .....	26
5. Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten	
a) Empfänger laufender und einmaliger Leistungen .....	28
b) Empfänger laufender Leistungen .....	36
c) Empfänger einmaliger Leistungen .....	44
6. Ausgaben der Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Empfängergruppen, Alter und Hilfearten .....	52
7. Ausgaben der Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Ländern, Empfängergruppen und Alter	
a) Laufende und einmalige Leistungen .....	54
b) Laufende Leistungen .....	56
c) Einmalige Leistungen .....	58
8. Ausgaben der Kriegsopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten	
a) Laufende und einmalige Leistungen .....	60
b) Laufende Leistungen .....	68
c) Einmalige Leistungen .....	76

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Erschienen im August 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 7,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer K I 1 veröffentlicht.

## Verordnung

zur Durchführung einer Zusatzstatistik auf dem Gebiet  
der Kriegsofferfürsorge über Leistungen  
nach § 27 b des Bundesversorgungsgesetzes

Vom 28. November 1968

Auf Grund des § 1 Abs. 2 Buchstabe b in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 49) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

### § 1

Auf dem Gebiet der Kriegsofferfürsorge wird eine Zusatzstatistik über Leistungen, die im Rechnungsjahr 1969 nach § 27 b des Bundesversorgungsgesetzes oder in entsprechender Anwendung dieser Vorschrift gewährt werden, als Bundesstatistik durchgeführt.

### § 2

Die Zusatzstatistik erfaßt

1. laufende und einmalige Leistungen, gegliedert nach den im Abschnitt 3 des Bundessozialhilfegesetzes genannten Hilfearten sowie nach Leistungen in und außerhalb von Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen,
2. Name und Alter der Empfänger dieser Leistungen sowie deren Zuordnung zu einer bestimmten Empfängergruppe.

### § 3

- (1) Die Zusatzstatistik wird repräsentativ mit einem Auswahlatz von 50 vom Hundert der Empfänger von Leistungen im Sinne des § 1 durchgeführt.
- (2) Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung der Kriegsofferfürsorge sachlich zuständigen Stellen.

### § 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 6 des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofferfürsorge und der Jugendhilfe auch im Land Berlin.

### § 5

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1969 in Kraft.

Bonn, den 28. November 1968

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

B r a n d t

Der Bundesminister des Innern

B e n d a



## Erläuterungen

zu der Zusatzstatistik zur Jahresstatistik der Kriegsofferfürsorge 1969  
über die Leistungen nach § 27 b BVG

### Teil I: Allgemeines

- ① 1. Die Zusatzstatistik 1969 über die Leistungen nach § 27 b des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) erfaßt die Leistungen an Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz einschl. der entsprechenden Leistungen nach § 3 des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, § 80 des Soldatenversorgungsgesetzes, §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst, soweit diese Personen ihren Wohnsitz innerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes haben.

Nicht erfaßt werden die Leistungen an Berechtigte mit Wohnsitz außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes.

Die Leistungen nach § 27 b BVG sind nach Empfängergruppen und nach den in Abschnitt 3 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) genannten einzelnen Hilfearten nachzuweisen.

2. Rechtsgrundlage für die Durchführung der Zusatzstatistik in den Bundesländern einschl. Berlin (West) ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 49) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Zusatzstatistik auf dem Gebiet der Kriegsofferfürsorge über die Leistungen nach § 27 b BVG vom 28. November 1968 (Bundesanzeiger Nr. 226 vom 4. Dezember 1968).

- ② 3. Die Statistik wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Demgemäß sind Erhebungsblätter nur für diejenigen Beschädigten oder Hinterbliebenen zu führen, deren Familienname mit einem der Buchstaben ... bis ... (einschl.) beginnt.
4. Das Erhebungsblatt für die Zusatzstatistik ist im einzelnen nach den nachstehenden Erläuterungen auszufüllen. Die hier angegebenen Abschnitte, Ziffern und Buchstaben beziehen sich jeweils auf dieses Erhebungsblatt.

### Teil II: Erhebungsblatt

- ③ A. Personalangaben des Beschädigten oder Hinterbliebenen

Für jeden Hilfeempfänger ist ein gesondertes Erhebungsblatt zu führen.

### Zu Ziffer 3: Empfängergruppe

- ④ Erhält ein B e s c h ä d i g t e r Leistungen nach § 27 b BVG nicht nur für sich -Buchstabe a) bzw. Feld  1 -, sondern auch für seine Familienmitglieder -Buchstabe b) bzw. Feld  2 -, sind die Leistungen gemäß der in Betracht kommenden Empfängergruppe auf gesonderten Erhebungsblättern nachzuweisen.
- ⑤ Erhält jedoch ein Beschädigter wegen seiner Erkrankung an T u b e r k u l o s e Leistungen der Kriegsofopferfürsorge für sich und ggfs. auch für Familienmitglieder, sind diese auf dem gleichen Erhebungsblatt anzugeben. In diesem Fall ist Buchstabe c) bzw. Feld  3 anzukreuzen. Für Familienmitglieder, die selbst an Tuberkulose erkrankt sind, kommen Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nicht in Betracht (§ 4 der Verordnung zur Kriegsofopferfürsorge).
- ⑥ Erhalten bei K r i e g e r e l t e r n -Buchstabe f) bzw. Feld  6 - beide Elternteile Leistungen nach § 27 b BVG, ist für jeden El t e r n t e i l ein E r h e b u n g s b l a t t auszufüllen.
- ⑦ B. Schlüssel für Leistungen nach § 27 b BVG
- Für jede Art von Leistungen nach § 27 b BVG (Beihilfen und Darlehen) ist ein besonderer S c h l ü s s e l vorgesehen, der in Abschnitt C bei Angabe der Höhe der Leistungen zu übernehmen ist.
- ⑧ Für die Gliederung der Leistungen auf Grund des § 27 b BVG nach H i l f e a r t e n gelten die Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in Abschnitt 3 - Hilfe in besonderen Lebenslagen -, mit Ausnahme der Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und der Ausbildungshilfe, die der Berufsfürsorge (§ 26 BVG) bzw. der Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) entsprechen und daher in der Zusatzstatistik nicht erfaßt werden.
- ⑨ L a u f e n d e Leistungen sind solche Leistungen, die ihrer Natur nach mit gewisser Regelmäßigkeit wiederkehren und bei deren Bewilligung feststeht, daß es sich nicht um eine durch eine einmalige Leistung zu behebende Notlage handelt. Auf die Dauer der Leistung kommt es nicht an. So ist z. B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Leistung eine laufende Leistung.
- ⑩ Zu den e i n m a l i g e n L e i s t u n g e n zählen alle Leistungen (Beihilfen und Darlehen), die zur Behebung einer einmaligen Notlage gewährt werden und deren regelmäßige Bewilligung nicht vorgesehen ist.
- ⑪ Die Leistungen a u ß e r h a l b v o n A n s t a l t e n umfassen die Leistungen, die nicht durch Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung gewährt werden. Hierzu gehört auch die Betreuung von Beschädigten, ihren Familienmitgliedern oder von Hinterbliebenen in Einrichtungen, in denen nicht Vollpflege über Tag und Nacht gewährt wird (z. B. in Übernachtungsstätten, beschützenden Werkstätten, Tagesbildungsstätten u. dgl.). Im Zweifel ist eine solche Betreuung als Kriegsofopferfürsorge außerhalb von Anstalten zu erfassen.

- 12 Die Leistungen in Anstalten umfassen die durch Unterbringung in einer Anstalt, einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung gewährte Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht gewährt wird. Zu den Ausgaben rechnen die von den Anstalten in Rechnung gestellten Pflegesätze, Taschengeld und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Anstaltsaufenthalt entstehen. Hierzu gehören z. B. Transportkosten, Kosten für ambulante Behandlung, Bekleidung usw.
- 13 Zur sonstigen Hilfe im Rahmen des § 27 b BVG gehören u. a. auch Leistungen nach § 26 der Verordnung zur Kriegsofopferfürsorge.
- 14 C. Leistungen nach § 27 b BVG im Rechnungsjahr 1969
- In diesem Abschnitt des Erhebungsblatts sind alle Beträge, die im Laufe des Rechnungsjahres 1969 für Leistungen an die in Abschnitt A Ziffer 3 angegebene Empfängergruppe des Beschädigten oder Hinterbliebenen gewährt wurden, mit der entsprechenden Abkürzung für die Hilfeart gemäß Abschnitt B und dem ebenfalls aus Abschnitt B zu entnehmenden Schlüssel einzutragen. Reichen die vorgesehenen Zeilen nicht aus, ist ein weiteres Erhebungsblatt anzulegen.
- 15 Die Ausgaben (Beihilfen und Darlehen) für die einzelnen Hilfearten sind - ebenso wie in der laufenden Jahresstatistik - in voller Höhe (100 %) anzugeben. Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden bleiben unberücksichtigt. Hinsichtlich der Ausgaben, die in der Statistik nicht erfaßt werden, gilt auch in der Zusatzstatistik Abschnitt A Nr. 5 der Erläuterungen zur Jahresstatistik der Kriegsofopferfürsorge nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Kriegsofopferrechts vom 30. September 1964 (GMBI. 1964 S. 492). Die im einzelnen angegebenen Beträge müssen dem Nachweis in der Jahresstatistik der Kriegsofopferfürsorge 1969 entsprechen.
- 16 Bei laufend gewährten Leistungen gleicher Höhe ist es nicht notwendig, die Leistungen für jeden Zahlungsabschnitt (z. B. Monat) einzeln nachzuweisen. In diesen Fällen genügt es, wenn in den Spalten 1 und 2 die gesamte Dauer der Leistungen eingetragen wird, in Spalte 5 der Betrag je Zahlungsabschnitt und in Spalte 6 die Anzahl der ausgezahlten Beträge gem. Spalte 5.
- 17 Andererseits können die länger als einen Monat gewährten laufenden Leistungen in einer Summe eingetragen werden; in Spalte 6 ist dann eine "1" einzusetzen.

## Beispiel:

Ein Beschädigter erhält "Sonstige Hilfe im Rahmen des § 27 b BVG", und zwar laufende Hilfe zum Unterhalt und zum Betrieb eines Kraftfahrzeuges, vom 15. 1. bis 14. 5. 1969 in Höhe von monatlich 40,- DM, insgesamt 160,- DM. Vom 15. 5. bis 30. 9. 1969 befindet sich der Beschädigte in einem Krankenhaus. Von dem Krankenhaus wird für die gesamte Dauer des Aufenthalts nur eine Rechnung in Höhe von 2 700,- DM ausgestellt. Dieser Betrag wird als einmalige Leistung der Krankenhilfe gewährt. Vom 1. 10. bis 31. 12. 1969 erhält der Beschädigte wieder "Sonstige Hilfe im Rahmen des § 27 b BVG" wie vorher in Höhe von monatlich 40,- DM, insgesamt 120,- DM.

Die Eintragungen im Erhebungsblatt müßten wie folgt lauten:

Leistung		Hilfeart		Betrag DM (nur volle DM)	Anzahl der gewährten Zahlungs- beträge aus Spalte 5 <sup>2)</sup>
vom ... bzw. am <sup>1)</sup>	bis ...	Ab- kürzung	Schlüssel		
Tag/Monat	Tag/Monat				
1	2	3	4	5	6
15. 1.	31. 1.	S	20	20	1
1. 2.	30. 4.	S	20	40	3
1. 5.	14. 5.	S	20	20	1
30. 9.		Kra	81	2 700	1
1.10.	31.12.	S	20	40	3
<u>oder</u>					
15. 1.	14. 5.	S	20	160	1
30. 9.		Kra	81	2 700	1
1.10.	31.12.	S	20	120	1

1) Bei einmaligen Leistungen nur Tag der Leistung.-

2) Bei einmaligen Leistungen "1" einsetzen; ebenso in den Fällen, in denen der in Spalte 5 eingesetzte Betrag einen Zeitraum von mehr als einen Monat umfaßt und den Gesamtbetrag der betreffenden Leistungen darstellt.

### Teil III: Ablieferung der Erhebungsblätter

Die für das Rechnungsjahr 1969 ausgefüllten Erhebungsblätter sind bis zum .... 1970 dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung der Angaben abzuliefern.

Es ist nicht erforderlich, die auf dem Erhebungsblatt angegebenen Beträge zusammenzurechnen.

## Sonstige Hilfen der Kriegsofopferfürsorge 1969

Ähnlich der Sozialhilfe wird die Kriegsofopferfürsorge in denjenigen Fällen gewährt, in denen Bedürftige nicht von anderer Seite ausreichend Mittel zur Fristung eines menschenwürdigen Lebens erhalten. Der Kreis möglicher Empfänger von Kriegsofopferfürsorge ist dabei durch Bestimmungen des Bundesversorgungsgesetzes abgesteckt: Er umfaßt alle Personen, die „durch eine militärische und militärähnliche Dienstverrichtung oder durch einen Unfall während der Ausübung des militärischen oder militärähnlichen Dienstes oder durch die diesem Dienst eigentümlichen Verhältnisse eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben“ bzw. ihre Angehörigen (§ 1 BVG). „Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge werden gewährt, wenn und soweit die Beschädigten infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen infolge des Verlustes ihres Ernährers nicht in der Lage sind, trotz der übrigen Leistungen nach diesem Gesetz sowie ihres sonstigen Einkommens und ihres Vermögens eine angemessene Lebensstellung zu erlangen oder sich zu erhalten“ (§ 25a BVG). Dabei richten sich „Art, Ausmaß und Dauer der Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach den Besonderheiten des Einzelfalles, vor allem nach der Person des Beschädigten oder Hinterbliebenen, nach seiner Lebensstellung vor der Schädigung oder dem Verlust des Ernährers, der Art seines Bedarfs und den örtlichen Verhältnissen“ (§ 1 der Verordnung zur Kriegsofopferfürsorge). Die für die Gewährung der Sozialhilfe geltenden Grundsätze der Subsidiarität und Individualität finden also auch bei der Kriegsofopferfürsorge Anwendung.

Gegenstand der Zusatzerhebung, die im Jahre 1969 durchgeführt wurde, waren die sogenannten „Sonstigen Hilfen“ nach § 27b BVG. Hier wird unmittelbar auf das Sozialhilfegesetz Bezug genommen und festgelegt, daß „Abschnitt 3 des Bundessozialhilfegesetzes unter Berücksichtigung der besonderen Lage der Beschädigten oder Hinterbliebenen entsprechend (gilt)“. In der Jahresstatistik der Kriegsofopferfürsorge werden diese sonstigen Hilfen nicht weiter differenziert. Da sie jedoch unter den verschiedenen Hilfearten der Kriegsofopferfürsorge immer mehr an Bedeutung gewonnen haben — 1963 entfielen nur 5 % der Ausgaben auf die sonstigen Hilfen, 1969 dagegen fast ein Viertel —, erschien es angezeigt, sie zum Gegenstand einer Zusatzerhebung zu machen, um auf diese Weise Näheres über die verschiedenen Hilfearten zu erfahren und einen Überblick über die Zusammensetzung des Empfängerkreises zu gewinnen.

Tabelle 2: Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gemäß § 27 b BVG 1969 nach Art der Leistungen und Empfängergruppen sowie nach dem Alter

Empfängergruppe	Empfänger								
	laufender und einmaliger Leistungen			laufender Leistungen			einmaliger Leistungen		
	außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
Beschädigte <sup>1)</sup> zusammen	21 650	19 612	2 263	16 209	14 667	1 606	7 834	7 186	722
unter 50	7 619	6 952	758	5 358	4 918	473	3 292	3 017	304
50—65	9 370	8 720	735	6 937	6 465	491	3 449	3 229	255
65 und mehr	4 661	3 940	770	3 914	3 284	642	1 093	940	163
Kriegerwitwen zusammen	46 204	38 886	7 839	38 021	33 796	4 352	9 307	5 770	3 599
unter 50	1 677	1 393	303	1 284	1 123	169	449	314	137
50—60	14 166	11 960	2 392	10 944	10 008	962	3 627	2 204	1 451
60 und mehr	30 361	25 533	5 144	25 793	22 665	3 221	5 231	3 252	2 011
Kriegerwaisen zusammen	5 686	2 024	3 725	5 430	1 831	3 632	471	269	208
unter 21	259	161	100	206	117	93	77	67	10
21—50	4 527	1 489	3 086	4 347	1 362	3 009	339	173	172
50 und mehr	900	374	539	877	352	530	55	29	26
Kriegereltern <sup>2)</sup> zusammen	14 052	11 558	2 644	13 312	10 982	2 434	1 139	841	307
unter 50	36	26	10	34	24	10	4	4	—
50—60	92	80	12	89	77	12	7	7	—
60 und mehr	13 924	11 452	2 622	13 189	10 881	2 412	1 128	830	307
Insgesamt	87 592	72 080	16 471	72 972	61 276	12 024	18 751	14 066	4 836
unter 50	9 591	8 532	1 171	6 882	6 182	745	3 822	3 402	451
50 und mehr	78 001	63 548	15 300	66 090	55 094	11 279	14 929	10 664	4 385

<sup>1)</sup> Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur einmal gezählt. — <sup>2)</sup> Zahl der Hilfeempfänger.

Zu diesem Zweck wurde 1969 eine Zusatzerhebung bei einer Stichprobe von 50 % der Empfänger durchgeführt, deren Auswahl durch die Zuteilung von Buchstabenblöcken an die verschiedenen Bundesländer gebildet worden war<sup>1)</sup>. Es handelt sich insofern um eine Personenstatistik, als bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Hilfeempfänger und der Hilfeempfänger der verschiedenen Hilfearten jeweils Doppelzählungen ausgeschlossen wurden; dagegen kommt es vor, daß die gleichen Personen mehrere Hilfearten bezogen. Die Summe der Empfänger der verschiedenen Hilfearten übersteigt daher die Zahl der Hilfeempfänger insgesamt.

### 3 % der anerkannten Versorgungsberechtigten sind Empfänger von sonstigen Hilfen der Kriegsofopferfürsorge

Von den 2 647 000 anerkannten Versorgungsberechtigten des Jahres 1969, waren 87 592 bzw. 3,3 % Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gemäß § 27b BVG. Zu den Empfängern von Kriegsofopferfürsorge gehören neben den Beschädigten selbst die Angehörigen, also Kriegerwitwen, Kriegerwaisen und Kriegereltern.

Tabelle 1: Anteil der Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gemäß § 27 b BVG an den anerkannten Versorgungsberechtigten nach dem BVG 1969

Empfängergruppe Aufwendungen	Anerkannte Versorgungsberechtigte nach dem BVG		Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gemäß § 27 b BVG	
	Anzahl		%	
Beschädigte	1 251 566	21 650	1,7	
Kriegerwitwen	1 132 157	46 204	4,1	
Kriegerwaisen	59 299	5 686	9,6	
Kriegereltern	204 260	14 052	6,9	
Insgesamt	2 647 282	87 592	3,3	
Aufwendungen	6 210	115	1,9	Mill. DM

gerwaisen und Kriegereltern. Innerhalb dieser verschiedenen Empfängergruppen von anerkannten Versorgungsberechtigten war der Anteil der Empfänger von sonstiger Hilfe der Kriegsofopferfürsorge bei den Kriegerwaisen mit 9,6 % besonders hoch; es folgen die Kriegereltern mit

<sup>1)</sup> Grundlage der Statistik der Kriegsofopferfürsorge ist das Gesetz über die Durchführung der Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I, S. 49); die Zusatzstatistik über Leistungen nach § 27 b BVG war durch Rechtsverordnung vom 28. November 1968 (Bundesanzeiger Nr. 226 vom 4. Dezember 1968) angeordnet worden.

6,9%, die Kriegerwitwen mit 4,1% und die Beschädigten mit dem niedrigsten Anteil von 1,7%. Gleichwohl waren die meisten der rd. 88 000 Empfänger von sonstigen Hilfen der Kriegspferfürsorge, nämlich 46 204 bzw. 53% Kriegerwitwen; 25% waren Beschädigte, 16% Kriegereltern und 6% Kriegerwaisen.

Bei den Empfängern überwogen die älteren Jahrgänge: Fast neun Zehntel aller Empfänger sonstiger Hilfen waren über 50 Jahre alt. Bei den Kriegerwitwen und Kriegereltern handelt es sich fast durchweg um ältere Menschen: Zwei Drittel der Kriegerwitwen und 99% der Kriegereltern waren über 60 Jahre alt; von den Beschädigten waren 22% 65 Jahre oder älter, 43% standen im Alter zwischen 50 und 65 Jahren und 35% waren jünger als 50 Jahre. Selbst unter den Kriegerwaisen gab es noch 16% über 50jährige; der größte Teil von ihnen, nämlich vier Fünftel, sind zwischen 21 und 50 Jahre alt, 5% sind jünger als 21 Jahre. In knapp einem Drittel der Fälle, in denen Hilfe nach § 27b BVG an Beschädigte gewährt wurde, erhielten diese die Familienmitglieder.

#### Jeder zweite bezog Krankenhilfe

Unter den verschiedenen Hilfearten steht — der Zahl der Empfänger nach — die Krankenhilfe im Vordergrund. Die Hälfte aller Hilfeempfänger bezog Krankenhilfe; unter den übrigen Hilfearten seien die Hilfe zur Pflege, die 27% der Hilfeempfänger und die vorbeugende Gesundheitshilfe, die 6% der Hilfeempfänger erhielten, besonders hervorgehoben.

Die verschiedenen Empfängergruppen sind dabei unterschiedlich strukturiert: Während unter den Kriegerwitwen fast zwei Drittel Krankenhilfe empfangen, waren es bei den Kriegereltern 53%, bei den Beschädigten 28% und bei den Kriegerwaisen nur 8%. Dagegen waren mehr als drei Viertel der Kriegerwaisen Empfänger von Hilfe zur Pflege; der Anteil der Empfänger von Hilfe zur Pflege machte bei den Beschädigten dagegen nur 13%, bei den Kriegerwitwen 22% und bei den Kriegereltern 41% aus. Unter den Beschädigten waren die Empfänger sonstiger, nicht weiter spezifizierbarer Hilfe besonders zahlreich. Sie machten mehr als zwei Fünftel der Beschädigten als Hilfeempfänger aus. Die vorbeugende Gesundheitshilfe kam ganz überwiegend den Kriegerwitwen zugute: Sie stellten 72% aller Empfänger dieser Hilfeart, also fast um die Hälfte mehr, als ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Hilfeempfänger entspräche. Während der Anteil der Beschädigten an den Empfängern vorbeugender Gesundheitshilfe ungefähr ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Hilfeempfänger entsprach, gab es bei den Kriegerwaisen und den Kriegereltern besonders wenige Empfänger dieser Hilfeart. Wenn auch die Zahl der Tuberkulosehilfeempfänger relativ gering ist, so verdient doch hervorgehoben zu werden, daß 92% von ihnen Beschädigte waren. Allerdings

empfangen diese die Hilfe nicht für sich selbst, sondern für die Familienmitglieder. Die Hilfe zur Pflege, Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts und Altenhilfe stellen Hilfearten dar, die ganz eindeutig überwiegend den älteren, d. h. den über 60jährigen bzw. über 65jährigen Hilfeempfängern gewährt wurden. Dagegen kamen die vorbeugende Gesundheitshilfe und die Krankenhilfe verhältnismäßig stärker jüngeren Hilfeempfängern zugute.

#### 73 000 Empfänger laufender Leistungen

Die meisten, nämlich 72 972 Empfänger von Kriegspferfürsorge gemäß § 27b BVG, bezogen laufende Leistungen und nur 18 751 einmalige Leistungen; rd. 4 000 bezogen gleichzeitig laufende und einmalige Leistungen. Beide Empfängergruppen, diejenige laufender und diejenige einmaliger Leistungen, erhielten besonders häufig Krankenhilfe, nämlich in 52% bzw. in 36% der Fälle. Unter den übrigen Hilfearten standen bei den Empfängern laufender Leistungen die Hilfe zur Pflege mit einem Anteil von 31%, bei den Empfängern einmaliger Leistungen die vorbeugende Gesundheitshilfe mit 20% und die sonstigen, nicht weiter spezifizierbaren Hilfen mit 31% im Vordergrund.

Tabelle 4: Ausgaben der Kriegspferfürsorge<sup>1)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter		
			sonstige Hilfe gemäß § 27b BVG		
	Mill. DM	1963 = 100	Mill. DM	1963 = 100	Anteil <sup>2)</sup> %
1963 <sup>3)</sup>	310,7	100	16,4	100	5,3
1964 <sup>4)</sup>	331,2	107	40,2	246	12,1
1965 <sup>4)</sup>	378,4	122	66,6	407	17,6
1966 <sup>4)</sup>	471,6	152	100,0	611	21,2
1967 <sup>4)</sup>	468,3	151	103,3	631	22,1
1968 <sup>4)</sup>	452,4	146	103,6	633	22,9
1969 <sup>4)</sup>	464,7	150	115,0	702	24,7

<sup>1)</sup> Für Berechtigte im Inland. — <sup>2)</sup> Anteil an den Gesamtausgaben der Kriegspferfürsorge. — <sup>3)</sup> Einschl. der pauschalierten Leistungen und der Leistungen der Träger der Kriegspferfürsorge aus Haushaltsmitteln der Länder. — <sup>4)</sup> In Hamburg und Bremen ohne Leistungen an Berechtigte nach § 80 SVG sowie ohne Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

Während sich somit insgesamt die Zahl der Empfänger laufender Leistungen zu derjenigen einmaliger Leistungen wie 4,4:1 verhält, war diese Relation bei den Empfängergruppen unterschiedlich. Verhältnismäßig am häufigsten wurde einmalige Hilfe an Beschädigte gewährt, bei denen es 2,1mal so viele Empfänger laufender wie einmaliger Hilfe gab, am seltensten an Kriegereltern, bei denen auf einen Empfänger einmaliger Leistungen fast 12 Empfänger laufender Leistungen kamen. Ähnlich war die Relation bei den Kriegerwaisen, während sie bei den Kriegerwitwen fast dem allgemeinen Durchschnitt entsprach. Bei der Erhebung wurde auch unterschieden, ob die Hilfe außerhalb oder innerhalb von Anstalten gewährt wurde. Bei weitem

Tabelle 3: Empfänger der Kriegspferfürsorge gemäß § 27b BVG 1969 nach Empfängergruppen, Art der Leistungen und Hilfearten<sup>1)</sup> außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten

Hilfeart	Hilfeempfänger insgesamt	Beschädigte <sup>2)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>3)</sup>	Empfänger			
						laufender Leistungen		einmaliger Leistungen	
						außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
						Anzahl			
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5 097	21	72	2	5	1 166	117	2 335	1 495
Krankenhilfe .....	43 816	14	68	1	17	37 628	264	4 394	2 388
Hilfe für werdende Mutter und Wochenrinnen .....	52	88	—	12	—	2	4	39	12
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	2 174	55	14	27	4	832	644	665	231
Tuberkulosehilfe .....	2 757	92	5	1	3	2 463	71	813	26
Blindenhilfe .....	1 625	11	58	5	26	1 517	121	—	—
Hilfe zur Pflege .....	23 178	12	44	19	25	12 651	10 322	167	294
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	1 456	34	45	1	21	1 211	14	214	28
Hilfe für Gefährdete .....	58	50	21	26	3	5	52	1	—
Altenhilfe .....	990	12	54	—	34	661	104	145	82
Sonstige Hilfe .....	12 750	70	21	3	6	7 521	422	5 546	305
Insgesamt .....	87 592	25	53	6	16	61 276	12 024	14 066	4 836
Außerhalb von Anstalten .....	72 080	27	54	3	16	×	×	×	×
In Anstalten .....	16 471	14	48	23	16	×	×	×	×

<sup>1)</sup> Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Zahl der Hilfeempfänger.

die meisten Empfänger — 82,3 % — bezogen allein Hilfe außerhalb von Anstalten, 18,8 % ausschließlich in Anstalten und nur 1,1 % innerhalb und außerhalb von Anstalten. Die Empfänger einmaliger Leistungen waren mit 29,4 % unter den Empfängern in Anstalten häufiger vertreten als unter den Empfängern außerhalb von Anstalten (19,5 %).

Unter den Empfängern von Hilfe außerhalb von Anstalten gab es 27 % Beschädigte, dagegen unter den Hilfeempfängern in Anstalten nur 14 %. Der Anteil der Kriegerwaisen unter den Hilfeempfängern außerhalb von Anstalten war unterdurchschnittlich, lag aber bei den Empfängern von Hilfe in Anstalten mit 23 % weit über dem Durchschnitt. Die meisten Empfänger von Hilfe nach § 27b BVG außerhalb von Anstalten, nämlich 58 %, bezogen Krankenhilfe, weitere 18 % Hilfe zur Pflege und 17 % sonstige nicht weiter spezifizierbare Hilfen. Von den Empfängern von Hilfe in Anstalten erhielten 64 % Hilfe zur Pflege, 16 % Krankenhilfe und 10 % vorbeugende Gesundheitshilfe.

sten Betrag, den 7fachen Wert von 1963, erreicht und machen damit fast ein Viertel aller Aufwendungen im Rahmen der Kriegsoffiziersfürsorge aus.

Der höchste Anteil von 47,5 Mill. DM kam den Kriegerwitwen zugute; je 24,2 Mill. DM erhielten die Beschädigten und die Kriegerwaisen. Da es jedoch viermal so viele Beschädigte wie Kriegerwaisen gibt, war der Betrag, der im Durchschnitt den Kriegerwaisen zukam, viermal so groß wie derjenige für den einzelnen Beschädigten. Auch bei den Kriegereltern, die 19,1 Mill. DM erhielten, waren die durchschnittlichen Ausgaben mit 1 359 DM je Hilfeempfänger höher als im Durchschnitt aller Hilfeempfänger.

Während der Empfängerzahl nach der Krankenhilfe die größte Bedeutung zukommt, steht der Höhe der Ausgaben nach die Hilfe zur Pflege mit 65,9 Mill. DM bzw. 57 % eindeutig im Vordergrund. Auf die Krankenhilfe, die am häufigsten gewährt wurde, entfielen dagegen nur 22,0 Mill. DM bzw. 19 % der Aufwendungen. Unter den übrigen Hilfearten sind die Ausgaben für die Eingliederungshilfe für Behinderte mit 4,4 Mill. DM der Ausgaben, ferner die Blindenhilfe mit 4,3 Mill. DM und die Tuberkulosehilfe mit 3,8 Mill. DM hervorzuheben. 9,9 Mill. DM (8,7 %) entfielen auf die sonstigen nicht weiter spezifizierbaren Hilfen.

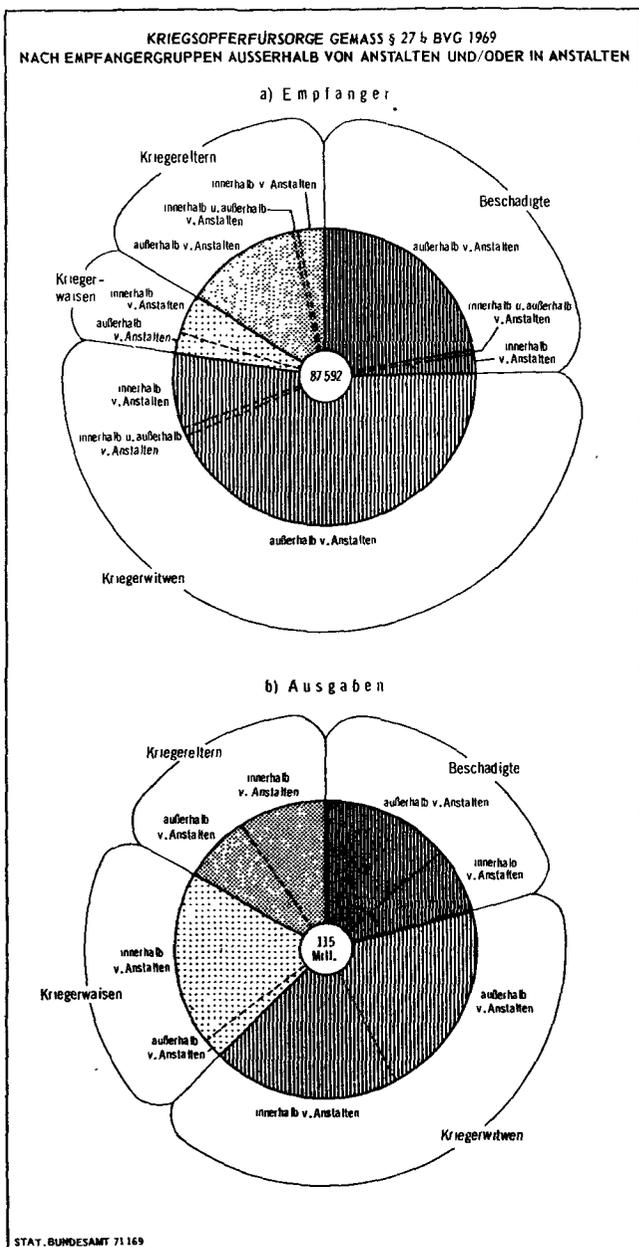
Während die Hilfe zur Pflege sich verhältnismäßig gleichmäßig auf die verschiedenen Empfängergruppen verteilt, lassen sich bei den meisten anderen Hilfearten klare Schwerpunkte erkennen. So flossen zwei Drittel aller im Rahmen der Krankenhilfe gewährten Leistungen den Kriegerwitwen zu, 90 % aller Aufwendungen für Tuberkulosehilfe und zwei Drittel der Ausgaben für sonstige Hilfe den Beschädigten; 71 % der Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte wurde den Kriegerwaisen gewährt.

#### Wenige Empfänger, hohe Ausgaben in Anstalten

Noch stärker als bei der Empfängerzahl konzentrieren sich die Ausgaben auf die laufenden Leistungen: Verhielt sich die Zahl der Empfänger laufender zu derjenigen einmaliger Leistungen wie 4,4:1, so ist das Verhältnis bei den Ausgaben 9,4:1. Die durchschnittlichen Ausgaben je Hilfeempfänger waren also bei den laufenden Leistungen 2 1/2-mal so groß wie bei den einmaligen Leistungen. Der Grund liegt darin, daß aufwendige Hilfearten, wie die Hilfe zur Pflege, meist als laufende Hilfe gewährt werden, während unter den einmaligen Hilfen weniger aufwendige Hilfearten, wie die Krankenhilfe und die vorbeugende Gesundheitshilfe, überwiegen.

Besonders gering waren die Aufwendungen im Rahmen einmaliger Leistungen bei den Kriegerwaisen mit 321 000 DM und bei den Kriegereltern mit 338 000 DM. Ihr Anteil an den Ausgaben für diese Empfängergruppen betrug nur 2,9 bzw. 3,1 %. Wesentlich höhere Aufwendungen entstanden bei den Beschädigten mit 5,7 Mill. DM bzw. einem Anteil von 51,7 % und bei den Kriegerwitwen mit 4,7 Mill. DM bzw. 42,4 %. In noch krasserem Gegensatz steht die Verteilung der Empfänger und der Ausgaben auf die Hilfe in Anstalten und außerhalb von Anstalten: Während es 4 1/2-mal so viele Empfänger außerhalb von Anstalten wie in Anstalten gibt, kommt der Höhe der Ausgaben nach der Hilfe in Anstalten die größere Bedeutung zu: 55 % der im Rahmen der Kriegsoffiziersfürsorge gemäß § 27b BVG aufgewandten Mittel flossen Empfängern in Anstalten zu. Der Durchschnittsbetrag, der damit auf einen Empfänger in Anstalten entfällt, ist mit 3 822 DM gut fünfmal so groß wie der Durchschnittsbetrag bei einem Empfänger außerhalb von Anstalten (721 DM).

Die Mittel, die im Rahmen der Hilfe in Anstalten aufgewendet wurden, flossen jeweils zu mehr als einem Drittel den Kriegerwitwen und Kriegerwaisen zu; die Kriegerwitwen erhielten auch den größten Teil aus der Hilfe außerhalb von Anstalten, nämlich 47 %, die Kriegerwaisen jedoch nur 5 %. Die Beschädigten hatten einen Anteil von 31 % an der Hilfe außerhalb von Anstalten, dagegen nur einen Anteil von 13 % an der Hilfe in Anstalten. Die Krie-



#### 66 Mill. DM für Hilfe zur Pflege

Die Ausgaben der Kriegsoffiziersfürsorge nach § 27b BVG haben mit 115 Mill. DM im Jahre 1969 ihren bisher höch-

Tabelle 5: Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge gemäß § 27 b BVG 1969 nach Empfängergruppen, Art der Leistungen und Hilfearten außerhalb von Anstalten und in Anstalten

Hilfeart	Ausgaben insgesamt 1 000 DM	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	Laufende Leistungen		Einmalige Leistungen	
						außerhalb von	in	außerhalb von	in
						Anstalten			
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 676	17	76	3	4	420	145	1 223	887
Krankenhilfe	21 980	15	67	3	16	18 135	980	1 170	1 695
Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen	19	66	—	34	—	0	6	7	5
Eingliederungshilfe für Behinderte	4 366	22	6	71	1	477	3 131	525	234
Tuberkulosehilfe	3 765	90	4	1	4	3 221	121	386	36
Blindenhilfe	4 277	11	59	24	4	4 107	170	—	—
Hilfe zur Pflege	65 888	13	38	29	20	12 914	52 596	80	299
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 484	35	40	2	23	1 350	33	87	14
Hilfe für Gefährdete	184	43	26	28	3	3	181	1	—
Altenhilfe	371	14	45	—	41	26	299	17	28
Sonstige Hilfe	9 946	67	17	8	7	3 654	1 965	4 194	133
Insgesamt	114 955	21	41	21	17	44 306	59 629	7 689	3 331
Außerhalb von Anstalten	51 995	31	47	5	17	x	x	x	x
In Anstalten	62 960	13	36	34	17	x	x	x	x

gereltern waren an beiden Hilfearten mit 17% beteiligt. Die Struktur der Ausgaben ähnelt der Zusammensetzung des Empfängerkreises. Ausnahmen bilden dabei die Kriegerwaisen, die 23% aller Hilfeempfänger innerhalb von Anstalten stellten und ein Drittel der Ausgaben erhielten, sowie die Kriegerwitwen mit 48% der Hilfeempfänger innerhalb von Anstalten und nur 36% der Ausgaben.

Bei der Hilfe außerhalb von Anstalten überwog mit 19,3 Mill. DM bzw. 37% die Krankenhilfe. Erst danach kommen die Hilfe zur Pflege mit einem Viertel und die sonstigen Hilfen mit 15% der Ausgaben. Unter den innerhalb von Anstalten gewährten Hilfearten kommt der Ausgabehöhe nach der Hilfe zur Pflege mit 53 Mill. DM bzw. 84% der Aufwendungen bei weitem die größte Bedeutung zu. Danach folgt die Eingliederungshilfe für Behinderte mit 3,4 Mill. DM und die Krankenhilfe mit 2,7 Mill. DM. Die Krankenhilfe außerhalb von Anstalten floß zu zwei Drittel und die Hilfe zur Pflege fast zur Hälfte den Kriegerwitwen zu.

**Ausgaben je Hilfeempfänger: 1 312 DM**

Im Rahmen der sonstigen Hilfen der Kriegsofopferfürsorge wurden je Hilfeempfänger 1969 1 312 DM aufgewendet. Am höchsten waren die Ausgaben mit 3 172 DM bei der Hilfe für Gefährdete; es folgen die Hilfe zur Pflege mit 2 843 DM und die Blindenhilfe mit 2 632 DM. Die niedrigsten durchschnittlichen Ausgaben entstanden bei der Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen mit 365 DM und bei der Altenhilfe mit 374 DM. Die erheblichen Unterschiede in der Höhe der Leistungen in den verschiedenen Empfängergruppen (bei den Kriegerwaisen 4 249 DM, bei den Kriegerwitwen dagegen nur 1 027 DM) hängen teilweise mit dem unterschiedlichen Anteil der Empfängergruppen in den verschiedenen Hilfearten zusammen. So ist der Anteil der Personen, die die besonders aufwendigen Hilfen für Gefährdete, zur Pflege und Blindenhilfe beziehen, bei den Kriegerwaisen erheblich größer als bei den

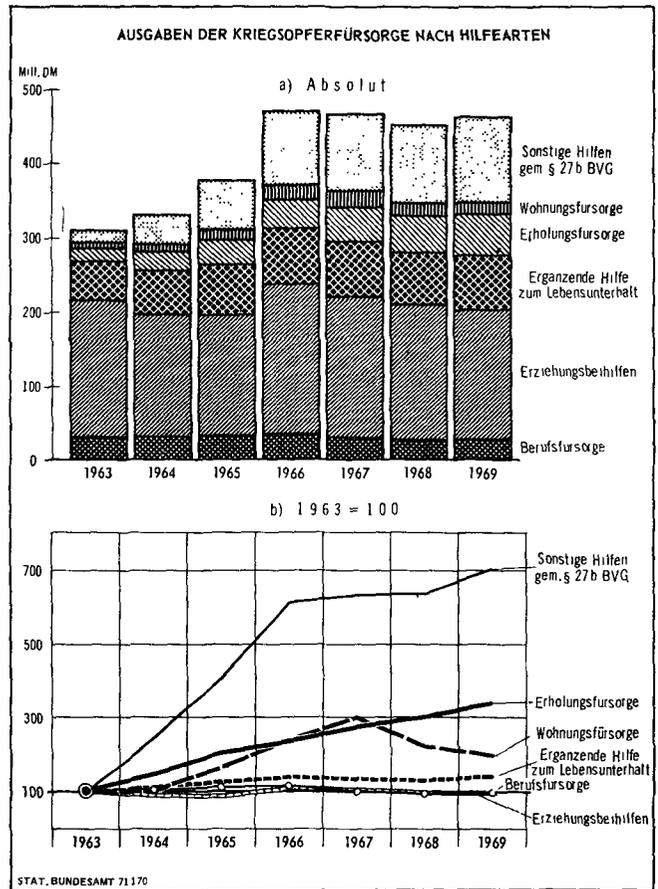


Tabelle 6: Anerkannte Versorgungsberechtigte nach dem BVG sowie Ausgaben und Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gemäß § 27 b BVG 1969 in den Ländern

Land	Anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup>		Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gem. § 27 b BVG			Empfänger		Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge gem. § 27 b BVG			Davon für	
	insgesamt	je 100 000 Einw. <sup>2)</sup>	insgesamt	je 100 000 Einw. <sup>2)</sup>	Anteil	laufender	einmaliger	insgesamt	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	je Hilfeempfänger	laufende	einmalige
	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	%	Leistungen	Leistungen	1 000 DM	DM		Leistungen	%
Schleswig-Holstein	109	4 287	3	106	2,5	75,8	28,7	2 325	914	863	85	15
Hamburg	89	4 894	4	198	4,0	84,2	24,9	4 762	2 617	1 324	89	11
Niedersachsen	324	4 590	9	129	2,8	75,7	29,2	12 765	1 806	1 402	89	11
Bremen	40	5 347	1	162	3,0	90,7	14,9	1 788	2 366	1 461	96	4
Nordrhein-Westfalen	648	3 801	34	202	5,3	92,6	11,1	38 646	2 267	1 121	93	7
Hessen	241	4 487	8	158	3,5	85,7	19,3	11 332	2 106	1 337	91	9
Rheinland-Pfalz	166	4 538	5	124	2,7	82,2	21,9	5 890	1 609	1 301	90	10
Baden-Württemberg	395	4 474	9	107	2,4	73,4	31,9	14 181	1 608	1 508	86	14
Bayern	473	4 511	9	84	1,9	64,0	39,8	11 934	1 137	1 347	85	15
Saarland	44	3 884	2	167	4,3	75,5	28,7	1 715	1 520	908	87	13
Berlin (West)	117	5 456	3	157	2,9	89,7	21,3	9 618	4 501	2 868	96	4
Bundesgebiet	2 647	4 350	88	144	3,3	83,3	21,4	114 955	1 889	1 312	90	10

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus Dezember 1968 und Dezember 1969. — <sup>2)</sup> Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

Kriegerwitwen. Umgekehrt entfällt auf Kriegerwitwen ein verhältnismäßig großer Anteil der wenig aufwendigen Krankenhilfe und der in ihrem Durchschnittswert je Empfänger ebenfalls wenig aufwendigen vorbeugenden Gesundheitshilfe.

#### **Regionale Verteilung**

Fast zwei Fünftel aller Empfänger von sonstigen Hilfen der Kriegsopferfürsorge leben in Nordrhein-Westfalen, das mit 202 Hilfeempfängern je 100 000 Einwohner auch im Verhältnis zur Bevölkerung die höchste Empfängerzahl aufweist. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl hatten Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg mit 106 bzw. 107 Hilfeempfängern je 100 000 Einwohnern nur wenig mehr als halb so viele Hilfeempfänger. Auch war der Anteil der Empfänger sonstiger Hilfen an den anerkannten Versorgungsberechtigten in Nordrhein-Westfalen mit 5,3 % am höchsten, in Bayern dagegen mit 1,9 % am niedrigsten.

Hinsichtlich des durchschnittlichen Aufwands je Hilfeempfänger bestehen zwischen den Ländern ebenfalls gra-

vierende Unterschiede: Für einen Hilfeempfänger in Berlin (West) wurden mit 2 868 DM 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>mal soviel aufgewendet wie in Schleswig-Holstein mit 863 DM. Diese Unterschiede hängen teilweise mit einer unterschiedlichen Struktur des Empfängerkreises zusammen. So waren in Berlin zwei Fünftel, in Schleswig-Holstein dagegen drei Fünftel der Empfänger Kriegerwitwen. Ein Grund dürfte auch in der unterschiedlichen Gewährung von Mitteln zu suchen sein: So erhielt ein Beschädigter in Schleswig-Holstein im Durchschnitt 773 DM, in Berlin (West) dagegen 2 052 DM, eine Kriegerwitwe im Saarland 551 DM, dagegen in Berlin (West) 3 082 DM. Bei den Kriegerwaisen schwankt der Durchschnittsbetrag zwischen 2 015 DM im Saarland und 7 318 DM in Berlin (West), bei den Kriegereltern zwischen 645 DM im Saarland und 2 981 DM in Berlin (West). Bei diesen Unterschieden muß jedoch berücksichtigt werden, daß die Kriegsopferfürsorge grundsätzlich nur subsidiär gewährt wird und daher die Höhe der Beträge als Indikator der Hilfebedürftigkeit anzusehen ist.

1. Empfänger und Ausgaben der Kriegsoferfürsorge gem. § 27 b BVG nach

Lfd. Nr.	Hilf e a r t L a n d	Insgesamt	Beschädigte			
			zusammen <sup>2)</sup>	im Alter		
				von ... bis unter ... Jahren	unter 50	50 - 65
						Emp
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5 097	1 083	464	470	149
2	Krankenhilfe	43 816	6 084	1 409	2 758	1 917
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	52	46	40	6	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 174	1 201	564	542	95
5	Tuberkulosehilfe	2 757	2 537	898	1 156	483
6	Blindenhilfe	1 625	180	15	31	134
7	Hilfe zur Pflege	23 178	2 809	567	839	1 403
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 456	488	201	150	137
9	Hilfe für Gefährdete	58	29	7	22	-
10	Altenhilfe	990	119	2	10	107
11	Sonstige Hilfe	12 750	8 911	4 050	4 088	773
12	Insgesamt <sup>3)</sup>	87 592	21 650	7 619	9 370	4 661
						Ausgaben
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 676	455	194	198	63
14	Krankenhilfe	21 980	3 260	723	1 474	1 064
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	13	11	2	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	4 366	976	541	389	46
17	Tuberkulosehilfe	3 765	3 394	1 390	1 380	624
18	Blindenhilfe	4 277	490	42	84	365
19	Hilfe zur Pflege	65 888	8 295	2 356	2 579	3 360
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 484	524	167	146	211
21	Hilfe für Gefährdete	184	79	11	68	-
22	Altenhilfe	371	52	0	18	34
23	Sonstige Hilfe	9 946	6 706	3 163	2 992	551
24	Insgesamt	114 955	24 244	8 598	9 329	6 318
						Ausgaben je Emp
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	525	420	417	421	426
26	Krankenhilfe	502	536	513	534	555
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	365	273	271	286	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 009	812	959	717	489
29	Tuberkulosehilfe	1 365	1 338	1 548	1 193	1 293
30	Blindenhilfe	2 632	2 724	2 777	2 711	2 722
31	Hilfe zur Pflege	2 843	2 953	4 156	3 074	2 395
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 019	1 074	833	971	1 539
33	Hilfe für Gefährdete	3 172	2 730	1 619	3 083	-
34	Altenhilfe	374	435	11	1 821	313
35	Sonstige Hilfe	780	753	781	732	713
36	Insgesamt	1 312	1 120	1 128	996	1 355
37	Schleswig-Holstein	863	773	692	788	828
38	Hamburg	1 324	990	1 143	839	1 032
39	Niedersachsen	1 402	1 151	1 153	1 050	1 338
40	Bremen	1 461	2 697	2 572	2 181	3 286
41	Nordrhein-Westfalen	1 121	1 014	1 021	915	1 218
42	Hessen	1 337	950	945	817	1 273
43	Rheinland-Pfalz	1 301	776	785	752	817
44	Baden-Württemberg	1 508	1 204	1 161	1 066	1 559
45	Bayern	1 347	988	1 042	886	1 108
46	Saarland	908	1 604	2 083	1 199	1 227
47	Berlin (West)	2 868	2 052	2 163	1 879	2 218

1) Zahl der Hilfeempfänger.- 2) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmit bei jeder Hilfeart gezählt.

## Empfängergruppen, ausgewählten Altersgruppen sowie nach Hilfearten und Ländern

denen Hilfe gewährt wurde		Kriegerwitwen		Kriegerwaisen		Kriegereltern <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
		zusammen	darunter im Alter von 60 und mehr Jahren	zusammen	darunter im Alter von 21 bis unter 50 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 60 und mehr Jahren	
für sich	für Familien- mitglieder							
<b>fänger</b>								
502	624	3 672	2 081	83	35	259	255	1
4 283	2 338	29 810	18 575	456	288	7 466	7 397	2
4	44	-	-	6	6	-	-	3
1 157	44	312	188	580	523	81	77	4
-	2 537	128	68	19	13	73	71	5
174	7	945	798	81	54	419	412	6
2 166	685	10 196	8 097	4 384	3 577	5 789	5 743	7
352	138	650	480	17	5	301	300	8
23	6	12	4	15	13	2	2	9
103	32	531	516	-	-	340	338	10
8 140	826	2 717	1 618	332	231	790	777	11
15 902	6 874	46 204	30 361	5 686	4 527	14 052	13 924	12
<b>in 1 000 DM</b>								
184	271	2 040	1 147	78	59	103	101	13
2 231	1 029	14 617	9 006	553	459	3 550	3 525	14
0	12	-	-	6	6	-	-	15
834	142	259	135	3 101	2 834	31	27	16
-	3 394	164	97	46	21	161	157	17
473	18	2 514	2 100	232	155	1 041	1 022	18
6 121	2 174	25 315	18 804	19 251	15 952	13 027	12 910	19
411	113	600	460	23	3	336	334	20
77	2	48	21	51	45	6	6	21
33	19	167	159	-	-	152	152	22
5 903	804	1 727	1 090	819	657	694	661	23
16 267	7 978	47 451	33 019	24 159	20 191	19 101	18 895	24
<b>fänger in DM</b>								
367	434	556	551	934	1 672	399	397	25
521	440	490	485	1 212	1 594	475	477	26
98	277	-	-	1 073	1 073	-	-	27
720	3 232	829	717	5 346	5 418	385	355	28
-	1 338	1 281	1 420	2 397	1 611	2 210	2 205	29
2 717	2 510	2 660	2 631	2 861	2 868	2 485	2 480	30
2 826	3 174	2 483	2 322	4 391	4 460	2 250	2 248	31
1 167	820	924	959	1 373	614	1 117	1 114	32
3 341	385	4 002	5 140	3 416	3 486	2 778	2 778	33
318	592	314	309	-	-	447	449	34
725	973	635	674	2 466	2 844	879	851	35
1 023	1 161	1 027	1 088	4 249	4 460	1 359	1 357	36
650	831	751	809	2 358	2 409	938	934	37
942	1 159	1 114	1 063	5 738	6 197	1 001	998	38
1 215	916	1 022	1 059	4 917	5 178	1 221	1 228	39
3 058	2 017	946	1 040	3 243	3 420	1 060	1 038	40
855	1 170	881	940	4 103	4 328	1 238	1 228	41
967	779	1 136	1 184	4 089	4 283	1 624	1 631	42
811	534	1 031	1 134	4 077	4 435	1 350	1 356	43
1 178	1 190	1 200	1 258	4 244	4 406	1 866	1 865	44
877	1 179	987	964	3 848	3 945	1 135	1 130	45
704	2 957	551	622	2 015	2 094	645	645	46
2 493	1 616	3 082	3 100	7 318	8 184	2 981	2 995	47

glieder erhielten, wurden nur einmal gezählt.- 3) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden

## 2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge gem. § 27 b BVG nach

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	Empfänger				
		insgesamt	Be- schä- digte 1)	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern 2)
		Anzahl				
<b>Ins</b>						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5 097	1 083	3 672	83	259
2	Krankenhilfe	43 816	6 084	29 810	456	7 466
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	52	46	-	6	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 174	1 201	312	580	81
5	Tuberkulosehilfe	2 757	2 537	128	19	73
6	Blindenhilfe	1 625	180	945	81	419
7	Hilfe zur Pflege	23 178	2 809	10 196	4 384	5 789
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 456	488	650	17	301
9	Hilfe für Gefährdete	58	29	12	15	2
10	Altenhilfe	990	119	531	-	340
11	Sonstige Hilfe	12 750	8 911	2 717	332	790
12	Insgesamt	87 592	21 650	46 204	5 686	14 052
<b>Außerhalb von</b>						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 496	817	2 411	61	207
14	Krankenhilfe	41 482	5 831	27 922	371	7 358
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	42	40	-	2	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 309	1 090	74	106	39
17	Tuberkulosehilfe	2 711	2 500	124	14	73
18	Blindenhilfe	1 517	175	895	77	370
19	Hilfe zur Pflege	12 773	1 494	6 354	1 359	3 566
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 416	460	646	15	295
21	Hilfe für Gefährdete	6	6	-	-	-
22	Altenhilfe	806	93	451	-	262
23	Sonstige Hilfe	12 046	8 755	2 451	195	645
24	Zusammen	72 080	19 612	38 886	2 024	11 558
<b>In</b>						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 615	269	1 275	20	51
26	Krankenhilfe	2 650	291	2 156	84	119
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	12	-	4	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	870	106	241	482	41
29	Tuberkulosehilfe	95	85	4	4	2
30	Blindenhilfe	121	5	56	8	52
31	Hilfe zur Pflege	10 493	1 325	3 876	3 033	2 259
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	40	28	4	2	6
33	Hilfe für Gefährdete	52	23	12	15	2
34	Altenhilfe	189	26	83	-	80
35	Sonstige Hilfe	714	159	273	135	147
36	Zusammen	16 471	2 263	7 839	3 725	2 644
<b>Laufende</b>						
37	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 289	267	848	25	149
38	Krankenhilfe	37 881	4 990	25 505	335	7 051
39	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6	2	-	4	-
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 479	833	109	512	25
41	Tuberkulosehilfe	2 504	2 290	126	17	71
42	Blindenhilfe	1 625	180	945	81	419
43	Hilfe zur Pflege	22 909	2 727	10 091	4 357	5 734
44	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 225	310	619	15	281
45	Hilfe für Gefährdete	57	28	12	15	2
46	Altenhilfe	766	82	411	-	273
47	Sonstige Hilfe	7 948	5 550	1 605	252	541
48	Zusammen	72 972	16 209	38 021	5 430	13 312
<b>Einmalige</b>						
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 820	819	2 836	56	109
50	Krankenhilfe	6 729	1 270	4 842	123	494
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	45	43	-	2	-
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	891	556	203	76	56
53	Tuberkulosehilfe	835	783	23	4	25
54	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
55	Hilfe zur Pflege	466	110	167	91	98
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	242	176	37	2	27
57	Hilfe für Gefährdete	1	1	-	-	-
58	Altenhilfe	224	37	120	-	67
59	Sonstige Hilfe	5 842	4 275	1 159	118	290
60	Zusammen	18 751	7 834	9 307	471	1 139

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

Empfängergruppen,laufenden und einmaligen Leistungen sowie nach Hilfearten\*)

insgesamt	Ausgaben				Ausgaben je Empfänger insgesamt DM	Lfd. Nr.
	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern		
1 000 DM						
<b>gesamt</b>						
2 676	455	2 040	78	103	525	1
21 980	3 260	14 617	553	3 550	502	2
19	13	-	6	-	365	3
4 366	976	259	3 101	31	2 009	4
3 765	3 394	164	46	161	1 365	5
4 277	490	2 514	232	1 041	2 632	6
65 888	8 295	25 315	19 251	13 027	2 843	7
1 484	524	600	23	336	1 019	8
184	79	48	51	6	3 172	9
371	52	167	-	152	374	10
9 946	6 706	1 727	819	694	780	11
114 955	24 244	47 451	24 159	19 101	1 312	12
<b>Anstalten</b>						
1 643	330	1 216	26	71	470	13
19 305	2 905	12 833	148	3 420	465	14
8	8	-	0	-	181	15
1 002	797	41	149	15	765	16
3 607	3 262	162	24	159	1 331	17
4 107	485	2 435	215	972	2 707	18
12 994	1 481	6 278	1 932	3 303	1 017	19
1 436	509	590	23	315	1 014	20
3	3	-	-	-	552	21
43	6	25	-	12	53	22
7 848	6 337	996	199	316	651	23
51 995	16 122	24 576	2 715	8 582	721	24
<b>Anstalten</b>						
1 033	125	824	52	32	639	25
2 675	355	1 785	405	130	1 009	26
11	5	-	6	-	712	27
3 365	179	218	2 952	16	3 868	28
157	131	2	22	2	1 656	29
170	5	79	17	69	1 408	30
52 894	6 815	19 038	17 318	9 724	5 041	31
47	15	10	1	21	1 186	32
181	76	48	51	6	3 474	33
328	46	142	-	140	1 734	34
2 098	370	731	619	378	2 938	35
62 960	8 122	22 876	21 444	10 519	3 822	36
<b>Leistungen</b>						
566	97	370	47	51	439	37
19 115	2 827	12 312	523	3 452	505	38
7	0	-	6	-	1 113	39
3 608	511	115	2 970	12	2 440	40
3 342	2 985	157	45	155	1 335	41
4 277	490	2 514	232	1 041	2 632	42
65 509	8 219	25 210	19 145	12 935	2 860	43
1 383	449	585	23	327	1 129	44
183	79	48	51	6	3 218	45
325	42	144	-	139	424	46
5 619	2 851	1 327	795	645	707	47
103 935	18 552	42 782	23 838	18 763	1 424	48
<b>Leistungen</b>						
2 110	358	1 670	30	52	552	49
2 865	433	2 306	29	97	426	50
12	12	-	0	-	274	51
758	465	144	131	19	851	52
423	409	7	1	6	506	53
-	-	-	-	-	-	54
379	76	105	106	91	813	55
101	75	15	1	10	416	56
1	1	-	-	-	558	57
45	9	23	-	13	203	58
4 326	3 855	400	23	49	741	59
11 020	5 693	4 669	321	338	588	60

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

### 3. Empfänger von Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	Empfänger insgesamt	Beschädigte					
			zu- sammen <sup>2)</sup>	im Alter von...bis unter...Jahren			denen Hilfe gewährt wurde	
				unter 50	50 bis 65	65 und mehr	für sich	für Familien- mitglieder
			Anzahl			%		
Hilfe außerhalb von Anstalten								
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5 097	1 083	43	43	14	46	58
2	Krankenhilfe	43 816	6 084	23	45	32	70	38
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	52	46	87	13	-	9	96
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 174	1 201	47	45	8	96	4
5	Tuberkulosehilfe	2 757	2 537	35	46	19	-	100
6	Blindenhilfe	1 625	180	8	17	74	97	4
7	Hilfe zur Pflege	23 178	2 809	20	30	50	77	24
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 456	488	41	31	28	72	28
9	Hilfe für Gefährdete	58	29	24	76	-	79	21
10	Altenhilfe	990	119	2	8	90	87	27
11	Sonstige Hilfe	12 750	8 911	45	46	9	91	9
12	Insgesamt	87 592	21 650	35	43	22	73	32
Hilfe außerhalb								
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 496	817	41	46	13	55	50
14	Krankenhilfe	41 482	5 831	23	46	32	71	38
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	42	40	85	15	-	5	95
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 309	1 090	48	45	7	98	3
17	Tuberkulosehilfe	2 711	2 500	36	46	19	-	100
18	Blindenhilfe	1 517	175	9	18	74	97	4
19	Hilfe zur Pflege	12 773	1 494	14	31	55	78	23
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 416	460	38	33	29	74	27
21	Hilfe für Gefährdete	6	6	17	83	-	33	67
22	Altenhilfe	806	93	2	6	91	89	30
23	Sonstige Hilfe	12 046	8 755	46	46	8	92	9
24	Zusammen	72 080	19 612	35	44	20	74	31
Hilfe in								
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 615	269	48	35	17	21	82
26	Krankenhilfe	2 650	291	37	38	25	55	45
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	12	83	17	-	17	92
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	870	106	37	46	17	87	13
29	Tuberkulosehilfe	95	85	51	29	20	-	100
30	Blindenhilfe	121	5	-	-	100	100	-
31	Hilfe zur Pflege	10 493	1 325	27	29	44	76	25
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	40	28	79	7	14	39	61
33	Hilfe für Gefährdete	52	23	26	74	-	91	9
34	Altenhilfe	189	26	-	15	85	85	15
35	Sonstige Hilfe	714	159	33	43	24	65	35
36	Zusammen	16 471	2 263	33	32	34	63	39

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Zahl der Hilfeempfänger.- 2) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmit

nach Empfängergruppen, Alter und Hilfearten \*)

Kriegerwitwen				Kriegerwaisen				Kriegereltern 1)				Lfd. Nr.
zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			
	unter 50	50 bis 60	60 und mehr		unter 21	21 bis 50	50 und mehr		unter 50	50 bis 60	60 und mehr	
Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%			
und/oder in Anstalten												
3 672	4	39	57	83	33	42	25	259	-	2	98	1
29 810	4	34	62	456	7	63	29	7 466	0	1	99	2
-	-	-	-	6	-	100	-	-	-	-	-	3
312	10	30	60	580	5	90	4	81	5	-	95	4
128	15	32	53	19	11	68	21	73	-	3	97	5
945	2	14	84	81	2	67	31	419	1	1	98	6
10 196	3	18	79	4 384	2	82	16	5 789	0	0	99	7
650	4	22	74	17	35	29	35	301	0	-	100	8
12	17	50	33	15	-	87	13	2	-	-	100	9
531	-	3	97	-	-	-	-	340	-	1	99	10
2 717	5	35	60	332	19	70	12	790	-	2	98	11
46 204	4	31	66	5 686	5	80	16	14 052	0	1	99	12
von Anstalten												
2 411	3	39	58	61	44	33	23	207	-	2	98	13
27 922	4	33	63	371	7	59	34	7 358	0	1	99	14
-	-	-	-	2	-	100	-	-	-	-	-	15
74	3	30	68	106	12	84	4	39	5	-	95	16
124	15	31	53	14	14	71	14	73	-	3	97	17
895	2	14	84	77	3	68	30	370	1	1	98	18
6 354	2	16	82	1 359	2	81	16	3 566	0	0	99	19
646	4	22	74	15	40	20	40	295	0	-	100	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
451	-	2	98	-	-	-	-	262	-	1	99	22
2 451	5	37	58	195	29	63	9	645	-	1	99	23
38 886	4	31	66	2 024	8	74	18	11 558	0	1	99	24
Anstalten												
1 275	5	41	54	20	-	65	35	51	-	-	100	25
2 156	3	42	55	84	10	81	10	119	-	-	100	26
-	-	-	-	4	-	100	-	-	-	-	-	27
241	12	31	57	482	4	92	5	41	5	-	95	28
4	-	50	50	4	-	50	50	2	-	-	100	29
56	-	14	86	8	25	50	25	52	2	-	98	30
3 876	3	21	75	3 033	2	82	16	2 259	0	0	99	31
4	-	50	50	2	-	100	-	6	-	-	100	32
12	17	50	33	15	-	87	13	2	-	-	100	33
83	-	10	90	-	-	-	-	80	-	-	100	34
273	9	21	70	135	4	80	16	147	-	3	97	35
7 839	4	31	66	3 725	3	83	14	2 644	0	0	99	36

glieder erhielten, wurden nur einmal gezählt.

#### 4. Empfänger von Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

a) Empfänger laufender und

Lfd. Nr.	Empfängergruppe Alter von ... bis unter ... Jahren		Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Hilfe außerhalb von Anstalten</b>										
1	Beschädigte <sup>1)</sup>	<b>zusammen</b>	21 650	25	448	17	1 233	34	2 686	29
2	unter 50		7 619	9	135	5	386	11	999	11
3	50 - 65		9 370	11	161	6	489	14	1 104	12
4	65 und mehr		4 661	5	152	6	358	10	583	6
5	Kriegerwitwen	<b>zusammen</b>	46 204	53	585	59	1 222	34	4 185	46
6	unter 50		1 677	2	59	2	56	2	161	2
7	50 - 60		14 166	16	383	14	246	7	1 200	13
8	60 und mehr		30 361	35	1 143	42	920	26	2 824	31
9	Kriegerwaisen	<b>zusammen</b>	5 686	6	118	4	219	6	722	8
10	unter 21		259	0	2	0	7	0	9	0
11	21 - 50		4 527	5	109	4	161	4	608	7
12	50 und mehr		900	1	7	0	51	1	105	1
13	Kriegereltern <sup>2)</sup>	<b>zusammen</b>	14 052	16	543	20	922	26	1 514	17
14	unter 50		36	0	-	-	2	0	13	0
15	50 - 60		92	0	7	0	7	0	13	0
16	60 und mehr		13 924	16	536	20	913	25	1 488	16
17	<b>Insgesamt</b>		87 592	100	2 694	100	3 596	100	9 107	100
18	unter 50		14 118	16	305	11	612	17	1 790	20
19	50 und mehr		73 474	84	2 389	89	2 984	83	7 317	80
<b>Hilfe außerhalb</b>										
20	Beschädigte <sup>1)</sup>	<b>zusammen</b>	19 612	27	419	18	1 054	40	2 379	32
21	unter 50		6 952	10	118	5	343	13	916	13
22	50 - 65		8 720	12	157	7	452	17	994	14
23	65 und mehr		3 940	5	144	6	259	10	469	6
24	Kriegerwitwen	<b>zusammen</b>	38 886	54	1 359	58	887	33	3 466	47
25	unter 50		1 393	2	57	2	47	2	130	2
26	50 - 60		11 960	17	305	13	195	7	990	14
27	60 und mehr		25 533	35	997	43	645	24	2 346	32
28	Kriegerwaisen	<b>zusammen</b>	2 024	3	74	3	52	2	226	3
29	unter 21		161	0	2	0	7	0	9	0
30	21 - 50		1 489	2	68	3	32	1	170	2
31	50 und mehr		374	1	4	0	13	0	47	1
32	Kriegereltern <sup>2)</sup>	<b>zusammen</b>	11 558	16	484	21	662	25	1 251	17
33	unter 50		26	0	-	-	2	0	9	0
34	50 - 60		80	0	7	0	6	0	13	0
35	60 und mehr		11 452	16	477	20	654	25	1 229	17
36	<b>Insgesamt</b>		72 080	100	2 336	100	2 655	100	7 322	100
37	unter 50		10 021	14	245	10	431	16	1 234	17
38	50 und mehr		62 059	86	2 091	90	2 224	84	6 088	83
<b>Hilfe in</b>										
39	Beschädigte <sup>1)</sup>	<b>zusammen</b>	2 263	14	38	10	195	20	373	19
40	unter 50		758	5	22	6	47	5	107	6
41	50 - 65		735	4	7	2	41	4	141	7
42	65 und mehr		770	5	9	2	107	11	125	7
43	Kriegerwitwen	<b>zusammen</b>	7 839	48	250	63	350	35	760	40
44	unter 50		303	2	4	1	9	1	34	2
45	50 - 60		2 392	15	85	21	52	5	221	12
46	60 und mehr		5 144	31	161	40	289	29	505	26
47	Kriegerwaisen	<b>zusammen</b>	3 725	23	48	12	170	17	505	26
48	unter 21		100	1	-	-	-	-	-	-
49	21 - 50		3 086	19	44	11	131	13	445	23
50	50 und mehr		539	3	4	1	39	4	60	3
51	Kriegereltern <sup>2)</sup>	<b>zusammen</b>	2 644	16	63	16	283	28	281	15
52	unter 50		10	0	-	-	-	-	4	0
53	50 - 60		12	0	-	-	2	0	-	-
54	60 und mehr		2 622	16	63	16	281	28	277	14
55	<b>Insgesamt</b>		16 471	100	399	100	998	100	1 919	100
56	unter 50		4 257	26	70	18	187	19	590	31
57	50 und mehr		12 214	74	329	82	811	81	1 329	69

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Alter

einmaliger Leistungen

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Ifd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
und/oder in Anstalten																
291	24	6 644	19	2 687	32	931	21	2 321	25	2 655	30	511	27	1 243	37	1
87	7	2 387	7	919	11	316	7	868	9	1 023	12	233	12	266	8	2
99	8	2 914	8	1 243	15	436	10	973	10	1 137	13	249	13	565	17	3
105	9	1 343	4	525	6	179	4	480	5	495	6	29	2	412	12	4
609	50	20 944	61	4 065	48	2 218	49	5 106	54	3 883	44	1 035	55	1 352	40	5
33	3	728	2	142	2	89	2	128	1	201	2	45	2	35	1	6
149	12	6 648	19	1 291	15	789	17	1 482	16	1 264	14	434	23	280	8	7
427	35	13 568	39	2 632	31	1 340	30	3 496	37	2 418	27	556	29	1 037	31	8
38	3	1 728	5	551	6	374	8	664	7	1 049	12	76	4	147	4	9
3	0	105	0	31	0	19	0	26	0	43	0	3	0	11	0	10
29	2	1 322	4	422	5	287	6	559	6	850	10	67	4	113	3	11
6	0	301	1	98	1	68	2	79	1	156	2	6	0	23	1	12
286	23	5 145	15	1 175	14	1 005	22	1 310	14	1 272	14	268	14	612	18	13
2	0	8	0	-	-	2	0	4	0	5	0	-	-	-	-	14
5	0	31	0	7	0	7	0	11	0	-	-	-	-	4	0	15
279	23	5 106	15	1 168	14	996	22	1 295	14	1 267	14	268	14	608	18	16
1 224	100	34 461	100	8 478	100	4 528	100	9 401	100	8 859	100	1 890	100	3 354	100	17
154	13	4 550	13	1 514	18	713	16	1 585	17	2 122	24	348	18	425	13	18
1 070	87	29 911	87	6 964	82	3 815	84	7 816	83	6 737	76	1 542	82	2 929	87	19
von Anstalten																
201	19	6 300	21	2 507	35	897	24	2 028	29	2 233	39	432	25	1 162	42	20
57	6	2 282	7	849	12	306	8	774	11	874	15	179	11	254	9	21
78	8	2 813	9	1 200	17	426	11	870	12	961	17	227	13	542	20	22
66	6	1 205	4	458	6	165	4	384	5	398	7	26	2	366	13	23
553	54	19 064	63	3 411	48	1 884	50	3 889	55	2 363	41	942	55	1 068	39	24
33	3	644	2	115	2	75	2	90	1	130	2	42	2	30	1	25
138	13	6 137	20	1 084	15	655	17	1 135	16	691	12	383	23	247	9	26
382	37	12 283	40	2 212	31	1 154	31	2 664	37	1 542	27	517	30	791	29	27
22	2	687	2	269	4	121	3	249	4	231	4	63	4	30	1	28
2	0	59	0	24	0	12	0	15	0	21	0	3	0	7	0	29
15	1	479	2	192	3	78	2	196	3	189	3	54	3	16	1	30
5	0	149	0	53	1	31	1	38	1	21	0	6	0	7	0	31
257	25	4 441	15	943	13	868	23	946	13	947	16	265	16	494	18	32
1	0	6	0	-	-	2	0	4	0	2	0	-	-	-	-	33
5	0	25	0	7	0	7	0	6	0	-	-	-	-	4	0	34
251	24	4 410	14	936	13	859	23	936	13	945	16	265	16	490	18	35
1 033	100	30 492	100	7 130	100	3 770	100	7 112	100	5 774	100	1 702	100	2 754	100	36
108	10	3 470	11	1 180	17	473	13	1 079	15	1 216	21	278	16	307	11	37
925	90	27 022	89	5 950	83	3 297	87	6 033	85	4 558	79	1 424	84	2 447	89	38
Anstalten																
95	47	360	8	224	16	42	5	314	13	448	14	79	40	95	15	39
31	15	109	3	96	7	12	1	107	5	159	5	54	27	14	2	40
21	10	109	3	58	4	14	2	107	5	185	6	22	11	30	5	41
43	21	142	3	70	5	16	2	100	4	104	3	3	2	51	8	42
61	30	2 152	50	690	48	358	45	1 245	53	1 575	50	105	53	293	46	43
-	-	92	2	26	2	14	2	38	2	78	2	3	2	5	1	44
11	5	625	14	218	15	144	18	354	15	592	19	57	29	33	5	45
50	25	1 435	33	446	31	200	25	853	36	905	28	45	23	255	40	46
15	7	1 069	25	289	20	259	32	419	18	819	26	13	7	119	19	47
1	0	46	1	10	1	7	1	11	0	21	1	-	-	4	1	48
13	6	866	20	233	16	212	26	367	16	663	21	13	7	99	16	49
1	0	157	4	46	3	40	5	41	2	135	4	-	-	16	3	50
33	16	755	17	240	17	144	18	377	16	336	11	3	2	129	20	51
2	1	2	0	-	-	-	-	-	-	2	0	-	-	-	-	52
-	-	6	0	-	-	-	-	4	0	-	-	-	-	-	-	53
31	15	747	17	240	17	144	18	373	16	334	11	3	2	129	20	54
204	100	4 336	100	1 443	100	803	100	2 355	100	3 178	100	200	100	636	100	55
47	23	1 115	26	365	25	245	31	523	22	923	29	70	35	122	19	56
157	77	3 221	74	1 078	75	558	69	1 832	78	2 255	71	130	65	514	81	57

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 4. Empfänger von Kriegsoferfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Empfänger

Lfd. Nr.	Empfängergruppe Alter von ... bis unter ... Jahren		Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hilfe außerhalb von Anstalten										
1	Beschädigte <sup>1)</sup>	zusammen	16 209	22	277	14	942	31	1 827	26
2	unter 50		5 358	7	61	3	275	9	632	9
3	50 - 65		6 937	10	94	5	362	12	737	11
4	65 und mehr		3 914	5	122	6	305	10	458	7
5	Kriegerwitwen	zusammen	38 021	52	1 205	59	999	33	3 016	44
6	unter 50		1 284	2	46	2	48	2	105	2
7	50 - 60		10 944	15	242	12	187	6	762	11
8	60 und mehr		25 793	35	917	45	764	25	2 149	31
9	Kriegerwaisen	zusammen	5 430	7	98	5	204	7	688	10
10	unter 21		206	0	2	0	7	0	2	0
11	21 - 50		4 347	6	89	4	151	5	585	8
12	50 und mehr		877	1	7	0	46	2	101	1
13	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	13 312	18	461	23	884	29	1 362	20
14	unter 50		34	0	-	-	2	0	11	0
15	50 - 60		89	0	4	0	7	0	13	0
16	60 und mehr		13 189	18	457	22	875	29	1 338	19
17	Insgesamt		72 972	100	2 041	100	3 029	100	6 893	100
18	unter 50		11 229	15	198	10	483	16	1 335	19
19	50 und mehr		61 743	85	1 843	90	2 546	84	5 558	81
Hilfe außerhalb										
20	Beschädigte <sup>1)</sup>	zusammen	14 667	24	273	15	812	36	1 611	29
21	unter 50		4 918	8	61	3	261	12	590	11
22	50 - 65		6 465	11	94	5	341	15	652	12
23	65 und mehr		3 284	5	118	6	210	9	369	7
24	Kriegerwitwen	zusammen	33 796	55	1 121	60	770	34	2 560	47
25	unter 50		1 123	2	46	2	41	2	83	2
26	50 - 60		10 008	16	224	12	165	7	659	12
27	60 und mehr		22 665	37	851	45	564	25	1 818	33
28	Kriegerwaisen	zusammen	1 831	3	65	3	36	2	194	4
29	unter 21		117	0	2	0	7	0	2	0
30	21 - 50		1 362	2	59	3	22	1	147	3
31	50 und mehr		352	1	4	0	7	0	45	1
32	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	10 982	18	418	22	623	28	1 135	21
33	unter 50		24	0	-	-	2	0	7	0
34	50 - 60		77	0	4	0	6	0	13	0
35	60 und mehr		10 881	18	414	22	615	27	1 115	20
36	Insgesamt		61 276	100	1 877	100	2 241	100	5 500	100
37	unter 50		7 544	12	168	9	333	15	829	15
38	50 und mehr		53 732	88	1 709	91	1 908	85	4 671	85
Hilfe in										
39	Beschädigte <sup>1)</sup>	zusammen	1 606	13	4	2	133	17	225	16
40	unter 50		473	4	-	-	15	2	49	3
41	50 - 65		491	4	-	-	22	3	87	6
42	65 und mehr		642	5	4	2	96	12	89	6
43	Kriegerwitwen	zusammen	4 352	36	82	50	233	29	460	33
44	unter 50		169	1	-	-	7	1	22	2
45	50 - 60		962	8	17	10	24	3	103	7
46	60 und mehr		3 221	27	65	40	202	25	335	24
47	Kriegerwaisen	zusammen	3 632	30	34	21	168	21	494	35
48	unter 21		93	1	-	-	-	-	-	-
49	21 - 50		3 009	25	30	18	129	16	438	31
50	50 und mehr		530	4	4	2	39	5	56	4
51	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	2 434	20	44	27	270	34	236	17
52	unter 50		10	0	-	-	-	-	4	0
53	50 - 60		12	0	-	-	2	0	-	-
54	60 und mehr		2 412	20	44	27	268	33	232	16
55	Insgesamt		12 024	100	164	100	804	100	1 415	100
56	unter 50		3 754	31	30	18	151	19	513	36
57	50 und mehr		8 270	69	134	82	653	81	902	64

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Alter

laufender Leistungen

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
und/oder in Anstalten																
232	21	5 470	17	2 155	30	631	17	1 670	24	1 593	28	355	25	1 057	35	1
59	5	1 878	6	701	10	193	5	572	8	594	10	176	12	217	7	2
77	7	2 389	7	996	14	308	8	697	10	646	11	157	11	474	16	3
96	9	1 203	4	458	6	130	3	401	6	353	6	22	2	366	12	4
569	51	19 670	62	3 479	48	1 785	48	3 338	48	1 975	35	747	52	1 238	41	5
33	3	678	2	101	1	64	2	81	1	69	1	29	2	30	1	6
130	12	6 100	19	1 041	14	570	15	836	12	554	10	268	19	254	8	7
406	37	12 892	40	2 337	32	1 151	31	2 421	35	1 352	24	450	32	954	32	8
36	3	1 694	5	509	7	356	10	638	9	1 006	18	60	4	141	5	9
3	0	96	0	14	0	12	0	23	0	38	1	-	-	9	0	10
27	2	1 301	4	401	6	278	7	540	8	812	14	54	4	109	4	11
6	1	297	1	94	1	66	2	75	1	156	3	6	0	23	1	12
273	25	5 068	16	1 125	15	948	25	1 256	18	1 099	19	265	19	571	19	13
2	0	8	0	-	-	2	0	4	0	5	0	-	-	-	-	14
5	0	31	0	7	0	7	0	11	0	-	-	-	-	4	0	15
266	24	5 029	16	1 118	15	939	25	1 241	18	1 094	19	265	19	567	19	16
1 110	100	31 902	100	7 268	100	3 720	100	6 902	100	5 673	100	1 427	100	3 007	100	17
124	11	3 961	12	1 217	17	549	15	1 220	18	1 518	27	259	18	365	12	18
986	89	27 941	88	6 051	83	3 171	85	5 682	82	4 155	73	1 168	82	2 642	88	19
von Anstalten																
148	16	5 169	18	2 020	33	617	20	1 457	27	1 304	34	281	21	975	40	20
32	3	1 793	6	662	11	193	6	512	10	485	13	125	9	204	8	21
59	6	2 307	8	965	16	306	10	623	12	530	14	137	10	451	19	22
57	6	1 069	4	393	6	118	4	322	6	289	8	19	1	320	13	23
522	56	18 364	64	2 949	48	1 611	51	2 749	51	1 454	38	741	56	955	40	24
33	4	617	2	79	1	59	2	68	1	43	1	29	2	25	1	25
122	13	5 822	20	900	15	530	17	719	13	379	10	268	20	220	9	26
367	39	11 925	42	1 970	32	1 022	32	1 962	37	1 032	27	444	33	710	29	27
22	2	665	2	238	4	106	3	230	4	204	5	48	4	23	1	28
2	0	52	0	10	0	7	0	13	0	17	0	-	-	5	0	29
15	2	469	2	180	3	68	2	183	3	166	4	42	3	11	0	30
5	1	144	1	48	1	31	1	34	1	21	1	6	0	7	0	31
247	26	4 378	15	900	15	814	26	912	17	838	22	262	20	455	19	32
1	0	6	0	-	-	2	0	4	0	2	0	-	-	-	-	33
5	1	25	0	7	0	7	0	6	0	-	-	-	-	4	0	34
241	26	4 347	15	893	15	805	26	902	17	836	22	262	20	451	19	35
939	100	28 576	100	6 107	100	3 148	100	5 348	100	3 800	100	1 332	100	2 408	100	36
83	9	2 937	10	931	15	329	10	780	15	713	19	196	15	245	10	37
856	91	25 639	90	5 176	85	2 819	90	4 568	85	3 087	81	1 136	85	2 163	90	38
Anstalten																
87	48	308	9	170	14	14	2	216	14	289	15	73	77	87	14	39
27	15	86	2	62	5	-	-	62	4	109	6	51	54	12	2	40
19	10	84	2	41	3	2	0	75	5	116	6	19	20	26	4	41
41	23	138	4	67	5	12	2	79	5	64	3	3	3	49	8	42
50	28	1 379	40	552	45	175	30	597	38	528	28	6	6	290	47	43
-	-	69	2	22	2	5	1	13	1	26	1	-	-	5	1	44
8	4	293	8	149	12	40	7	117	7	178	9	-	-	33	5	45
42	23	1 017	29	381	31	130	22	467	30	324	17	6	6	252	41	46
13	7	1 050	30	276	22	250	43	410	26	805	43	13	14	119	19	47
1	1	44	1	7	1	5	1	11	1	21	1	-	-	4	1	48
11	6	849	24	223	18	210	36	358	23	649	34	13	14	99	16	49
1	1	157	5	46	4	35	6	41	3	135	7	-	-	16	3	50
31	17	732	21	233	19	139	24	356	23	267	14	3	3	123	20	51
2	1	2	0	-	-	-	-	-	-	2	0	-	-	-	-	52
-	-	6	0	-	-	-	-	4	0	-	-	-	-	-	-	53
29	16	724	21	233	19	139	24	352	22	265	14	3	3	123	20	54
181	100	3 469	100	1 231	100	578	100	1 579	100	1 889	100	95	100	619	100	55
41	23	1 050	30	314	26	220	38	444	28	807	43	64	67	120	19	56
140	77	2 419	70	917	74	358	62	1 135	72	1 082	57	31	33	499	81	57

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 4. Empfänger von Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

c) Empfänger

Lfd. Nr.	Empfängergruppe Alter von ... bis unter ... Jahren		Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hilfe außerhalb von Anstalten										
1	Beschädigte <sup>1)</sup>	zusammen	7 834	42	207	27	475	53	1 146	43
2	unter 50		3 292	18	87	11	182	20	500	19
3	50 - 65		3 449	18	81	10	183	20	478	18
4	65 und mehr		1 093	6	39	5	110	12	168	6
5	Kriegerwitwen	zusammen	9 307	50	436	56	275	31	1 255	47
6	unter 50		449	2	22	3	11	1	65	2
7	50 - 60		3 627	19	157	20	67	7	471	18
8	60 und mehr		5 231	28	257	33	197	22	719	27
9	Kriegerwaisen	zusammen	471	3	28	4	29	3	65	2
10	unter 21		77	0	-	-	-	-	7	0
11	21 - 50		339	2	28	4	20	2	49	2
12	50 und mehr		55	0	-	-	9	1	9	0
13	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	1 139	6	102	13	115	13	190	7
14	unter 50		4	0	-	-	2	0	2	0
15	50 - 60		7	0	4	1	-	-	-	-
16	60 und mehr		1 128	6	98	13	113	13	188	7
17	Insgesamt		18 751	100	773	100	894	100	2 656	100
18	unter 50		4 161	22	137	18	215	24	623	23
19	50 und mehr		14 590	78	636	82	679	76	2 033	77
Hilfe außerhalb										
20	Beschädigte <sup>1)</sup>	zusammen	7 186	51	179	33	391	61	1 015	47
21	unter 50		3 017	21	70	13	148	23	449	21
22	50 - 65		3 229	23	74	14	161	25	427	20
23	65 und mehr		940	7	35	6	82	13	139	6
24	Kriegerwitwen	zusammen	5 770	41	261	48	144	23	963	45
25	unter 50		314	2	17	3	9	1	54	3
26	50 - 60		2 204	16	89	17	34	5	353	16
27	60 und mehr		3 252	23	155	29	101	16	556	26
28	Kriegerwaisen	zusammen	269	2	17	3	21	3	34	2
29	unter 21		67	0	-	-	-	-	7	0
30	21 - 50		173	1	17	3	15	2	25	1
31	50 und mehr		29	0	-	-	6	1	2	0
32	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	841	6	82	15	84	13	143	7
33	unter 50		4	0	-	-	2	0	2	0
34	50 - 60		7	0	4	1	-	-	-	-
35	60 und mehr		830	6	78	14	82	13	141	7
36	Insgesamt		14 066	100	539	100	640	100	2 155	100
37	unter 50		3 575	25	104	19	174	27	537	25
38	50 und mehr		10 491	75	435	81	466	73	1 618	75
Hilfe in										
39	Beschädigte <sup>1)</sup>	zusammen	722	15	33	14	84	32	156	29
40	unter 50		304	6	22	9	34	13	60	11
41	50 - 65		255	5	7	3	22	8	60	11
42	65 und mehr		163	3	4	2	28	11	36	7
43	Kriegerwitwen	zusammen	3 599	74	177	73	133	51	304	56
44	unter 50		137	3	4	2	2	1	11	2
45	50 - 60		1 451	30	68	28	34	13	121	22
46	60 und mehr		2 011	42	105	43	97	37	172	32
47	Kriegerwaisen	zusammen	208	4	13	5	11	4	32	6
48	unter 21		10	0	-	-	-	-	-	-
49	21 - 50		172	4	13	5	7	3	25	5
50	50 und mehr		26	1	-	-	4	2	7	1
51	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	307	6	20	8	34	13	49	9
52	unter 50		-	-	-	-	-	-	-	-
53	50 - 60		-	-	-	-	-	-	-	-
54	60 und mehr		307	6	20	8	34	13	49	9
55	Insgesamt		4 836	100	243	100	262	100	541	100
56	unter 50		623	13	39	16	43	16	96	18
57	50 und mehr		4 213	87	204	84	219	84	445	82

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Alter

einmaliger Leistungen

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
und/oder in Anstalten																
71	39	1 832	48	842	51	410	41	964	32	1 255	36	186	34	446	62	1
35	19	822	21	326	20	179	18	454	15	535	15	61	11	111	16	2
25	14	801	21	410	25	174	18	401	13	559	16	115	21	222	31	3
11	6	209	5	106	6	57	6	109	4	161	5	10	2	113	16	4
78	43	1 727	45	669	41	491	49	1 877	63	1 987	56	322	59	190	27	5
2	1	67	2	43	3	31	3	47	2	140	4	16	3	5	1	6
33	18	738	19	278	17	250	25	672	22	732	21	188	35	41	6	7
43	24	922	24	348	21	210	21	1 158	39	1 115	32	118	22	144	20	8
4	2	117	3	48	3	24	2	60	2	69	2	16	3	11	2	9
-	-	35	1	16	1	7	1	2	0	5	0	3	1	2	0	10
4	2	72	2	25	2	12	1	49	2	62	2	13	2	5	1	11
-	-	10	0	7	0	5	1	9	0	2	0	-	-	4	1	12
29	16	161	4	77	5	68	7	98	3	211	6	19	3	69	10	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	1	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
28	15	159	4	77	5	68	7	98	3	211	6	19	3	69	10	16
182	100	3 837	100	1 636	100	993	100	2 999	100	3 522	100	543	100	716	100	17
41	23	996	26	410	25	229	23	552	18	742	21	93	17	123	17	18
141	77	2 841	74	1 226	75	764	77	2 447	82	2 780	79	450	83	593	83	19
von Anstalten																
62	41	1 780	61	792	56	387	50	855	41	1 106	50	175	40	444	65	20
30	20	799	27	293	21	170	22	409	19	483	22	57	13	109	16	21
23	15	778	27	398	28	165	21	369	17	500	22	112	26	222	32	22
9	6	203	7	101	7	52	7	77	4	123	6	6	1	113	16	23
67	44	952	33	532	37	308	40	1 188	56	952	43	277	52	176	26	24
2	1	44	2	38	3	21	3	21	1	90	4	13	3	5	1	25
30	20	408	14	211	15	148	19	429	20	329	15	134	31	39	6	26
35	23	500	17	283	20	139	18	738	35	533	24	80	18	132	19	27
-	-	66	2	33	2	14	2	23	1	36	2	16	4	9	1	28
-	-	29	1	14	1	5	1	2	0	5	0	3	1	2	0	29
-	-	29	1	12	1	9	1	17	1	31	1	13	3	5	1	30
-	-	8	0	7	0	-	-	4	0	-	-	-	-	2	0	31
24	16	123	4	67	5	64	8	45	2	135	6	16	4	58	8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	1	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
23	15	121	4	67	5	64	8	45	2	135	6	16	4	58	8	35
153	100	2 921	100	1 424	100	773	100	2 111	100	2 229	100	434	100	687	100	36
32	21	901	31	357	25	205	27	449	21	609	27	86	20	121	18	37
121	79	2 020	69	1 067	75	568	73	1 662	79	1 620	73	348	80	566	82	38
Anstalten																
10	33	54	6	56	25	29	12	115	13	168	13	9	8	8	22	39
6	20	23	2	34	15	12	5	49	5	59	4	3	3	2	6	40
2	7	25	3	17	8	12	5	34	4	69	5	3	3	4	11	41
2	7	6	1	5	2	5	2	32	4	40	3	3	3	2	6	42
11	37	783	84	142	64	188	81	691	77	1 058	79	98	89	14	39	43
-	-	23	2	5	2	9	4	26	3	54	4	3	3	-	-	44
3	10	335	36	70	32	104	45	245	27	414	31	57	52	2	6	45
8	27	425	46	67	30	75	32	422	47	590	44	38	35	12	33	46
4	13	54	6	14	6	9	4	36	4	33	2	-	-	2	6	47
-	-	6	1	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	48
4	13	46	5	12	5	2	1	32	4	31	2	-	-	-	-	49
-	-	2	0	-	-	5	2	4	0	2	0	-	-	2	6	50
5	17	38	4	10	5	7	3	53	6	76	6	3	3	12	33	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
5	17	38	4	10	5	7	3	53	6	76	6	3	3	12	33	54
30	100	929	100	222	100	233	100	895	100	1 335	100	110	100	36	100	55
10	33	98	11	53	24	25	11	107	12	144	11	6	5	2	6	56
20	67	831	89	169	76	208	89	788	88	1 191	89	104	95	34	94	57

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsoferfürsorge gem. § 27 b BVG

a) Empfänger laufender und

Ifd. Nr.	Hilf e a r t	B u n d e s g e b i e t				
		zusammen	Beschä- digte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5 097	1 083	3 672	83	259
2	Krankenhilfe	43 816	6 084	29 810	456	7 466
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	52	46	-	6	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 174	1 201	312	580	81
5	Tuberkulosehilfe	2 757	2 537	128	19	73
6	Blindenhilfe	1 625	180	945	81	419
7	Hilfe zur Pflege	23 178	2 809	10 196	4 384	5 789
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 456	488	650	17	301
9	Hilfe für Gefährdete	58	29	12	15	2
10	Altenhilfe	990	119	531	-	340
11	Sonstige Hilfe	12 750	8 911	2 717	332	790
12	Insgesamt	87 592	21 650	46 204	5 686	14 052
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 496	817	2 411	61	207
14	Krankenhilfe	41 482	5 831	27 922	371	7 358
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	42	40	-	2	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 309	1 090	74	106	39
17	Tuberkulosehilfe	2 711	2 500	124	14	73
18	Blindenhilfe	1 517	175	895	77	370
19	Hilfe zur Pflege	12 773	1 494	6 354	1 359	3 566
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 416	460	646	15	295
21	Hilfe für Gefährdete	6	6	-	-	-
22	Altenhilfe	806	93	451	-	262
23	Sonstige Hilfe	12 046	8 755	2 451	195	645
24	Zusammen	72 080	19 612	38 886	2 024	11 558
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 615	269	1 275	20	51
26	Krankenhilfe	2 650	291	2 156	84	119
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	12	-	4	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	870	106	241	482	41
29	Tuberkulosehilfe	95	85	4	4	2
30	Blindenhilfe	121	5	56	8	52
31	Hilfe zur Pflege	10 493	1 325	3 876	3 033	2 259
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	40	28	4	2	6
33	Hilfe für Gefährdete	52	23	12	15	2
34	Altenhilfe	189	26	83	-	80
35	Sonstige Hilfe	714	159	273	135	147
36	Zusammen	16 471	2 263	7 839	3 725	2 644

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten<sup>1)</sup>

einmaliger Leistungen

Schleswig - Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
401	60	287	4	50	19	4	11	-	4	1
1 114	158	725	13	218	1 813	345	817	28	623	2
8	6	-	2	-	-	-	-	-	-	3
17	2	2	13	-	101	12	-	83	6	4
31	31	-	-	-	174	131	22	4	17	5
21	6	13	-	2	164	32	89	2	41	6
1 029	103	592	79	255	683	131	228	43	281	7
17	6	4	-	7	70	12	34	-	24	8
-	-	-	-	-	29	8	8	11	2	9
9	-	7	-	2	4	-	2	-	2	10
303	142	74	22	65	804	626	76	68	34	11
2 694	448	1 585	118	543	3 596	1 233	1 222	219	922	12
von Anstalten										
248	37	165	2	44	6	4	2	-	-	13
1 090	155	706	13	216	1 629	295	706	24	604	14
6	4	-	2	-	-	-	-	-	-	15
9	2	-	7	-	22	6	-	10	6	16
31	31	-	-	-	168	125	22	4	17	17
19	6	11	-	2	138	30	78	2	28	18
861	98	505	45	213	119	24	50	17	28	19
17	6	4	-	7	70	12	34	-	24	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
7	-	7	-	-	4	-	2	-	2	22
279	137	67	19	56	652	597	29	9	17	23
2 336	419	1 359	74	484	2 655	1 054	887	52	662	24
Anstalten										
161	23	129	2	7	13	-	9	-	4	25
30	2	26	-	2	196	55	115	4	22	26
4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27
9	-	2	7	-	81	6	-	75	-	28
-	-	-	-	-	10	8	-	-	2	29
2	-	2	-	-	26	2	11	-	13	30
174	4	89	37	44	564	107	178	26	253	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	29	8	8	11	2	33
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	34
22	4	7	2	9	154	30	48	59	17	35
399	38	250	48	63	998	195	350	170	283	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsoffiziersfürsorge gem. § 27 b BVG

a) Empfänger laufender und

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	N i e d e r s a c h s e n				
		zusammen	Beschä- digte <sup>1)</sup>	Krieger- wittwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	819	234	516	11	58
2	Krankenhilfe	3 315	559	2 106	55	595
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7	7	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	399	54	13	317	15
5	Tuberkulosehilfe	701	693	6	-	2
6	Blindenhilfe	2	2	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	2 959	382	1 381	348	848
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	156	70	57	2	27
9	Hilfe für Gefährdete	6	6	-	-	-
10	Altenhilfe	104	13	51	-	40
11	Sonstige Hilfe	1 219	898	248	17	56
12	Insgesamt	9 107	2 686	4 185	722	1 514
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	574	147	373	9	45
14	Krankenhilfe	3 178	538	2 001	53	586
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7	7	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	86	47	6	20	13
17	Tuberkulosehilfe	692	684	6	-	2
18	Blindenhilfe	2	2	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	1 940	203	947	150	640
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	154	70	57	-	27
21	Hilfe für Gefährdete	2	2	-	-	-
22	Altenhilfe	31	4	16	-	11
23	Sonstige Hilfe	1 159	871	235	13	40
24	Zusammen	7 322	2 379	3 466	226	1 251
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	251	90	146	2	13
26	Krankenhilfe	158	29	118	2	9
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	316	7	6	301	2
29	Tuberkulosehilfe	24	24	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	1 030	179	438	199	214
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4	2	-	2	-
33	Hilfe für Gefährdete	4	4	-	-	-
34	Altenhilfe	78	9	38	-	31
35	Sonstige Hilfe	66	33	13	4	16
36	Zusammen	1 919	373	760	505	281

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten \*)

einmaliger Leistungen

Bremen					Nordrhein - Westfalen					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
19	11	6	2	-	769	310	397	10	52	1
811	100	476	9	226	22 242	2 460	16 310	169	3 303	2
2	2	-	-	-	2	-	-	2	-	3
7	5	1	1	-	236	86	58	86	6	4
31	30	1	-	-	231	184	28	2	17	5
37	7	18	-	12	720	62	471	18	169	6
299	105	100	30	64	7 644	765	3 600	1 436	1 843	7
75	17	42	1	15	470	142	228	10	90	8
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	70	6	37	-	27	10
100	37	46	1	16	4 618	3 170	1 117	93	238	11
1 224	291	609	38	286	34 461	6 644	20 944	1 728	5 145	12
von Anstalten										
10	5	4	1	-	627	293	284	8	42	13
799	98	471	7	223	21 680	2 414	15 808	165	3 293	14
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
4	3	1	-	-	94	72	8	8	6	16
31	30	1	-	-	225	184	24	-	17	17
33	4	18	-	11	693	62	461	18	152	18
121	20	51	17	33	4 423	492	2 319	468	1 144	19
75	17	42	1	15	464	142	226	10	86	20
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	64	6	35	-	23	22
96	36	44	1	15	4 596	3 163	1 113	84	236	23
1 033	201	553	22	257	30 492	6 300	19 064	687	4 441	24
Anstalten										
9	6	2	1	-	142	17	113	2	10	25
15	3	7	2	3	742	51	672	4	15	26
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	27
3	2	-	1	-	144	12	52	80	-	28
-	-	-	-	-	6	-	4	2	-	29
4	3	-	-	1	31	-	14	-	17	30
178	84	50	12	32	3 258	278	1 296	973	711	31
-	-	-	-	-	6	-	2	-	4	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	6	-	2	-	4	34
4	1	2	-	1	20	6	4	8	2	35
204	95	61	15	33	4 336	360	2 152	1 069	755	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gem. § 27 b BVG

a) Empfänger laufender und

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	H e s s e n				
		zusammen	Beschä- digte 1)	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	406	122	256	12	16
2	Krankenhilfe	3 792	691	2 493	28	580
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	66	39	12	10	5
5	Tuberkulosehilfe	513	492	12	2	7
6	Blindenhilfe	173	19	92	16	46
7	Hilfe zur Pflege	2 468	284	1 183	483	518
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	99	49	36	-	14
9	Hilfe für Gefährdete	2	-	2	-	-
10	Altenhilfe	9	2	5	-	2
11	Sonstige Hilfe	1 538	1 253	211	19	55
12	Insgesamt	8 478	2 687	4 065	551	1 175
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	354	93	233	12	16
14	Krankenhilfe	3 645	683	2 363	24	575
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	64	39	10	10	5
17	Tuberkulosehilfe	499	478	12	2	7
18	Blindenhilfe	164	19	86	16	43
19	Hilfe zur Pflege	1 343	151	693	199	300
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	96	46	36	-	14
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Hilfe	1 494	1 245	187	19	43
24	Zusammen	7 130	2 507	3 411	269	943
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	52	29	23	-	-
26	Krankenhilfe	169	7	153	4	5
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	2	-	2	-	-
29	Tuberkulosehilfe	43	43	-	-	-
30	Blindenhilfe	8	-	4	2	2
31	Hilfe zur Pflege	1 130	134	492	283	221
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2	2	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	2	-	2	-	-
34	Altenhilfe	9	2	5	-	2
35	Sonstige Hilfe	42	7	23	-	12
36	Zusammen	1 443	224	690	289	240

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten \*)

einmaliger Leistungen

Rheinland - Pfalz					Baden - Württemberg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
220	20	176	10	14	1 361	128	1 198	16	19	1
2 191	264	1 394	17	516	3 581	563	2 417	41	560	2
5	5	-	-	-	10	8	-	2	-	3
236	224	5	7	-	651	565	59	21	6	4
36	36	-	-	-	184	174	6	2	2	5
182	11	87	18	66	316	41	173	23	79	6
1 389	94	518	330	447	2 523	322	1 075	546	580	7
36	5	19	-	12	84	45	28	-	11	8
2	2	-	-	-	15	9	2	4	-	9
-	-	-	-	-	422	32	262	-	128	10
636	400	160	5	71	910	598	163	55	94	11
4 528	931	2 218	374	1 005	9 401	2 321	5 106	664	1 310	12
von Anstalten										
102	14	75	2	11	915	71	819	12	13	13
2 101	254	1 322	14	511	3 288	539	2 173	28	548	14
5	5	-	-	-	6	6	-	-	-	15
225	216	5	4	-	599	558	24	15	2	16
36	36	-	-	-	178	168	6	2	2	17
178	11	85	18	64	288	41	156	21	70	18
846	82	367	82	315	1 146	156	556	168	266	19
33	2	19	-	12	80	41	28	-	11	20
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	387	27	247	-	113	22
601	397	135	5	64	705	555	96	13	41	23
3 770	897	1 884	121	868	7 112	2 028	3 889	249	946	24
Anstalten										
117	6	102	7	2	447	58	379	4	6	25
98	10	81	2	5	313	30	257	13	13	26
-	-	-	-	-	4	2	-	2	-	27
9	7	-	2	-	53	6	37	6	4	28
2	2	-	-	-	6	6	-	-	-	29
4	-	2	-	2	38	-	21	4	13	30
544	11	154	247	132	1 390	171	523	378	318	31
2	2	-	-	-	4	4	-	-	-	32
-	-	-	-	-	15	9	2	4	-	33
-	-	-	-	-	34	4	15	-	15	34
40	2	29	-	9	204	43	66	42	53	35
803	42	358	259	144	2 355	314	1 245	419	377	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

a) Empfänger laufender und

Lfd. Nr.	Hilfear t	B a y e r n				
		zusammen	Bescha- digte <sup>1)</sup>	Krieger- wittwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	772	92	637	7	36
2	Krankenhilfe	2 587	499	1 712	35	341
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	16	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	431	206	156	33	36
5	Tuberkulosehilfe	180	140	14	5	21
6	Blindenhilfe	4	-	2	2	-
7	Hilfe zur Pflege	3 032	400	990	969	673
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	136	63	52	2	19
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	336	59	149	-	128
11	Sonstige Hilfe	1 692	1 307	305	23	57
12	Insgesamt	8 859	2 655	3 883	1 049	1 272
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	404	58	316	4	26
14	Krankenhilfe	1 846	426	1 089	21	310
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	16	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	183	139	16	26	2
17	Tuberkulosehilfe	175	138	14	2	21
18	Blindenhilfe	2	-	-	2	-
19	Hilfe zur Pflege	1 369	180	576	173	440
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	120	47	52	2	19
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	307	54	142	-	111
23	Sonstige Hilfe	1 585	1 279	242	14	50
24	Zusammen	5 774	2 233	2 363	231	947
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	370	34	325	2	9
26	Krankenhilfe	767	83	639	14	31
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	246	66	140	7	33
29	Tuberkulosehilfe	4	2	-	2	-
30	Blindenhilfe	2	-	2	-	-
31	Hilfe zur Pflege	1 673	220	416	798	239
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16	16	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	29	5	7	-	17
35	Sonstige Hilfe	111	28	67	9	7
36	Zusammen	3 178	448	1 575	819	336

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfear t gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten \*)

einmaliger Leistungen

Saarland					Berlin (West)					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
275	96	167	9	3	36	6	21	2	7	1
840	109	559	3	169	1 530	336	801	58	335	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
3	-	-	3	-	27	8	6	6	7	4
22	22	-	-	-	654	604	39	4	7	5
-	-	-	-	-	6	-	-	2	4	6
338	86	137	48	67	814	137	392	72	213	7
31	6	22	-	3	282	73	128	2	79	8
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	9
-	-	-	-	-	36	7	18	-	11	10
518	211	224	16	67	412	269	93	13	37	11
1 890	511	1 035	76	268	3 354	1 243	1 352	147	612	12
von Anstalten										
222	89	121	9	3	34	6	19	2	7	13
792	109	514	3	166	1 434	320	769	19	326	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	23	8	4	6	5	16
22	22	-	-	-	654	604	39	4	7	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
252	16	131	38	67	353	72	159	2	120	19
31	6	22	-	3	276	71	126	2	77	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	6	2	2	-	2	22
512	208	224	16	64	367	267	79	2	19	23
1 702	432	942	63	265	2 754	1 162	1 068	30	494	24
Anstalten										
51	6	45	-	-	2	-	2	-	-	25
57	-	54	-	3	105	21	34	39	11	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3	-	-	3	-	4	-	2	-	2	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	6	-	-	2	4	30
86	70	6	10	-	466	67	234	70	95	31
-	-	-	-	-	6	2	2	-	2	32
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	33
-	-	-	-	-	31	6	16	-	9	34
6	3	-	-	3	45	2	14	11	18	35
200	79	105	13	3	636	95	293	119	129	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsoferfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	B u n d e s g e b i e t				
		zusammen	Beschä- digte 1)	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 289	267	848	25	149
2	Krankenhilfe	37 881	4 990	25 505	335	7 051
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6	2	-	4	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 479	833	109	512	25
5	Tuberkulosehilfe	2 504	2 290	126	17	71
6	Blindenhilfe	1 625	180	945	81	419
7	Hilfe zur Pflege	22 909	2 727	10 091	4 357	5 734
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 225	310	619	15	281
9	Hilfe für Gefährdete	57	28	12	15	2
10	Altenhilfe	766	82	411	-	273
11	Sonstige Hilfe	7 948	5 550	1 605	252	541
12	Insgesamt	72 972	16 209	38 021	5 430	13 312
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 166	250	752	21	143
14	Krankenhilfe	37 628	4 931	25 388	287	7 022
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	832	756	15	57	4
17	Tuberkulosehilfe	2 463	2 258	122	12	71
18	Blindenhilfe	1 517	175	895	77	370
19	Hilfe zur Pflege	12 651	1 441	6 308	1 356	3 546
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 211	306	615	15	275
21	Hilfe für Gefährdete	5	5	-	-	-
22	Altenhilfe	661	67	364	-	230
23	Sonstige Hilfe	7 521	5 465	1 467	145	444
24	Zusammen	61 276	14 667	33 796	1 831	10 982
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	117	14	93	4	6
26	Krankenhilfe	264	57	130	48	29
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	-	-	4	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	644	76	93	454	21
29	Tuberkulosehilfe	71	61	4	4	2
30	Blindenhilfe	121	5	56	8	52
31	Hilfe zur Pflege	10 322	1 291	3 807	3 005	2 219
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	14	4	4	-	6
33	Hilfe für Gefährdete	52	23	12	15	2
34	Altenhilfe	104	15	46	-	43
35	Sonstige Hilfe	422	83	138	104	97
36	Zusammen	12 024	1 606	4 352	3 632	2 434

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten \*)

laufender Leistungen

Schleswig - Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
208	19	146	2	41	4	2	2	-	-	1
798	114	501	9	174	1 441	236	619	14	572	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
11	2	-	9	-	81	4	-	77	-	4
31	31	-	-	-	128	87	22	4	15	5
21	6	13	-	2	164	32	89	2	41	6
996	103	579	70	244	676	129	223	43	281	7
17	6	4	-	7	55	8	28	-	19	8
-	-	-	-	-	29	8	8	11	2	9
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	10
154	33	56	22	43	600	467	50	66	17	11
2 041	277	1 205	98	461	3 029	942	999	204	884	12
von Anstalten										
208	19	146	2	41	4	2	2	-	-	13
798	114	501	9	174	1 437	234	617	14	572	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
4	2	-	2	-	4	-	-	4	-	16
31	31	-	-	-	126	85	22	4	15	17
19	6	11	-	2	138	30	78	2	28	18
857	98	503	45	211	112	22	45	17	28	19
17	6	4	-	7	55	8	28	-	19	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
139	33	52	19	35	476	451	11	8	6	23
1 877	273	1 121	65	418	2 241	812	770	36	623	24
Anstalten										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	4	2	2	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
7	-	-	7	-	77	4	-	73	-	28
-	-	-	-	-	4	2	-	-	2	29
2	-	2	-	-	26	2	11	-	13	30
139	4	76	26	33	564	107	178	26	253	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	29	8	8	11	2	33
2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	34
15	-	4	2	9	124	16	39	58	11	35
164	4	82	34	44	804	133	233	168	270	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	N i e d e r s a c h s e n				
		zusammen	Beschä- digte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
		Hilfe außerhalb von Anstalten				
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	97	33	42	4	18
2	Krankenhilfe	2 501	379	1 571	31	520
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	344	22	8	312	2
5	Tuberkulosehilfe	663	655	6	-	2
6	Blindenhilfe	2	2	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	2 927	373	1 367	346	841
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	118	40	53	-	25
9	Hilfe für Gefährdete	6	6	-	-	-
10	Altenhilfe	11	-	9	-	2
11	Sonstige Hilfe	595	425	110	13	47
12	Insgesamt	6 893	1 827	3 016	688	1 362
		Hilfe außerhalb				
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	95	33	40	4	18
14	Krankenhilfe	2 490	377	1 564	31	518
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	35	15	4	16	-
17	Tuberkulosehilfe	657	649	6	-	2
18	Blindenhilfe	2	2	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	1 918	196	938	150	634
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	118	40	53	-	25
21	Hilfe für Gefährdete	2	2	-	-	-
22	Altenhilfe	4	-	4	-	-
23	Sonstige Hilfe	536	398	99	8	31
24	Zusammen	5 500	1 611	2 560	194	1 135
		Hilfe in				
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	2	-	-
26	Krankenhilfe	10	2	6	-	2
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	310	7	4	297	2
29	Tuberkulosehilfe	8	8	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	1 018	177	431	196	214
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	4	4	-	-	-
34	Altenhilfe	6	-	4	-	2
35	Sonstige Hilfe	57	26	11	4	16
36	Zusammen	1 415	225	460	494	236

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten<sup>1)</sup>

laufender Leistungen

Bremen					Nordrhein - Westfalen					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
3	-	2	1	-	491	121	318	8	44	1
777	93	458	7	219	21 104	2 336	15 351	153	3 264	2
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	3
4	2	1	1	-	109	34	12	63	-	4
30	29	1	-	-	220	175	26	2	17	5
37	7	18	-	12	720	62	471	18	169	6
296	105	98	30	63	7 623	761	3 589	1 436	1 837	7
63	6	42	1	14	443	119	224	10	90	8
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	50	6	25	-	19	10
19	6	5	1	7	3 375	2 261	833	84	197	11
1 110	232	569	36	273	31 902	5 470	19 670	1 694	5 068	12
von Anstalten										
3	-	2	1	-	438	121	271	6	40	13
776	92	458	7	219	21 067	2 317	15 343	150	3 257	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	-	1	-	-	23	23	-	-	-	16
30	29	1	-	-	214	175	22	-	17	17
33	4	18	-	11	693	62	461	18	152	18
119	20	49	17	33	4 415	490	2 313	468	1 144	19
63	6	42	1	14	437	119	222	10	86	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	44	6	23	-	15	22
19	6	5	1	7	3 364	2 257	833	77	197	23
939	148	522	22	247	28 576	5 169	18 364	665	4 378	24
Anstalten										
-	-	-	-	-	52	-	46	2	4	25
1	1	-	-	-	36	18	8	2	8	26
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	27
3	2	-	1	-	85	10	12	63	-	28
-	-	-	-	-	6	-	4	2	-	29
4	3	-	-	1	31	-	14	-	17	30
177	84	50	12	31	3 242	276	1 291	973	702	31
-	-	-	-	-	6	-	2	-	4	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	6	-	2	-	4	34
-	-	-	-	-	10	4	-	6	-	35
181	87	50	13	31	3 469	308	1 379	1 050	732	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofperfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilfear t	H e s s e n				
		zusammen	Bescha- digte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	158	36	108	2	12
2	Krankenhilfe	3 259	543	2 155	17	544
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	11	4	-	7	-
5	Tuberkulosehilfe	511	490	12	2	7
6	Blindenhilfe	173	19	92	16	46
7	Hilfe zur Pflege	2 375	249	1 137	476	513
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	68	24	32	-	12
9	Hilfe für Gefährdete	2	-	2	-	-
10	Altenhilfe	4	-	2	-	2
11	Sonstige Hilfe	1 110	916	142	4	48
12	Insgesamt	7 268	2 155	3 479	509	1 125
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	150	33	103	2	12
14	Krankenhilfe	3 198	540	2 097	17	544
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	11	4	-	7	-
17	Tuberkulosehilfe	496	475	12	2	7
18	Blindenhilfe	164	19	86	16	43
19	Hilfe zur Pflege	1 304	131	679	199	295
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	68	24	32	-	12
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Hilfe	1 081	914	125	4	38
24	Zusammen	6 107	2 020	2 949	238	900
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	6	2	4	-	-
26	Krankenhilfe	74	2	72	-	-
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	-	-	-
29	Tuberkulosehilfe	43	43	-	-	-
30	Blindenhilfe	8	-	4	2	2
31	Hilfe zur Pflege	1 077	120	460	276	221
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	2	-	2	-	-
34	Altenhilfe	4	-	2	-	2
35	Sonstige Hilfe	28	2	16	-	10
36	Zusammen	1 231	170	552	276	233

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten<sup>1)</sup>

laufender Leistungen

Rheinland - Pfalz					Baden - Württemberg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
34	2	21	-	11	138	28	98	6	6	1
1 863	196	1 165	7	495	2 853	476	1 806	36	535	2
2	2	-	-	-	2	-	-	2	-	3
186	181	-	5	-	456	424	11	19	2	4
24	24	-	-	-	153	145	6	-	2	5
182	11	87	18	66	316	41	173	23	79	6
1 367	77	518	330	442	2 506	314	1 075	542	575	7
26	-	17	-	9	62	23	28	-	11	8
2	2	-	-	-	15	9	2	4	-	9
-	-	-	-	-	417	27	262	-	128	10
272	162	77	2	31	397	252	83	19	43	11
3 720	631	1 785	356	948	6 902	1 670	3 338	638	1 256	12
von Anstalten										
32	2	21	-	9	112	17	85	4	6	13
1 858	196	1 163	7	492	2 823	467	1 797	28	531	14
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
183	181	-	2	-	441	418	8	13	2	16
24	24	-	-	-	147	139	6	-	2	17
178	11	85	18	64	288	41	156	21	70	18
828	66	367	82	313	1 144	154	556	168	266	19
26	-	17	-	9	60	21	28	-	11	20
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	383	23	247	-	113	22
245	160	57	2	26	317	239	57	2	19	23
3 148	617	1 611	106	814	5 348	1 457	2 749	230	912	24
Anstalten										
2	-	-	-	2	25	10	13	2	-	25
4	-	2	-	2	30	8	9	9	4	26
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	27
2	-	-	2	-	14	6	2	6	-	28
-	-	-	-	-	6	6	-	-	-	29
4	-	2	-	2	38	-	21	4	13	30
539	11	151	247	130	1 367	160	523	373	311	31
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	32
-	-	-	-	-	15	9	2	4	-	33
-	-	-	-	-	34	4	15	-	15	34
28	2	21	-	5	78	12	26	17	23	35
578	14	175	250	139	1 579	216	597	410	356	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilfearart	B a y e r n				
		zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	116	19	88	2	7
2	Krankenhilfe	1 123	208	655	4	256
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	266	158	75	14	19
5	Tuberkulosehilfe	166	126	14	5	21
6	Blindenhilfe	4	-	2	2	-
7	Hilfe zur Pflege	2 996	395	976	964	661
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	69	12	43	2	12
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	249	43	95	-	111
11	Sonstige Hilfe	828	687	93	20	28
12	Insgesamt	5 673	1 593	1 975	1 006	1 099
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	86	16	61	2	7
14	Krankenhilfe	1 105	199	651	4	251
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	122	111	-	11	-
17	Tuberkulosehilfe	160	123	14	2	21
18	Blindenhilfe	2	-	-	2	-
19	Hilfe zur Pflege	1 353	180	568	170	435
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	69	12	43	2	12
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	228	38	88	-	102
23	Sonstige Hilfe	796	670	86	14	26
24	Zusammen	3 800	1 304	1 454	204	838
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	28	2	26	-	-
26	Krankenhilfe	18	9	4	-	5
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	143	47	75	2	19
29	Tuberkulosehilfe	4	2	-	2	-
30	Blindenhilfe	2	-	2	-	-
31	Hilfe zur Pflege	1 650	215	407	796	232
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	21	5	7	-	9
35	Sonstige Hilfe	31	16	7	6	2
36	Zusammen	1 889	289	528	805	267

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten \*)

laufender Leistungen

Saarland					Berlin (West)					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte 1)	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern 2)	zusammen	Beschädigte 1)	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern 2)	
und/oder in Anstalten										
15	3	9	-	3	25	4	14	-	7	1
788	109	507	3	169	1 374	300	717	54	303	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
3	-	-	3	-	8	2	2	2	2	4
19	19	-	-	-	559	509	39	4	7	5
-	-	-	-	-	6	-	-	2	4	6
338	86	137	48	67	809	135	392	72	210	7
28	3	22	-	3	276	69	126	2	79	8
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	9
-	-	-	-	-	33	6	18	-	9	10
325	143	115	10	57	273	198	41	11	23	11
1 427	355	747	60	265	3 007	1 057	1 238	141	571	12
von Anstalten										
15	3	9	-	3	23	4	12	-	7	13
785	109	507	3	166	1 291	286	690	17	298	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	8	2	2	2	2	16
19	19	-	-	-	559	509	39	4	7	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
252	16	131	38	67	349	68	159	2	120	19
28	3	22	-	3	270	67	124	2	77	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	22
319	140	115	10	54	229	197	27	-	5	23
1 332	281	741	48	262	2 408	975	955	23	455	24
Anstalten										
-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	25
3	-	-	-	3	84	15	27	37	5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	6	-	-	2	4	30
86	70	6	10	-	463	67	234	70	92	31
-	-	-	-	-	6	2	2	-	2	32
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	33
-	-	-	-	-	31	6	16	-	9	34
6	3	-	-	3	45	2	14	11	18	35
95	73	6	13	3	619	87	290	119	123	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilfeart	Bundesgebiet				
		zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 820	819	2 836	56	109
2	Krankenhilfe	6 729	1 270	4 842	123	494
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	45	43	-	2	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	891	556	203	76	56
5	Tuberkulosehilfe	835	783	23	4	25
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	466	100	167	91	98
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	242	176	37	2	27
9	Hilfe für Gefährdete	1	1	-	-	-
10	Altenhilfe	224	37	120	-	67
11	Sonstige Hilfe	5 842	4 275	1 159	118	290
12	Insgesamt	18 751	7 834	9 307	471	1 139
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 335	572	1 661	39	63
14	Krankenhilfe	4 394	1 054	2 843	88	409
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	39	37	-	2	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	665	525	58	46	36
17	Tuberkulosehilfe	813	761	23	4	25
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	167	58	70	4	35
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	214	152	37	-	25
21	Hilfe für Gefährdete	1	1	-	-	-
22	Altenhilfe	145	26	87	-	32
23	Sonstige Hilfe	5 546	4 197	1 026	87	236
24	Zusammen	14 066	7 186	5 770	269	841
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 495	252	1 182	16	45
26	Krankenhilfe	2 388	238	2 025	36	89
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	12	12	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	231	32	145	34	20
29	Tuberkulosehilfe	26	26	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	294	51	95	86	62
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	28	24	-	2	2
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	82	11	35	-	36
35	Sonstige Hilfe	305	80	137	31	57
36	Zusammen	4 836	722	3 599	208	307

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten \*)

einmaliger Leistungen

Schleswig - Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
205	41	153	2	9	15	2	9	-	4	1
348	50	238	4	56	419	123	213	14	69	2
8	6	-	2	-	-	-	-	-	-	3
6	-	2	4	-	23	8	-	9	6	4
2	2	-	-	-	133	105	11	2	15	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
50	-	24	13	13	20	9	9	-	2	7
-	-	-	-	-	16	4	6	-	6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
7	-	7	-	-	4	-	2	-	2	10
162	115	17	4	26	277	227	28	4	18	11
773	207	436	28	102	894	475	275	29	115	12
von Anstalten										
44	18	24	-	2	2	2	-	-	-	13
317	48	211	4	54	232	70	101	12	49	14
6	4	-	2	-	-	-	-	-	-	15
4	-	-	4	-	18	6	-	6	6	16
2	2	-	-	-	130	102	11	2	15	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
8	-	4	2	2	8	2	6	-	-	19
-	-	-	-	-	16	4	-	-	6	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
7	-	7	-	-	4	-	2	-	2	22
156	111	15	4	26	242	210	19	2	11	23
539	179	261	17	82	640	391	144	21	84	24
Anstalten										
161	23	129	2	7	13	-	9	-	4	25
30	2	26	-	2	192	53	113	4	22	26
4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2	-	2	-	-	8	2	-	6	-	28
-	-	-	-	-	6	6	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
42	-	20	11	11	13	7	4	-	2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
6	4	2	-	-	35	17	9	2	7	35
243	33	177	13	20	262	84	133	11	34	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofperfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	N i e d e r s a c h s e n				
		zusammen	Bescha- digte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	719	200	473	6	40
2	Krankenhilfe	875	197	574	24	80
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7	7	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	58	32	4	9	13
5	Tuberkulosehilfe	186	184	2	-	-
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	62	11	20	20	11
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	43	29	8	2	4
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	93	13	42	-	38
11	Sonstige Hilfe	669	518	138	4	9
12	Insgesamt	2 656	1 146	1 255	65	190
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	479	115	333	4	27
14	Krankenhilfe	733	174	464	22	73
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7	7	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	51	32	2	4	13
17	Tuberkulosehilfe	169	167	2	-	-
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	27	8	8	-	11
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	41	29	8	-	4
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	26	4	11	-	11
23	Sonstige Hilfe	661	512	136	4	9
24	Zusammen	2 155	1 015	963	34	143
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	248	90	143	2	13
26	Krankenhilfe	150	29	112	2	7
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	6	-	2	4	-
29	Tuberkulosehilfe	18	18	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	33	2	11	20	-
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4	2	-	2	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	71	9	33	-	29
35	Sonstige Hilfe	8	6	2	-	-
36	Zusammen	541	156	304	32	49

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten\*)

einmaliger Leistungen

Bremen					Nordrhein - Westfalen					Lfd. Nr.
zusammen	Beschä- digte1)	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern2)	zusammen	Beschä- digte1)	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern2)	
und/oder in Anstalten										
16	11	4	1	-	282	193	79	2	8	1
49	11	26	2	10	1 517	197	1 249	17	54	2
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
5	5	-	-	-	133	56	46	25	6	4
1	1	-	-	-	55	41	10	-	4	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
6	-	3	1	2	75	4	19	31	21	7
12	11	-	-	1	29	23	4	-	2	8
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	20	-	12	-	8	10
92	31	46	-	15	1 762	1 349	311	44	58	11
182	71	78	4	29	3 837	1 832	1 727	117	161	12
von Anstalten										
7	5	2	-	-	192	176	12	2	2	13
36	10	19	-	7	818	165	590	15	48	14
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
3	3	-	-	-	76	54	8	8	6	16
1	1	-	-	-	55	41	10	-	4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
4	-	3	-	1	12	2	10	-	-	19
12	11	-	-	1	27	23	4	-	-	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	20	-	12	-	8	22
88	30	44	-	14	1 752	1 347	307	42	56	23
153	62	67	-	24	2 921	1 780	952	66	123	24
Anstalten										
9	6	2	1	-	90	17	67	-	6	25
14	2	7	2	3	702	31	663	2	6	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2	2	-	-	-	60	2	39	19	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
2	-	-	1	1	62	2	8	31	21	31
-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
4	1	2	-	1	10	2	4	2	2	35
30	10	11	4	5	929	54	783	54	38	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	H e s s e n				
		zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	249	86	148	10	5
2	Krankenhilfe	613	166	389	12	46
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	55	36	12	2	5
5	Tuberkulosehilfe	22	20	-	-	2
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	109	39	53	10	7
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	33	24	4	-	5
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	4	2	2	-	-
11	Sonstige Hilfe	607	511	75	14	7
12	Insgesamt	1 636	842	669	48	77
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	204	60	129	10	5
14	Krankenhilfe	519	161	310	7	41
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	53	36	10	2	5
17	Tuberkulosehilfe	22	20	-	-	2
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	50	24	21	-	5
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	30	21	4	-	5
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Hilfe	591	507	65	14	5
24	Zusammen	1 424	792	532	33	67
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	45	26	19	-	-
26	Krankenhilfe	95	5	81	4	5
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	2	-	2	-	-
29	Tuberkulosehilfe	-	-	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	58	15	31	10	2
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2	2	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	4	2	2	-	-
35	Sonstige Hilfe	15	4	9	-	2
36	Zusammen	222	56	142	14	10

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten<sup>\*)</sup>

einmaliger Leistungen

Rheinland - Pfalz					Baden - Württemberg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
185	18	155	10	2	1 223	100	1 100	10	13	1
344	68	245	10	21	778	96	652	4	26	2
2	2	-	-	-	8	8	-	-	-	3
70	63	5	2	-	351	296	49	2	4	4
16	16	-	-	-	81	77	-	2	2	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
25	16	4	-	5	25	15	-	4	6	7
9	5	2	-	2	23	21	2	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	10
387	262	83	2	40	532	365	80	36	51	11
993	410	491	24	68	2 999	964	1 877	60	98	12
von Anstalten										
71	12	55	2	2	801	53	734	8	6	13
255	60	169	7	19	500	77	406	-	17	14
2	2	-	-	-	6	6	-	-	-	15
64	57	5	2	-	313	296	15	2	-	16
14	14	-	-	-	81	77	-	2	2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
20	16	2	-	2	2	2	-	-	-	19
6	2	2	-	2	21	19	2	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	22
380	262	78	2	38	405	335	38	11	21	23
773	387	308	14	64	2 111	855	1 188	23	45	24
Anstalten										
115	6	102	7	-	422	47	367	2	6	25
92	10	78	2	2	284	22	249	4	9	26
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	27
7	7	-	-	-	38	-	34	-	4	28
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
4	-	2	-	2	23	13	-	4	6	31
2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
12	-	7	-	5	128	31	42	25	30	35
233	29	188	9	7	895	115	691	36	53	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

## 5. Empfänger von Kriegsofopferfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Empfänger

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	B a y e r n				
		zusammen	Beschä- digte <sup>1)</sup>	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern <sup>2)</sup>
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	658	74	552	4	28
2	Krankenhilfe	1 497	305	1 072	30	90
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	16	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	171	54	81	19	17
5	Tuberkulosehilfe	42	40	-	-	2
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	76	12	28	12	24
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	68	52	9	-	7
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	88	16	55	-	17
11	Sonstige Hilfe	972	726	213	2	31
12	Insgesamt	3 522	1 255	1 987	69	211
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	317	43	253	2	19
14	Krankenhilfe	763	234	450	17	62
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16	16	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	67	35	16	14	2
17	Tuberkulosehilfe	42	40	-	-	2
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	28	-	14	2	12
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	52	36	9	-	7
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	80	16	55	-	9
23	Sonstige Hilfe	897	715	156	-	26
24	Zusammen	2 229	1 106	952	36	135
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	341	31	299	2	9
26	Krankenhilfe	753	76	635	14	28
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	102	19	64	5	14
29	Tuberkulosehilfe	-	-	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	47	12	14	9	12
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16	16	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	7	-	-	-	7
35	Sonstige Hilfe	79	12	60	2	5
36	Zusammen	1 335	168	1 058	33	76

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Beschädigte, die Leistungen sowohl für sich als auch für ihre Familienmitglieder erhielten, wurden nur

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten\*)

einmaliger Leistungen

Saarland					Berlin (West)					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	zusammen	Beschädigte <sup>1)</sup>	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern <sup>2)</sup>	
und/oder in Anstalten										
257	92	156	9	-	11	2	7	2	-	1
67	3	64	-	-	222	54	120	6	42	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	19	6	4	4	5	4
3	3	-	-	-	294	294	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	18	4	7	-	7	7
3	3	-	-	-	6	4	2	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	4	2	-	-	2	10
223	83	115	6	19	159	88	53	2	16	11
543	186	322	16	19	716	446	190	11	69	12
von Anstalten										
207	86	112	9	-	11	2	7	2	-	13
13	3	10	-	-	208	52	113	4	39	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	16	6	2	4	4	16
3	3	-	-	-	294	294	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	8	4	2	-	2	19
3	3	-	-	-	6	4	2	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	4	2	-	-	2	22
217	80	115	6	16	157	88	53	2	14	23
434	175	227	16	16	687	444	176	9	58	24
Anstalten										
51	6	45	-	-	-	-	-	-	-	25
54	-	54	-	-	22	8	7	2	5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	4	-	2	-	2	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	10	-	5	-	5	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
6	3	-	-	3	2	-	-	-	2	35
110	9	98	-	3	36	8	14	2	12	36

einmal gezählt.- 2) Zahl der Hilfeempfänger.

6. Ausgaben der Kriegspferfürsorge gem. § 27 b BVG

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	Ausgaben insgesamt	Beschädigte					
			zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			denen Hilfe gewährt wurde	
				unter 50	50 bis 65	65 und mehr	für sich	für Familien- mitglieder
1 000 DM			%					
Hilfe außerhalb von Anstalten								
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 676	455	43	44	14	41	59
2	Krankenhilfe	21 980	3 260	22	45	33	68	32
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	13	86	14	-	3	97
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	4 366	976	55	40	5	85	15
5	Tuberkulosehilfe	3 765	3 394	41	41	18	-	100
6	Blindenhilfe	4 277	490	8	17	74	96	4
7	Hilfe zur Pflege	65 888	8 295	28	31	40	74	26
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 484	524	32	28	40	78	22
9	Hilfe für Gefährdete	184	79	14	86	-	97	3
10	Altenhilfe	371	52	0	35	65	63	37
11	Sonstige Hilfe	9 946	6 706	47	45	8	88	12
12	Insgesamt	114 955	24 244	35	38	26	67	33
Hilfe außerhalb								
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 643	330	39	47	14	48	52
14	Krankenhilfe	19 305	2 905	20	47	33	67	33
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	8	8	87	13	-	4	96
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 002	797	50	45	5	97	3
17	Tuberkulosehilfe	3 607	3 262	40	41	19	-	100
18	Blindenhilfe	4 107	485	9	17	74	96	4
19	Hilfe zur Pflege	12 994	1 481	14	33	53	79	21
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 436	509	31	29	41	79	21
21	Hilfe für Gefährdete	3	3	17	83	-	37	63
22	Altenhilfe	43	6	0	19	81	78	22
23	Sonstige Hilfe	7 848	6 337	48	45	7	90	10
24	Zusammen	51 995	16 122	36	42	22	66	34
Hilfe in								
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 033	125	52	35	13	22	78
26	Krankenhilfe	2 675	355	38	33	29	76	24
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	11	5	85	15	-	2	98
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	3 365	179	80	17	2	33	67
29	Tuberkulosehilfe	157	131	66	24	9	-	100
30	Blindenhilfe	170	5	-	-	100	100	-
31	Hilfe zur Pflege	52 894	6 815	32	31	38	73	27
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	47	15	67	3	30	44	56
33	Hilfe für Gefährdete	181	76	14	86	-	100	0
34	Altenhilfe	328	46	-	37	63	62	39
35	Sonstige Hilfe	2 098	370	35	42	22	51	49
36	Zusammen	62 960	8 122	34	31	35	69	31

\*nach Empfängergruppen, Alter und Hilfearten

Kriegerwitwen				Kriegerwaisen				Kriegereltern				Lfd. Nr.
zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			zu- sammen	im Alter von...bis unter...Jahren			
	unter 50	50 bis 60	60 und mehr		unter 21	21 bis 50	50 und mehr		unter 50	50 bis 60	60 und mehr	
1 000 DM	%			1 000 DM	%			1 000 DM	%			
und in Anstalten												
2 040	4	40	56	78	10	76	15	103	-	2	98	1
14 617	4	35	62	553	5	83	12	3 550	0	1	99	2
-	-	-	-	6	-	100	-	-	-	-	-	3
259	17	31	52	3 101	3	91	5	31	12	-	88	4
164	19	22	59	46	3	46	51	161	-	3	97	5
2 514	2	14	84	232	1	67	32	1 041	1	1	98	6
25 315	3	22	74	19 251	2	83	15	13 027	0	1	99	7
600	3	21	77	23	44	13	43	336	1	-	99	8
48	1	56	43	51	-	88	12	6	-	-	100	9
167	-	5	95	-	-	-	-	152	-	0	100	10
1 727	9	28	63	819	11	80	9	694	-	5	95	11
47 451	4	27	70	4 159	3	84	14	19 101	0	1	99	12
von Anstalten												
1 216	3	39	58	26	30	53	17	71	-	3	97	13
12 833	3	34	63	148	6	53	42	3 420	0	1	99	14
-	-	-	-	0	-	100	-	-	-	-	-	15
41	1	30	69	149	7	90	4	15	0	-	100	16
162	19	22	59	24	5	74	21	159	-	3	97	17
4 435	2	14	84	215	0	67	33	972	1	1	98	18
6 278	2	18	80	1 932	2	82	17	3 303	0	1	99	19
590	3	21	76	23	45	10	44	315	1	-	99	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
25	-	4	96	-	-	-	-	12	-	1	99	22
996	5	34	60	199	31	65	5	316	-	2	98	23
24 576	3	28	69	2 715	5	77	18	8 582	0	1	99	24
Anstalten												
824	5	42	53	52	-	87	13	32	-	-	100	25
1 785	5	44	52	405	5	94	1	130	-	-	100	26
-	-	-	-	6	-	100	-	-	-	-	-	27
218	20	31	49	2 952	3	91	6	16	24	-	76	28
2	-	32	68	22	-	15	85	2	-	-	100	29
79	-	16	84	17	12	67	21	69	1	-	99	30
19 038	4	24	72	17 318	2	83	15	9 724	0	1	99	31
10	-	4	96	1	-	100	-	21	-	-	100	32
48	1	56	43	51	-	88	12	6	-	-	100	33
142	-	5	95	-	-	-	-	140	-	-	100	34
731	13	20	67	619	4	85	11	378	-	7	93	35
22 876	4	26	70	21 444	2	84	13	10 519	0	1	99	36

## 7. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

a) Laufende und

Lfd. Nr.	Empfängergruppe Alter von ... bis unter ... Jahren		Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
			1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<b>Hilfe außerhalb von Anstalten</b>												
1	Beschädigte	zusammen	24 244	21	346	15	1 221	26	3 092	24	785	44
2	unter 50		8 598	7	93	4	441	9	1 152	9	224	13
3	50 - 65		9 329	8	127	5	410	9	1 160	9	216	12
4	65 und mehr		6 318	5	126	5	369	8	780	6	345	19
5	Kriegerwitwen	zusammen	47 451	41	1 191	51	1 361	29	4 275	33	576	32
6	unter 50		1 728	2	32	1	90	2	213	2	21	1
7	50 - 60		12 705	11	235	10	293	6	1 072	8	112	6
8	60 und mehr		33 019	29	924	40	978	21	2 991	23	444	25
9	Kriegerwaisen	zusammen	24 159	21	278	12	1 257	26	3 550	28	123	7
10	unter 21		612	1	0	0	5	0	5	0	12	1
11	21 - 50		20 191	18	263	11	998	21	3 148	25	99	6
12	50 und mehr		3 356	3	15	1	254	5	397	3	12	1
13	Kriegereltern	zusammen	19 101	17	509	22	923	19	1 848	14	303	17
14	unter 50		64	0	-	-	0	0	10	0	11	1
15	50 - 60		142	0	9	0	12	0	11	0	2	0
16	60 und mehr		18 895	16	501	22	911	19	1 827	14	290	16
17	Insgesamt		114 955	100	2 325	100	4 762	100	12 765	100	1 788	100
18	unter 50		31 192	27	388	17	1 534	32	4 528	35	367	21
19	50 und mehr		83 763	73	1 937	83	3 228	68	8 237	65	1 421	79
<b>Hilfe außerhalb</b>												
20	Beschädigte	zusammen	16 122	31	314	21	794	47	1 972	40	180	29
21	unter 50		5 860	11	81	5	288	17	861	18	46	8
22	50 - 65		6 774	13	122	8	302	18	707	14	57	9
23	65 und mehr		3 488	7	112	7	205	12	404	8	78	13
24	Kriegerwitwen	zusammen	24 576	47	773	51	543	32	1 846	38	276	45
25	unter 50		766	1	28	2	18	1	69	1	21	3
26	50 - 60		6 765	13	136	9	107	6	429	9	59	10
27	60 und mehr		17 045	33	608	40	418	25	1 348	28	197	32
28	Kriegerwaisen	zusammen	2 715	5	107	7	47	3	239	5	22	4
29	unter 21		130	0	0	0	5	0	5	0	1	0
30	21 - 50		2 096	4	102	7	38	2	186	4	16	3
31	50 und mehr		489	1	5	0	4	0	48	1	5	1
32	Kriegereltern	zusammen	8 582	17	314	21	292	17	825	17	135	22
33	unter 50		22	0	-	-	0	0	2	0	2	0
34	50 - 60		65	0	9	1	1	0	11	0	2	0
35	60 und mehr		8 495	16	305	20	291	17	812	17	130	21
36	Insgesamt		51 995	100	1 508	100	1 677	100	4 882	100	612	100
37	unter 50		8 874	17	211	14	350	21	1 123	23	86	14
38	50 und mehr		43 121	83	1 297	86	1 327	79	3 759	77	527	86
<b>Hilfe in</b>												
39	Beschädigte	zusammen	8 122	13	32	4	426	14	1 120	14	605	51
40	unter 50		2 737	4	12	2	153	5	291	4	178	15
41	50 - 65		2 555	4	5	1	109	4	452	6	159	14
42	65 und mehr		2 830	4	14	2	165	5	376	5	268	23
43	Kriegerwitwen	zusammen	22 876	36	418	51	818	27	2 430	31	300	26
44	unter 50		962	2	4	0	72	2	144	2	-	-
45	50 - 60		5 939	9	99	12	186	6	643	8	53	5
46	60 und mehr		15 974	25	316	39	560	18	1 643	21	247	21
47	Kriegerwaisen	zusammen	21 444	34	171	21	1 209	39	3 311	42	102	9
48	unter 21		482	1	-	-	-	-	-	-	11	1
49	21 - 50		18 095	29	161	20	960	31	2 962	38	83	7
50	50 und mehr		2 866	5	10	1	250	8	349	4	8	1
51	Kriegereltern	zusammen	10 519	17	195	24	631	20	1 023	13	169	14
52	unter 50		42	0	-	-	-	-	8	0	9	1
53	50 - 60		77	0	-	-	11	0	-	-	-	-
54	60 und mehr		10 400	17	195	24	620	20	1 015	13	159	14
55	Insgesamt		62 960	100	817	100	3 085	100	7 883	100	1 175	100
56	unter 50		22 318	35	177	22	1 185	38	3 405	43	281	24
57	50 und mehr		40 641	65	640	78	1 901	62	4 478	57	894	76

nach Ländern, Empfängergruppen und Alter

einmalige Leistungen

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
und in Anstalten														
6 740	17	2 553	23	722	12	2 794	20	2 622	22	819	48	2 551	27	1
2 436	6	869	8	248	4	1 008	7	1 066	9	485	28	575	6	2
2 668	7	1 016	9	328	6	1 037	7	1 007	8	299	17	1 062	11	3
1 636	4	668	6	146	2	749	5	549	5	36	2	914	10	4
18 448	48	4 618	41	2 287	39	6 125	43	3 832	32	570	33	4 167	43	5
703	2	138	1	89	2	149	1	194	2	18	1	82	1	6
4 988	13	1 363	12	678	12	1 579	11	1 308	11	206	12	870	9	7
12 757	33	3 116	28	1 519	26	4 398	31	2 330	20	346	20	3 215	33	8
7 090	18	2 253	20	1 525	26	2 818	20	4 036	34	153	9	1 076	11	9
317	1	49	0	19	0	67	0	108	1	2	0	27	0	10
5 721	15	1 807	16	1 273	22	2 463	17	3 354	28	140	8	925	10	11
1 051	3	397	4	233	4	288	2	574	5	11	1	123	1	12
6 368	16	1 908	17	1 356	23	2 444	17	1 443	12	173	10	1 824	19	13
24	0	-	-	2	0	5	0	12	0	-	-	-	-	14
74	0	3	0	3	0	25	0	-	-	-	-	3	0	15
6 271	16	1 905	17	1 351	23	2 415	17	1 432	12	173	10	1 821	19	16
38 646	100	11 332	100	5 890	100	14 181	100	11 934	100	1 715	100	9 618	100	17
9 201	24	2 863	25	1 630	28	3 692	26	4 734	40	646	38	1 609	17	18
29 445	76	8 468	75	4 260	72	10 490	74	7 200	60	1 070	62	8 008	83	19
von Anstalten														
5 123	25	1 903	35	652	23	1 668	31	1 384	41	254	27	1 878	37	20
1 910	9	680	13	243	9	675	13	573	17	93	10	411	8	21
2 194	11	871	16	316	11	655	12	551	16	146	15	854	17	22
1 019	5	352	6	93	3	338	6	260	8	15	2	613	12	23
11 135	55	2 254	42	1 293	45	2 669	50	1 192	35	472	50	2 124	41	24
342	2	51	1	51	2	58	1	64	2	17	2	47	1	25
3 158	16	719	13	371	13	729	14	304	9	165	17	588	11	26
7 634	38	1 484	27	871	30	1 882	35	824	24	290	31	1 488	29	27
810	4	615	11	200	7	309	6	250	7	68	7	48	1	28
71	0	7	0	7	0	11	0	19	1	2	0	2	0	29
592	3	479	9	142	5	254	5	212	6	55	6	21	0	30
147	1	130	2	50	2	44	1	20	1	11	1	25	0	31
3 144	16	640	12	714	25	708	13	571	17	156	16	1 083	21	32
8	0	-	-	2	0	5	0	3	0	-	-	-	-	33
30	0	3	0	3	0	2	0	-	0	-	-	3	0	34
3 107	15	637	12	709	25	701	13	567	17	156	16	1 079	21	35
20 212	100	5 412	100	2 859	100	5 354	100	3 397	100	950	100	5 132	100	36
2 923	14	1 216	22	445	16	1 002	19	871	26	166	18	481	9	37
17 290	86	4 196	78	2 413	84	4 352	81	2 526	74	783	82	4 651	91	38
Anstalten														
1 616	9	650	11	70	2	1 126	13	1 238	15	566	74	673	15	39
526	3	189	3	5	0	333	4	493	6	393	51	164	4	40
473	3	145	2	12	0	382	4	456	5	153	20	208	5	41
616	3	317	5	53	2	410	5	289	3	20	3	301	7	42
7 313	40	2 364	40	994	33	3 456	39	2 641	31	98	13	2 043	46	43
360	2	87	1	38	1	90	1	131	2	1	0	35	1	44
1 830	10	644	11	308	10	850	10	1 004	12	41	5	282	6	45
5 123	28	1 632	28	648	21	2 516	28	1 506	18	56	7	1 727	38	46
6 280	34	1 638	28	1 325	44	2 509	28	3 786	44	85	11	1 028	23	47
246	1	42	1	12	0	56	1	90	1	-	-	26	1	48
5 130	28	1 329	22	1 131	37	2 209	25	3 141	37	85	11	904	20	49
904	5	267	5	183	6	243	3	554	6	-	-	98	2	50
3 224	17	1 268	21	642	21	1 736	20	873	10	16	2	742	17	51
16	0	-	-	-	-	-	-	8	0	-	-	-	-	52
44	0	-	-	-	-	22	0	-	-	-	-	-	-	53
3 164	17	1 268	21	642	21	1 714	19	864	10	16	2	742	17	54
18 433	100	5 920	100	3 031	100	8 827	100	8 537	100	766	100	4 486	100	55
6 278	34	1 647	28	1 185	39	2 689	30	3 863	45	479	63	1 128	25	56
12 155	66	4 272	72	1 846	61	6 138	70	4 674	55	286	37	3 357	75	57

## 7. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

b) Laufende

Lfd. Nr.	Empfängergruppe Alter von ... bis unter ... Jahren		Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
			1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Hilfe außerhalb von Anstalten												
1	Beschädigte	zusammen	18 552	18	255	13	880	21	2 340	20	740	43
2	unter 50		5 974	6	50	3	280	7	776	7	203	12
3	50 - 65		6 818	7	87	4	286	7	866	8	202	12
4	65 und mehr		5 760	6	118	6	314	7	698	6	335	19
5	Kriegerwitwen	zusammen	42 782	41	1 044	53	1 215	29	3 792	33	559	33
6	unter 50		1 509	1	25	1	78	2	184	2	20	1
7	50 - 60		10 832	10	194	10	246	6	891	8	105	6
8	60 und mehr		30 441	29	826	42	891	21	2 716	24	434	25
9	Kriegerwaisen	zusammen	23 838	23	220	11	1 251	29	3 482	31	122	7
10	unter 21		592	1	0	0	5	0	5	0	12	1
11	21 - 50		19 913	19	204	10	993	23	3 089	27	98	6
12	50 und mehr		3 333	3	15	1	253	6	389	3	12	1
13	Kriegereltern	zusammen	18 763	18	461	23	900	21	1 801	16	298	17
14	unter 50		64	0	-	-	0	0	10	0	11	1
15	50 - 60		141	0	9	0	12	0	11	0	2	0
16	60 und mehr		18 558	18	452	23	888	21	1 780	16	284	17
17	Insgesamt		103 935	100	1 980	100	4 245	100	11 416	100	1 719	100
18	unter 50		28 051	27	280	14	1 355	32	4 064	36	345	20
19	50 und mehr		75 884	73	1 700	86	2 890	68	7 352	64	1 374	80
Hilfe außerhalb												
20	Beschädigte	zusammen	10 901	25	242	18	552	40	1 284	34	143	25
21	unter 50		3 464	8	50	4	193	14	515	14	31	6
22	50 - 65		4 416	10	87	6	200	14	436	11	44	8
23	65 und mehr		3 020	7	106	8	159	12	333	9	67	12
24	Kriegerwitwen	zusammen	22 365	50	731	53	505	37	1 497	39	265	47
25	unter 50		653	1	25	2	17	1	44	1	20	4
26	50 - 60		5 889	13	123	9	98	7	309	8	53	10
27	60 und mehr		15 823	36	582	43	390	28	1 144	30	191	34
28	Kriegerwaisen	zusammen	2 620	6	92	7	45	3	229	6	22	4
29	unter 21		114	0	0	0	5	0	5	0	1	0
30	21 - 50		2 026	5	86	6	36	3	178	5	16	3
31	50 und mehr		479	1	5	0	4	0	46	1	5	1
32	Kriegereltern	zusammen	8 421	19	302	22	277	20	791	21	131	23
33	unter 50		22	0	-	-	0	0	2	0	2	0
34	50 - 60		64	0	9	1	1	0	11	0	2	0
35	60 und mehr		8 335	19	294	21	276	20	778	20	126	23
36	Insgesamt		44 306	100	1 367	100	1 379	100	3 801	100	560	100
37	unter 50		6 280	14	162	12	252	18	744	20	70	13
38	50 und mehr		38 027	86	1 205	88	1 127	82	3 057	80	490	87
Hilfe in												
39	Beschädigte	zusammen	7 651	13	12	2	328	11	1 056	14	597	52
40	unter 50		2 510	4	-	-	87	3	262	3	172	15
41	50 - 65		2 401	4	-	-	86	3	430	6	158	14
42	65 und mehr		2 740	5	12	2	155	5	365	5	267	23
43	Kriegerwitwen	zusammen	20 417	34	314	51	709	25	2 295	30	294	25
44	unter 50		856	1	-	-	61	2	140	2	-	-
45	50 - 60		4 944	8	70	11	148	5	582	8	51	4
46	60 und mehr		14 618	25	244	40	501	17	1 572	21	243	21
47	Kriegerwaisen	zusammen	21 218	36	128	21	1 206	42	3 253	43	101	9
48	unter 21		478	1	-	-	-	-	-	-	11	1
49	21 - 50		17 886	30	118	19	957	33	2 911	38	82	7
50	50 und mehr		2 854	5	10	2	250	9	342	4	8	1
51	Kriegereltern	zusammen	10 342	17	159	26	623	22	1 010	13	167	14
52	unter 50		42	0	-	-	-	-	8	0	9	1
53	50 - 60		77	0	-	-	11	0	-	-	-	-
54	60 und mehr		10 224	17	159	26	612	21	1 003	13	158	14
55	Insgesamt		59 629	100	613	100	2 866	100	7 615	100	1 158	100
56	unter 50		21 771	37	118	19	1 104	39	3 320	44	274	24
57	50 und mehr		37 857	63	496	81	1 762	61	4 294	56	884	76

nach Ländern, Empfängergruppen und Alter

Leistungen

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
und in Anstalten														
5 118	14	1 893	18	393	7	2 144	18	1 850	18	734	49	2 205	24	1
1 659	5	595	6	105	2	694	6	685	7	457	31	470	5	2
1 956	5	694	7	159	3	764	6	687	7	243	16	874	10	3
1 503	4	604	6	129	2	686	6	478	5	34	2	861	9	4
17 421	49	4 339	42	2 066	39	4 907	40	2 903	29	441	30	4 095	45	5
664	2	126	1	74	1	116	1	132	1	12	1	77	1	6
4 526	13	1 232	12	568	11	1 136	9	952	9	134	9	849	9	7
12 232	34	2 981	29	1 424	27	3 656	30	1 819	18	295	20	3 169	34	8
7 000	20	2 229	22	1 511	28	2 781	23	4 021	40	147	10	1 074	12	9
309	1	45	0	16	0	66	1	107	1	-	-	27	0	10
5 646	16	1 788	17	1 267	24	2 428	20	3 340	33	136	9	924	10	11
1 045	3	396	4	228	4	287	2	574	6	11	1	123	1	12
6 322	18	1 882	18	1 343	25	2 394	20	1 376	14	171	11	1 814	20	13
24	0	-	-	2	0	5	0	12	0	-	-	-	-	14
73	0	3	0	3	0	25	0	-	0	-	-	3	0	15
6 225	17	1 879	18	1 338	25	2 365	19	1 365	13	171	11	1 811	20	16
35 862	100	10 344	100	5 313	100	12 227	100	10 150	100	1 492	100	9 188	100	17
8 301	23	2 554	25	1 464	28	3 309	27	4 275	42	605	41	1 498	16	18
27 561	77	7 790	75	3 849	72	8 917	73	5 874	58	887	59	7 690	84	19
von Anstalten														
3 535	19	1 267	28	339	14	1 102	27	724	30	172	22	1 542	33	20
1 145	6	419	9	105	4	399	10	235	10	65	8	306	6	21
1 450	8	556	12	154	6	401	10	272	11	92	12	674	14	22
890	5	292	6	80	3	302	7	217	9	14	2	561	12	23
10 741	59	2 082	45	1 199	49	1 983	49	889	37	410	51	2 065	44	24
327	2	42	1	43	2	49	1	31	1	12	2	42	1	25
2 962	16	643	14	327	13	475	12	197	8	134	17	568	12	26
7 451	41	1 398	31	828	34	1 459	36	662	28	263	33	1 455	31	27
789	4	606	13	195	8	292	7	243	10	61	8	47	1	28
66	0	4	0	6	0	10	0	17	1	-	-	1	0	29
582	3	473	10	140	6	238	6	206	9	50	6	21	0	30
141	1	129	3	50	2	43	1	20	1	11	1	25	1	31
3 122	17	627	14	702	29	694	17	542	23	155	19	1 077	23	32
8	0	-	-	2	0	5	0	3	0	-	-	-	-	33
29	0	3	0	3	0	2	0	-	-	-	-	3	0	34
3 086	17	624	14	697	29	687	17	538	22	155	19	1 074	23	35
18 187	100	4 582	100	2 435	100	4 071	100	2 397	100	798	100	4 730	100	36
2 127	12	938	20	296	12	701	17	492	21	128	16	371	8	37
16 059	88	3 644	80	2 139	88	3 370	83	1 905	79	669	84	4 360	92	38
Anstalten														
1 583	9	626	11	54	2	1 042	13	1 126	15	562	81	663	15	39
513	3	175	3	-	-	295	4	450	6	392	56	164	4	40
456	3	138	2	5	0	363	4	415	5	150	22	200	4	41
614	3	313	5	49	2	384	5	261	3	20	3	300	7	42
6 681	38	2 257	39	868	30	2 924	36	2 014	26	31	4	2 030	46	43
337	2	84	1	31	1	67	1	101	1	-	-	35	1	44
1 564	9	589	10	242	8	661	8	756	10	-	-	281	6	45
4 780	27	1 583	27	595	21	2 196	27	1 157	15	31	4	1 714	38	46
6 211	35	1 624	28	1 315	46	2 489	31	3 778	49	85	12	1 027	23	47
244	1	41	1	10	0	56	1	90	1	-	-	26	1	48
5 063	29	1 315	23	1 127	39	2 190	27	3 134	40	85	12	904	20	49
904	5	267	5	178	6	243	3	554	7	-	-	98	2	50
3 200	18	1 256	22	641	22	1 700	21	835	11	16	2	737	17	51
16	0	-	-	-	-	-	-	8	0	-	-	-	-	52
44	0	-	-	-	-	22	0	-	-	-	-	-	-	53
3 140	18	1 256	22	641	22	1 678	21	826	11	16	2	737	17	54
17 675	100	5 762	100	2 878	100	8 156	100	7 753	100	695	100	4 458	100	55
6 174	35	1 617	28	1 168	41	2 608	32	3 784	49	477	69	1 128	25	56
11 501	65	4 146	72	1 709	59	5 548	68	3 969	51	218	31	3 330	75	57

## 7. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

c) Einmalige

Lfd. Nr.	Empfängergruppe Alter von ... bis unter ... Jahren		Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
			1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Hilfe außerhalb von Anstalten												
1	Beschädigte	zusammen	5 692	52	91	27	341	66	752	56	45	65
2	unter 50		2 624	24	44	13	161	31	376	28	21	30
3	50 - 65		2 511	23	40	12	124	24	294	22	14	20
4	65 und mehr		558	5	8	2	56	11	82	6	11	15
5	Kriegerwitwen	zusammen	4 669	42	147	43	147	28	483	36	18	25
6	unter 50		219	2	6	2	12	2	28	2	0	0
7	50 - 60		1 872	17	41	12	48	9	181	13	7	10
8	60 und mehr		2 578	23	99	29	87	17	275	20	10	15
9	Kriegerwaisen	zusammen	321	3	58	17	6	1	68	5	1	1
10	unter 21		20	0	-	-	-	-	1	0	-	-
11	21 - 50		278	3	58	17	5	1	59	4	1	1
12	50 und mehr		23	0	-	-	1	0	8	1	-	-
13	Kriegereltern	zusammen	338	3	48	14	23	4	47	3	6	8
14	unter 50		0	0	-	-	0	0	0	0	-	-
15	50 - 60		1	0	0	0	-	-	-	-	0	0
16	60 und mehr		337	3	48	14	23	4	47	3	5	8
17	Insgesamt		11 020	100	345	100	517	100	1 350	100	69	100
18	unter 50		3 141	29	109	31	179	35	464	34	22	32
19	50 und mehr		7 879	71	236	69	338	65	886	66	47	68
Hilfe außerhalb												
20	Beschädigte	zusammen	5 222	68	72	51	243	81	688	64	37	72
21	unter 50		2 397	31	31	22	95	32	346	32	15	29
22	50 - 65		2 358	31	35	25	102	34	271	25	12	24
23	65 und mehr		468	6	6	4	46	15	71	7	10	19
24	Kriegerwitwen	zusammen	2 210	29	42	30	38	13	349	32	11	21
25	unter 50		113	1	3	2	1	0	25	2	0	1
26	50 - 60		877	11	13	9	9	3	120	11	5	10
27	60 und mehr		1 221	16	27	19	28	9	204	19	5	10
28	Kriegerwaisen	zusammen	95	1	15	11	3	1	10	1	-	-
29	unter 21		16	0	-	-	-	-	1	0	-	-
30	21 - 50		69	1	15	11	2	1	7	1	-	-
31	50 und mehr		10	0	-	-	1	0	2	0	-	-
32	Kriegereltern	zusammen	161	2	12	8	15	5	34	3	4	7
33	unter 50		0	0	-	-	0	0	0	0	-	-
34	50 - 60		1	0	0	0	-	-	-	-	0	0
35	60 und mehr		160	2	12	8	15	5	34	3	4	7
36	Insgesamt		7 689	100	141	100	298	100	1 081	100	52	100
37	unter 50		2 594	34	50	35	98	33	379	35	15	29
38	50 und mehr		5 095	66	92	65	200	67	702	65	37	71
Hilfe in												
39	Beschädigte	zusammen	471	14	20	10	98	45	63	24	8	45
40	unter 50		227	7	12	6	66	30	30	11	6	34
41	50 - 65		154	5	5	3	22	10	23	8	1	8
42	65 und mehr		90	3	2	1	10	4	11	4	1	3
43	Kriegerwitwen	zusammen	2 459	74	104	51	109	50	135	50	7	40
44	unter 50		107	3	4	2	12	5	4	1	-	-
45	50 - 60		996	30	29	14	38	17	60	23	2	12
46	60 und mehr		1 356	41	72	35	59	27	71	26	5	28
47	Kriegerwaisen	zusammen	226	7	43	21	3	1	58	22	1	5
48	unter 21		4	0	-	-	-	-	-	-	-	-
49	21 - 50		209	6	43	21	3	1	52	19	1	5
50	50 und mehr		12	0	-	-	0	0	6	2	-	-
51	Kriegereltern	zusammen	176	5	36	18	9	4	12	5	2	10
52	unter 50		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	50 - 60		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	60 und mehr		176	5	36	18	9	4	12	5	2	10
55	Insgesamt		3 331	100	203	100	219	100	268	100	17	100
56	unter 50		547	16	59	29	81	37	85	32	7	40
57	50 und mehr		2 784	84	144	71	138	63	184	68	10	60

nach Ländern, Empfängergruppen und Alter

Leistungen

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
<b>und in Anstalten</b>														
1 621	58	660	67	330	57	649	33	772	43	86	38	346	80	1
777	28	274	28	143	25	313	16	381	21	28	13	105	25	2
712	26	321	33	169	29	273	14	320	18	56	25	187	44	3
132	5	64	6	17	3	63	3	71	4	2	1	53	12	4
1 027	37	279	28	221	38	1 218	62	929	52	129	58	72	17	5
39	1	12	1	15	3	33	2	62	3	6	3	5	1	6
462	17	131	13	110	19	443	23	356	20	72	32	21	5	7
526	19	136	14	96	17	742	38	511	29	51	23	46	11	8
90	3	24	2	14	2	37	2	15	1	7	3	2	0	9
8	0	4	0	3	0	1	0	1	0	2	1	0	0	10
75	3	19	2	6	1	35	2	14	1	4	2	1	0	11
6	0	1	0	5	1	1	0	0	0	-	-	1	0	12
46	2	25	3	13	2	50	3	67	4	2	1	10	2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
46	2	25	3	13	2	50	3	67	4	2	1	10	2	16
2 784	100	988	100	577	100	1 955	100	1 784	100	223	100	429	100	17
900	32	309	31	166	29	382	20	459	26	40	18	111	26	18
1 884	68	679	69	411	71	1 572	80	1 325	74	183	82	318	74	19
<b>von Anstalten</b>														
1 588	78	636	77	313	74	566	44	660	66	82	54	336	84	20
764	38	261	31	138	33	276	21	338	34	27	18	105	26	21
694	34	315	38	162	38	254	20	279	28	53	35	180	45	22
129	6	60	7	13	3	36	3	43	4	2	1	51	13	23
394	19	172	21	94	22	686	53	303	30	62	41	59	15	24
16	1	9	1	7	2	9	1	33	3	5	3	5	1	25
196	10	76	9	44	10	254	20	108	11	31	20	20	5	26
183	9	87	10	43	10	422	33	163	16	27	17	34	8	27
21	1	9	1	4	1	17	1	8	1	7	4	1	0	28
6	0	3	0	1	0	1	0	1	0	2	1	0	0	29
9	0	6	1	3	1	15	1	7	1	4	3	1	0	30
6	0	1	0	-	-	1	0	-	-	-	-	0	0	31
22	1	14	2	12	3	14	1	29	3	1	1	6	1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
21	1	14	2	12	3	14	1	29	3	1	1	6	1	35
2 025	100	830	100	424	100	1 283	100	1 000	100	152	100	402	100	36
795	39	278	34	150	35	301	23	379	38	38	25	111	28	37
1 230	61	552	66	274	65	982	77	621	62	114	75	291	72	38
<b>Anstalten</b>														
33	4	24	15	16	11	83	12	112	14	3	5	10	36	39
13	2	13	8	5	3	38	6	43	5	1	1	1	3	40
17	2	7	4	8	5	19	3	41	5	2	3	8	27	41
3	0	4	3	4	3	26	4	26	4	0	0	1	5	42
633	83	107	68	126	82	532	79	626	80	67	95	13	48	43
23	3	3	2	7	5	23	3	29	4	1	2	-	-	44
266	35	55	35	66	43	189	28	249	32	41	58	0	2	45
343	45	49	31	53	34	319	48	348	44	25	35	13	46	46
69	9	14	9	10	6	20	3	8	1	-	-	0	1	47
2	0	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	48
66	9	13	8	3	2	20	3	7	1	-	-	-	-	49
0	0	-	-	5	3	0	0	0	0	-	-	0	1	50
25	3	12	8	2	1	36	5	38	5	0	0	4	16	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
25	3	12	8	2	1	36	5	38	5	0	0	4	16	54
758	100	158	100	154	100	671	100	784	100	71	100	28	100	55
104	14	31	19	17	11	81	12	80	10	2	3	1	3	56
654	86	127	81	137	89	590	88	704	90	69	97	27	97	57

## 8. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

a) Laufende und

1 000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	B u n d e s g e b i e t				
		zusammen	Beschna- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 676	455	2 040	78	103
2	Krankenhilfe	21 980	3 260	14 617	553	3 550
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19	13	-	6	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	4 366	976	259	3 101	31
5	Tuberkulosehilfe	3 765	3 394	164	46	161
6	Blindenhilfe	4 277	490	2 514	232	1 041
7	Hilfe zur Pflege	65 888	8 295	25 315	19 251	13 027
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 484	524	600	23	336
9	Hilfe für Gefährdete	184	79	48	51	6
10	Altenhilfe	371	52	167	-	152
11	Sonstige Hilfe	9 946	6 706	1 727	819	694
12	Insgesamt	114 955	24 244	47 451	24 159	19 101
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 643	330	1 216	26	71
14	Krankenhilfe	19 305	2 905	12 833	148	3 420
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	8	8	-	0	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 002	797	41	149	15
17	Tuberkulosehilfe	3 607	3 262	162	24	159
18	Blindenhilfe	4 107	485	2 435	215	972
19	Hilfe zur Pflege	12 994	1 481	6 278	1 932	3 303
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 436	509	590	23	315
21	Hilfe für Gefährdete	3	3	-	-	-
22	Altenhilfe	43	6	25	-	12
23	Sonstige Hilfe	7 848	6 337	996	199	316
24	Zusammen	51 995	16 122	24 576	2 715	8 582
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 033	125	824	52	32
26	Krankenhilfe	2 675	355	1 785	405	130
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	11	5	-	6	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	3 365	179	218	2 952	16
29	Tuberkulosehilfe	157	131	2	22	2
30	Blindenhilfe	170	5	79	17	69
31	Hilfe zur Pflege	52 894	6 815	19 038	17 318	9 724
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	47	15	10	1	21
33	Hilfe für Gefährdete	181	76	48	51	6
34	Altenhilfe	328	46	142	-	140
35	Sonstige Hilfe	2 098	370	731	619	378
36	Zusammen	62 960	8 122	22 876	21 444	10 519

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

einmalige Leistungen

DM

Schleswig - Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
160	31	111	2	16	8	0	6	-	1	1
402	62	251	4	86	585	115	315	5	151	2
2	2	-	0	-	-	-	-	-	-	3
40	2	3	35	-	639	31	-	605	2	4
66	66	-	-	-	244	187	25	10	23	5
57	14	36	-	7	400	80	226	6	89	6
1 304	94	721	200	289	1 480	214	486	195	584	7
23	6	5	-	12	78	24	35	-	19	8
-	-	-	-	-	72	22	12	33	6	9
12	-	0	-	12	0	-	0	-	0	10
258	68	64	37	89	1 256	548	257	404	47	11
2 325	346	1 191	278	509	4 762	1 221	1 361	1 257	923	12
von Anstalten										
95	17	62	1	15	1	0	0	-	-	13
381	61	232	4	84	433	74	210	4	145	14
0	0	-	0	-	-	-	-	-	-	15
20	2	-	17	-	7	2	-	2	2	16
66	66	-	-	-	197	142	25	10	21	17
53	14	32	-	7	372	78	212	6	76	18
696	81	399	55	161	127	27	53	21	25	19
23	6	5	-	12	78	24	35	-	19	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
0	-	0	-	-	0	-	0	-	0	22
174	65	42	30	37	462	448	7	4	3	23
1 508	314	773	107	314	1 677	794	543	47	292	24
Anstalten										
65	14	49	1	1	7	-	6	-	1	25
21	1	18	-	2	151	41	105	0	6	26
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	27
20	-	3	18	-	633	30	-	603	-	28
-	-	-	-	-	47	45	-	-	2	29
4	-	4	-	-	28	2	13	-	13	30
608	12	322	145	128	1 353	187	433	174	559	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	72	22	12	33	6	33
12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	34
84	3	22	8	52	794	101	250	399	45	35
817	32	418	171	195	3 085	426	818	1 209	631	36

## 8. Ausgaben der Kriegsoferfürsorge gem. § 27 b BVG

a) Laufende und

1 000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	N i e d e r s a c h s e n				
		zusammen	Bescha- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	339	105	213	5	16
2	Krankenhilfe	1 290	228	829	21	212
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	1	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 122	86	25	2 001	10
5	Tuberkulosehilfe	806	796	6	-	5
6	Blindenhilfe	3	3	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	7 110	1 110	2 992	1 499	1 510
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	134	72	39	1	23
9	Hilfe für Gefahrdete	2	2	-	-	-
10	Altenhilfe	42	6	23	-	13
11	Sonstige Hilfe	916	683	149	24	59
12	Insgesamt	12 765	3 092	4 275	3 550	1 848
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	243	69	158	3	13
14	Krankenhilfe	1 186	210	747	19	210
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	1	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	89	41	3	39	7
17	Tuberkulosehilfe	793	783	6	-	5
18	Blindenhilfe	3	3	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	1 659	164	784	163	548
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	133	71	39	-	23
21	Hilfe für Gefahrdete	1	1	-	-	-
22	Altenhilfe	10	2	6	-	2
23	Sonstige Hilfe	762	626	103	15	18
24	Zusammen	4 882	1 972	1 846	239	825
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	95	36	55	2	3
26	Krankenhilfe	103	18	82	2	2
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 033	45	23	1 962	4
29	Tuberkulosehilfe	13	13	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	5 451	945	2 207	1 336	962
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	0	-	1	-
33	Hilfe für Gefahrdete	1	1	-	-	-
34	Altenhilfe	32	4	17	-	10
35	Sonstige Hilfe	153	57	46	9	42
36	Zusammen	7 883	1 120	2 430	3 311	1 023

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

einmalige Leistungen

DM

Bremen					Nordrhein - Westfalen					lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
7	3	4	0	-	352	118	201	7	26	1
264	42	150	3	70	10 013	1 231	7 316	73	1 394	2
2	2	-	-	-	2	-	-	2	-	3
22	11	0	11	-	516	98	98	319	1	4
44	43	1	-	-	539	439	38	19	44	5
100	21	48	-	32	1 973	187	1 290	51	444	6
1 252	614	342	108	188	21 482	1 929	8 859	6 471	4 222	7
44	17	21	0	6	434	157	175	12	91	8
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	23	1	9	-	13	10
49	30	11	1	7	3 312	2 580	463	136	134	11
1 788	785	576	123	303	38 646	6 740	18 448	7 090	6 368	12
von Anstalten										
3	1	3	0	-	209	109	86	4	11	13
250	33	145	2	69	9 393	1 153	6 796	68	1 376	14
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	1	0	-	-	111	93	7	11	1	16
44	43	1	-	-	519	439	36	-	44	17
96	17	48	-	32	1 927	187	1 270	51	419	18
123	35	48	18	21	4 432	482	2 310	550	1 090	19
44	17	21	0	6	403	157	165	12	70	20
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	8	1	5	-	2	22
47	30	10	1	6	3 210	2 503	461	114	132	23
612	180	276	22	135	20 212	5 123	11 135	810	3 144	24
Anstalten										
3	2	1	0	-	143	9	115	4	16	25
14	9	5	1	0	620	78	520	5	18	26
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	27
21	10	-	11	-	404	5	91	308	-	28
-	-	-	-	-	21	-	2	19	-	29
5	4	-	-	1	45	-	20	-	26	30
1 130	579	294	90	167	17 050	1 447	6 550	5 921	3 132	31
-	-	-	-	-	31	-	10	-	21	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	15	-	5	-	10	34
2	0	1	-	1	102	77	2	21	2	35
1 175	605	300	102	169	18 433	1 616	7 313	6 280	3 224	36

## 8. Ausgaben der Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

a) Laufende und

1000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	H e s s e n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	184	45	128	3	8
2	Krankenhilfe	1 573	287	1 045	11	230
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	0	0	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	59	35	3	20	1
5	Tuberkulosehilfe	508	484	12	1	11
6	Blindenhilfe	445	50	225	44	126
7	Hilfe zur Pflege	7 381	751	3 010	2 169	1 451
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	55	25	17	-	13
9	Hilfe für Gefährdete	19	-	19	-	-
10	Altenhilfe	28	2	19	-	7
11	Sonstige Hilfe	1 080	875	139	6	61
12	Insgesamt	11 332	2 553	4 618	2 253	1 908
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	155	31	113	3	8
14	Krankenhilfe	1 446	284	928	7	227
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	58	35	2	20	1
17	Tuberkulosehilfe	491	466	12	1	11
18	Blindenhilfe	432	50	219	42	122
19	Hilfe zur Pflege	1 791	143	882	537	230
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	54	24	17	-	13
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Hilfe	985	870	81	6	29
24	Zusammen	5 412	1 903	2 254	615	640
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	29	14	15	-	-
26	Krankenhilfe	126	2	117	4	3
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	0	0	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	0	-	0	-	-
29	Tuberkulosehilfe	17	17	-	-	-
30	Blindenhilfe	13	-	7	2	4
31	Hilfe zur Pflege	5 590	608	2 128	1 632	1 222
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	1	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	19	-	19	-	-
34	Altenhilfe	28	2	19	-	7
35	Sonstige Hilfe	96	5	58	-	32
36	Zusammen	5 920	650	2 364	1 638	1 268

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

einmalige Leistungen

DM

Rheinland - Pfalz					Baden - Württemberg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
<b>und in Anstalten</b>										
137	7	117	10	3	953	53	844	43	13	1
1 046	143	650	5	248	1 945	281	1 329	52	284	2
1	1	-	-	-	7	2	-	4	-	3
159	142	1	16	-	561	466	44	49	2	4
26	26	-	-	-	332	322	8	0	1	5
496	27	252	56	161	786	109	438	64	176	6
3 570	116	1 125	1 435	895	8 452	992	3 210	2 475	1 775	7
18	2	8	-	8	73	52	16	-	5	8
1	1	-	-	-	56	21	17	18	-	9
-	-	-	-	-	138	30	40	-	67	10
436	259	134	2	41	879	466	179	113	120	11
5 890	722	2 287	1 525	1 356	14 181	2 794	6 125	2 818	2 444	12
<b>von Anstalten</b>										
58	5	49	2	3	584	24	545	7	8	13
977	138	599	4	235	1 643	251	1 106	12	273	14
1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	15
138	135	1	1	-	446	411	10	24	1	16
23	23	-	-	-	289	279	8	0	1	17
491	27	248	56	160	730	109	407	58	157	18
842	66	354	135	287	1 107	147	526	200	233	19
17	1	8	-	8	69	47	16	-	5	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	13	1	8	-	4	22
311	255	34	2	20	472	398	43	7	24	23
2 859	652	1 293	200	714	5 354	1 668	2 669	309	708	24
<b>Anstalten</b>										
79	2	69	8	0	369	29	299	36	5	25
69	4	51	1	13	302	30	222	39	11	26
-	-	-	-	-	6	1	-	4	-	27
22	7	-	15	-	116	55	34	26	1	28
3	3	-	-	-	43	43	-	-	-	29
5	-	4	-	1	56	-	31	6	19	30
2 728	50	771	1 300	607	7 345	845	2 684	2 275	1 542	31
1	1	-	-	-	4	4	-	-	-	32
-	-	-	-	-	56	21	17	18	-	33
-	-	-	-	-	124	29	32	-	63	34
125	4	100	-	21	407	68	137	105	96	35
3 031	70	994	1 325	642	8 827	1 126	3 456	2 509	1 736	36

## 8. Ausgaben der Kriegsofferfursorge gem. § 27 b BVG

a) Laufende und

1000

Ifd. Nr.	Hilf e a r t	B a y e r n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	380	35	328	3	14
2	Krankenhilfe	1 045	197	718	4	125
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	5	5	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	215	102	71	30	11
5	Tuberkulosehilfe	248	201	12	9	27
6	Blindenhilfe	2	-	0	2	-
7	Hilfe zur Pflege	8 967	1 261	2 506	3 971	1 230
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	67	25	30	2	9
9	Hilfe für Gefahrdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	17	2	12	-	3
11	Sonstige Hilfe	988	794	155	16	23
12	Insgesamt	11 934	2 622	3 832	4 036	1 443
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	170	20	140	1	9
14	Krankenhilfe	569	133	329	2	105
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3	3	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	109	75	4	29	0
17	Tuberkulosehilfe	234	189	12	5	27
18	Blindenhilfe	2	-	-	2	-
19	Hilfe zur Pflege	1 329	177	558	199	396
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	59	17	30	2	9
21	Hilfe für Gefahrdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	10	2	6	-	3
23	Sonstige Hilfe	913	769	112	10	21
24	Zusammen	3 397	1 384	1 192	250	571
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	210	16	197	1	5
26	Krankenhilfe	475	64	383	3	20
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	106	27	67	1	11
29	Tuberkulosehilfe	15	11	-	3	-
30	Blindenhilfe	0	-	0	-	-
31	Hilfe zur Pflege	7 638	1 084	1 948	3 772	834
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	9	9	-	-	-
33	Hilfe für Gefahrdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	7	0	6	-	0
35	Sonstige Hilfe	75	25	43	5	2
36	Zusammen	8 537	1 238	2 641	3 786	873

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

einmalige Leistungen

DM

Saarland					Berlin (West)					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
120	51	64	4	1	36	7	26	0	3	1
384	43	271	1	69	3 433	631	1 744	375	683	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9	-	-	9	-	24	1	13	5	4	4
38	38	-	-	-	912	793	63	7	49	5
-	-	-	-	-	15	-	-	9	6	6
917	562	160	131	64	3 972	653	1 904	597	817	7
17	4	11	-	2	542	142	242	9	149	8
-	-	-	-	-	32	32	-	-	-	9
-	-	-	-	-	111	10	63	-	38	10
229	121	63	9	36	542	281	112	72	76	11
1 715	819	570	153	173	9 618	2 551	4 167	1 076	1 824	12
von Anstalten										
101	48	48	4	1	23	7	13	0	3	13
331	43	220	1	67	2 693	522	1 518	25	627	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	23	1	13	5	3	16
38	38	-	-	-	912	793	63	7	49	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
267	19	129	55	64	621	140	234	1	246	19
17	4	11	-	2	541	142	242	9	148	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	1	0	1	-	0	22
194	101	63	9	21	318	273	40	0	5	23
950	254	472	68	156	5 132	1 878	2 124	48	1 083	24
Anstalten										
19	3	16	-	-	13	-	13	-	-	25
53	-	51	-	2	740	109	225	350	55	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
9	-	-	9	-	1	-	0	-	0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	15	-	-	9	6	30
650	542	31	76	-	3 351	514	1 670	596	571	31
-	-	-	-	-	1	0	0	-	0	32
-	-	-	-	-	32	32	-	-	-	33
-	-	-	-	-	110	10	62	-	38	34
35	20	-	-	15	224	8	72	72	71	35
766	566	98	85	16	4 486	673	2 043	1 028	742	36

## 8. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

b) Laufende

1 000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	B u n d e s g e b i e t				
		zusammen	Bescha- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	566	97	370	47	51
2	Krankenhilfe	19 115	2 827	12 312	523	3 452
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7	0	-	6	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	3 608	511	115	2 970	12
5	Tuberkulosehilfe	3 342	2 985	157	45	155
6	Blindenhilfe	4 277	490	2 514	232	1 041
7	Hilfe zur Pflege	65 509	8 219	25 210	19 145	12 935
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 383	449	585	23	327
9	Hilfe für Gefährdete	183	79	48	51	6
10	Altenhilfe	325	42	144	-	139
11	Sonstige Hilfe	5 619	2 851	1 327	795	645
12	Insgesamt	103 935	18 552	42 782	23 838	18 763
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	420	90	276	10	45
14	Krankenhilfe	18 135	2 649	11 985	134	3 367
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	0	0	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	477	349	20	105	3
17	Tuberkulosehilfe	3 221	2 889	155	23	153
18	Blindenhilfe	4 107	485	2 435	215	972
19	Hilfe zur Pflege	12 914	1 444	6 247	1 931	3 293
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 350	447	575	23	305
21	Hilfe für Gefährdete	3	3	-	-	-
22	Altenhilfe	26	3	15	-	8
23	Sonstige Hilfe	3 654	2 542	657	180	276
24	Zusammen	44 306	10 901	22 365	2 620	8 421
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	145	7	94	37	7
26	Krankenhilfe	980	178	327	390	86
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6	-	-	6	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	3 131	162	95	2 865	9
29	Tuberkulosehilfe	121	95	2	22	2
30	Blindenhilfe	170	5	79	17	69
31	Hilfe zur Pflege	52 596	6 776	18 963	17 214	9 642
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	33	2	10	-	21
33	Hilfe für Gefährdete	181	76	48	51	6
34	Altenhilfe	299	39	129	-	131
35	Sonstige Hilfe	1 965	309	670	616	370
36	Zusammen	59 629	7 651	20 417	21 218	10 342

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Schleswig - Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
72	7	51	1	14	1	0	0	-	-	1
334	50	204	4	76	402	63	196	3	140	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
23	2	-	21	-	631	30	-	601	-	4
66	66	-	-	-	178	129	21	9	19	5
57	14	36	-	7	400	80	226	6	89	6
1 194	94	687	158	256	1 465	209	477	195	584	7
23	6	5	-	12	62	17	28	-	17	8
-	-	-	-	-	72	22	12	33	6	9
12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	10
200	15	62	36	86	1 034	331	254	403	45	11
1 980	255	1 044	220	461	4 245	880	1 215	1 251	900	12
von Anstalten										
72	7	51	1	14	1	0	0	-	-	13
334	50	204	4	76	399	62	193	3	140	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
6	2	-	3	-	1	-	-	1	-	16
66	66	-	-	-	157	111	21	9	17	17
53	14	32	-	7	372	78	212	6	76	18
695	81	398	54	161	112	22	45	21	25	19
23	6	5	-	12	62	17	28	-	17	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
118	15	40	29	34	274	262	6	4	2	23
1 367	242	731	92	302	1 379	552	505	45	277	24
Anstalten										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	4	1	3	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
18	-	-	18	-	629	30	-	600	-	28
-	-	-	-	-	20	18	-	-	2	29
4	-	4	-	-	28	2	13	-	13	30
499	12	288	103	95	1 353	187	433	174	559	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	72	22	12	33	6	33
12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	34
82	-	22	8	52	760	69	248	399	43	35
613	12	314	128	159	2 866	328	709	1 206	623	36

## 8. Ausgaben der Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Laufende

1000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	N i e d e r s a c h s e n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	35	15	13	1	6
2	Krankenhilfe	1 011	167	629	13	202
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 072	66	22	1 981	4
5	Tuberkulosehilfe	710	700	5	-	5
6	Blindenhilfe	3	3	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	7 053	1 104	2 977	1 464	1 507
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	115	58	38	-	19
9	Hilfe für Gefährdete	2	2	-	-	-
10	Altenhilfe	9	-	7	-	2
11	Sonstige Hilfe	406	225	100	23	58
12	Insgesamt	11 416	2 340	3 792	3 482	1 801
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	33	15	11	1	6
14	Krankenhilfe	981	161	606	13	201
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	61	21	2	38	-
17	Tuberkulosehilfe	704	694	5	-	5
18	Blindenhilfe	3	3	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	1 646	160	779	163	545
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	115	58	38	-	19
21	Hilfe für Gefährdete	1	1	-	-	-
22	Altenhilfe	1	-	1	-	-
23	Sonstige Hilfe	256	172	54	14	16
24	Zusammen	3 801	1 284	1 497	229	791
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	2	-	-
26	Krankenhilfe	30	6	23	-	1
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 011	45	20	1 943	4
29	Tuberkulosehilfe	6	6	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	5 407	944	2 199	1 302	962
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	1	1	-	-	-
34	Altenhilfe	8	-	6	-	2
35	Sonstige Hilfe	150	54	46	9	42
36	Zusammen	7 615	1 056	2 295	3 253	1 010

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Bremen					Nordrhein - Westfalen					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
1	-	1	0	-	191	37	131	7	17	1
249	36	143	2	68	9 165	1 165	6 553	68	1 380	2
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	3
20	9	0	11	-	289	12	34	243	-	4
44	43	1	-	-	512	415	35	19	44	5
100	21	48	-	32	1 973	187	1 290	51	444	6
1 251	614	342	108	187	21 467	1 927	8 856	6 470	4 214	7
41	13	21	0	6	423	146	175	12	91	8
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	18	1	6	-	11	10
12	4	3	1	4	1 821	1 228	343	129	121	11
1 719	740	559	122	298	35 862	5 118	17 421	7 000	6 322	12
von Anstalten										
1	-	1	0	-	132	37	81	3	10	13
243	30	143	2	68	9 080	1 109	6 539	65	1 368	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
0	-	0	-	-	8	8	-	-	-	16
44	43	1	-	-	492	415	33	-	44	17
96	17	48	-	32	1 927	187	1 270	51	419	18
122	35	48	18	21	4 430	481	2 308	550	1 090	19
41	13	21	0	6	392	146	165	12	70	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	3	1	1	-	1	22
12	4	3	1	4	1 723	1 151	343	108	121	23
560	143	265	22	131	18 187	3 535	10 741	789	3 122	24
Anstalten										
-	-	-	-	-	59	-	49	4	6	25
5	5	-	-	-	85	56	14	3	12	26
-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	27
20	9	-	11	-	281	4	34	243	-	28
-	-	-	-	-	21	-	2	19	-	29
5	4	-	-	1	45	-	20	-	26	30
1 129	579	294	90	166	17 038	1 446	6 548	5 920	3 124	31
-	-	-	-	-	31	-	10	-	21	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	15	-	5	-	10	34
-	-	-	-	-	98	77	-	21	-	35
1 158	597	294	101	167	17 675	1 583	6 681	6 211	3 200	36

## 8. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

b) Laufende

1000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	H e s s e n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	69	15	49	1	4
2	Krankenhilfe	1 374	246	901	6	221
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	21	6	-	16	-
5	Tuberkulosehilfe	501	477	12	1	11
6	Blindenhilfe	445	50	225	44	126
7	Hilfe zur Pflege	7 324	741	2 982	2 158	1 442
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	45	17	16	-	12
9	Hilfe für Gefährdete	19	-	19	-	-
10	Altenhilfe	24	-	17	-	7
11	Sonstige Hilfe	521	341	118	3	59
12	Insgesamt	10 344	1 893	4 339	2 229	1 882
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	63	13	44	1	4
14	Krankenhilfe	1 325	246	852	6	221
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	21	6	-	16	-
17	Tuberkulosehilfe	484	460	12	1	11
18	Blindenhilfe	432	50	219	42	122
19	Hilfe zur Pflege	1 774	136	873	537	229
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	45	17	16	-	12
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Hilfe	436	339	66	3	28
24	Zusammen	4 582	1 267	2 082	606	627
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	7	2	5	-	-
26	Krankenhilfe	49	0	48	-	-
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	-	-	-
29	Tuberkulosehilfe	17	17	-	-	-
30	Blindenhilfe	13	-	7	2	4
31	Hilfe zur Pflege	5 549	605	2 109	1 622	1 213
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	19	-	19	-	-
34	Altenhilfe	24	-	17	-	7
35	Sonstige Hilfe	85	2	52	-	31
36	Zusammen	5 762	626	2 257	1 624	256

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Rheinland - Pfalz					Baden - Württemberg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern	zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern	
<b>und in Anstalten</b>										
26	0	24	-	2	82	9	34	35	3	1
915	122	548	3	242	1 529	237	969	49	274	2
0	0	-	-	-	4	-	-	4	-	3
74	59	-	15	-	330	280	6	43	1	4
8	8	-	-	-	304	295	8	-	1	5
496	27	252	56	161	786	109	438	64	176	6
3 554	102	1 123	1 435	894	8 396	969	3 210	2 463	1 754	7
14	-	6	-	8	63	42	16	-	5	8
1	1	-	-	-	56	21	17	18	-	9
-	-	-	-	-	137	30	40	-	67	10
224	72	114	1	36	539	152	169	105	113	11
5 313	393	2 066	1 511	1 343	12 227	2 144	4 907	2 781	2 394	12
<b>von Anstalten</b>										
26	0	24	-	2	39	5	30	2	3	13
901	122	546	3	229	1 465	232	949	12	272	14
0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	15
59	59	-	0	-	248	225	5	17	1	16
8	8	-	-	-	261	252	8	-	1	17
491	27	248	56	160	730	109	407	58	157	18
828	52	354	135	287	1 106	146	526	200	233	19
14	-	6	-	8	62	40	16	-	5	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	13	1	8	-	4	22
106	68	21	1	16	147	91	35	3	17	23
2 435	339	1 199	195	702	4 071	1 102	1 983	292	694	24
<b>Anstalten</b>										
0	-	-	-	0	43	4	5	34	-	25
14	-	2	-	12	64	4	20	37	2	26
-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	27
15	-	-	15	-	82	55	1	26	-	28
-	-	-	-	-	43	43	-	-	-	29
5	-	4	-	1	56	-	31	6	19	30
2 726	50	769	1 300	607	7 290	823	1 684	2 262	1 521	31
-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	32
-	-	-	-	-	56	21	17	18	-	33
-	-	-	-	-	124	29	32	-	63	34
118	4	93	-	21	393	61	134	102	95	35
2 878	54	868	1 315	641	8 156	1 042	2 924	2 489	1 700	36

## 8. Ausgaben der Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

b) Laufende

1000

Ifd. Nr.	Hilfearart	B a y e r n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	52	7	42	1	1
2	Krankenhilfe	428	89	239	0	100
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	118	48	40	26	5
5	Tuberkulosehilfe	231	184	12	9	27
6	Blindenhilfe	2	-	0	2	-
7	Hilfe zur Pflege	8 928	1 249	2 497	3 966	1 217
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	41	4	27	2	7
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	16	1	12	-	3
11	Sonstige Hilfe	334	267	36	15	16
12	Insgesamt	10 150	1 850	2 903	4 021	1 376
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	29	6	21	1	1
14	Krankenhilfe	418	82	238	0	97
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	52	27	-	25	-
17	Tuberkulosehilfe	217	173	12	5	27
18	Blindenhilfe	2	-	-	2	-
19	Hilfe zur Pflege	1 319	177	554	197	391
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	41	4	27	2	7
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	9	1	5	-	3
23	Sonstige Hilfe	311	253	33	10	15
24	Zusammen	2 397	724	889	243	542
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	22	1	21	-	-
26	Krankenhilfe	11	6	1	-	3
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	66	20	40	1	5
29	Tuberkulosehilfe	15	11	-	3	-
30	Blindenhilfe	0	-	0	-	-
31	Hilfe zur Pflege	7 609	1 073	1 943	3 768	826
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	7	0	6	-	0
35	Sonstige Hilfe	23	14	3	5	1
36	Zusammen	7 753	1 126	2 014	3 778	835

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Saarland					Berlin, (West)					Lfd. Nr.
zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern	zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern	
und in Anstalten										
6	1	3	-	1	31	6	22	-	3	1
331	43	219	1	69	3 377	611	1 712	375	679	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9	-	-	9	-	20	0	13	5	2	4
29	29	-	-	-	758	639	63	7	49	5
-	-	-	-	-	15	-	-	9	6	6
417	562	160	131	64	3 960	647	1 900	597	816	7
16	3	11	-	2	541	142	242	9	149	8
-	-	-	-	-	32	32	-	-	-	9
-	-	-	-	-	110	10	63	-	38	10
184	96	47	6	34	344	119	79	72	73	11
1 492	734	441	147	171	9 188	2 205	4 095	1 074	1 814	12
von Anstalten										
6	1	3	-	1	18	6	9	-	3	13
330	43	219	1	67	2 659	512	1 496	25	626	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	20	0	13	5	2	16
29	29	-	-	-	758	639	63	7	49	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
267	19	129	55	64	614	133	234	1	246	19
16	3	11	-	2	540	142	242	9	148	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	22
150	77	47	6	20	120	110	7	-	3	23
798	172	410	61	155	4 730	1 542	2 065	47	1 077	24
Anstalten										
-	-	-	-	-	13	-	13	-	-	25
2	-	-	-	2	718	99	217	350	53	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
9	-	-	9	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	15	-	-	9	6	30
650	542	31	76	-	3 346	514	1 666	596	570	31
-	-	-	-	-	1	0	0	-	0	32
-	-	-	-	-	32	32	-	-	-	33
-	-	-	-	-	110	10	62	-	38	34
34	20	-	-	14	224	8	72	72	71	35
695	562	31	85	16	4 458	663	2 030	1 027	737	36

## 8. Ausgaben der Kriegsoferfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Einmalige

1000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	B u n d e s g e b i e t				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 110	358	1 670	30	52
2	Krankenhilfe	2 865	433	2 306	29	97
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	12	12	-	0	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	758	465	144	131	19
5	Tuberkulosehilfe	423	409	7	1	6
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	379	76	105	106	91
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	101	75	15	1	10
9	Hilfe für Gefahrdete	1	1	-	-	-
10	Altenhilfe	45	9	23	-	13
11	Sonstige Hilfe	4 326	3 855	400	23	49
12	Insgesamt	11 020	5 693	4 669	321	338
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 223	240	940	16	27
14	Krankenhilfe	1 170	256	848	14	53
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	7	7	-	0	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	525	448	21	43	12
17	Tuberkulosehilfe	386	373	7	1	6
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	80	37	31	2	10
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	87	62	15	-	10
21	Hilfe für Gefahrdete	1	1	-	-	-
22	Altenhilfe	17	3	10	-	4
23	Sonstige Hilfe	4 194	3 795	339	20	40
24	Zusammen	7 689	5 222	2 210	95	161
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	887	117	730	15	25
26	Krankenhilfe	1 695	177	1 458	15	45
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	5	5	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	234	16	123	87	7
29	Tuberkulosehilfe	36	36	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	299	39	74	104	82
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	14	13	-	1	0
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	28	7	13	-	9
35	Sonstige Hilfe	133	60	60	4	9
36	Zusammen	3 331	471	2 459	226	176

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Schleswig - Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
88	24	61	1	3	7	0	6	-	1	1
68	12	46	0	10	183	52	119	1	10	2
2	2	-	0	-	-	-	-	-	-	3
17	-	3	14	-	8	2	-	4	2	4
0	0	-	-	-	66	58	4	1	4	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
110	-	34	42	33	14	6	9	-	0	7
-	-	-	-	-	15	6	6	-	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
0	-	0	-	-	0	-	0	-	0	10
59	53	2	1	3	222	217	3	0	2	11
345	91	147	58	48	517	341	147	6	23	12
von Anstalten										
23	10	11	-	1	0	0	-	-	-	13
47	11	28	0	8	35	12	17	1	4	14
0	0	-	0	-	-	-	-	-	-	15
14	-	-	14	-	5	2	-	1	2	16
0	0	-	-	-	40	31	4	1	4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	-	1	0	0	14	5	9	-	-	19
-	-	-	-	-	15	6	6	-	3	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
0	-	0	-	-	0	-	0	-	0	22
56	50	2	1	3	188	185	1	0	1	23
141	72	42	15	12	298	243	38	3	15	24
Anstalten										
65	14	49	1	1	7	-	6	-	1	25
21	1	18	-	2	148	40	102	0	6	26
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3	-	3	-	-	3	0	-	3	-	28
-	-	-	-	-	26	26	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
109	-	34	42	33	0	0	0	-	0	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
3	3	0	-	-	35	32	1	0	2	35
203	20	104	43	36	219	98	109	3	9	36

## 8. Ausgaben der Kriegsopferversorge gem. § 27 b BVG

c) Einmalige

1 000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	N i e d e r s a c h s e n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
Hilfe außerhalb von Anstalten						
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	304	90	199	3	11
2	Krankenhilfe	279	61	200	8	9
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	1	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	50	20	3	20	7
5	Tuberkulosehilfe	96	96	1	-	-
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	57	5	14	34	3
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	20	14	1	1	4
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	33	6	16	-	11
11	Sonstige Hilfe	509	458	49	-	1
12	Insgesamt	1 350	752	483	68	47
Hilfe außerhalb						
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	210	55	146	2	8
14	Krankenhilfe	205	50	141	6	9
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1	1	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	29	20	1	1	7
17	Tuberkulosehilfe	89	89	1	-	-
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	13	4	6	-	3
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	18	13	1	-	4
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	9	2	5	-	2
23	Sonstige Hilfe	506	455	49	1	1
24	Zusammen	1 081	688	349	10	34
Hilfe in						
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	94	36	53	2	3
26	Krankenhilfe	73	12	59	2	0
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	22	-	3	19	-
29	Tuberkulosehilfe	7	7	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	44	1	9	34	-
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	0	-	1	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	24	4	11	-	9
35	Sonstige Hilfe	3	3	0	-	-
36	Zusammen	268	63	135	58	12

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Bremen					Nordrhein - Westfalen					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
6	3	2	0	-	161	81	70	0	10	1
16	7	7	1	1	848	66	763	5	14	2
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	2	-	-	-	227	86	64	76	1	4
0	0	-	-	-	27	24	2	-	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	-	0	0	1	14	1	3	2	8	7
4	4	-	-	0	11	10	0	-	0	8
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	5	-	4	-	2	10
37	26	7	-	3	1 491	1 352	120	7	12	11
69	45	18	1	6	2 784	1 621	1 027	90	46	12
von Anstalten										
2	1	1	-	-	77	72	4	0	0	13
7	3	3	-	1	313	45	257	3	9	14
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	1	-	-	-	104	85	7	11	1	16
0	0	-	-	-	27	24	2	-	1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	-	0	-	0	2	1	1	-	-	19
4	4	-	-	0	11	10	0	-	-	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	5	-	4	-	2	22
35	26	6	-	3	1 486	1 351	118	7	10	23
52	37	11	-	4	2 025	1 588	394	21	22	24
Anstalten										
3	2	1	0	-	84	9	65	-	9	25
9	4	5	1	0	535	22	506	2	5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
1	1	-	-	-	123	1	57	65	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1	-	-	0	1	12	1	2	2	8	31
-	-	-	-	-	0	-	-	-	0	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
2	0	1	-	1	4	0	2	0	2	35
17	8	7	1	2	758	33	633	69	25	36

## 8. Ausgaben der Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Einmalige

1000

Lfd. Nr.	Hilfear t	H e s s e n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	114	30	79	1	4
2	Krankenhilfe	199	41	145	5	9
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	0	0	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	37	29	3	4	1
5	Tuberkulosehilfe	7	7	-	-	0
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	57	10	28	10	9
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	9	8	1	-	1
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	4	2	2	-	-
11	Sonstige Hilfe	559	534	21	3	2
12	Insgesamt	988	660	279	24	25
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	92	18	69	1	4
14	Krankenhilfe	121	38	76	1	6
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	37	29	2	4	1
17	Tuberkulosehilfe	7	7	-	-	0
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	17	6	9	-	1
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	9	7	1	-	1
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	-	-	-	-	-
23	Sonstige Hilfe	548	531	14	3	1
24	Zusammen	830	636	172	9	14
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	23	12	11	-	-
26	Krankenhilfe	77	2	69	4	3
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	0	0	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	0	-	0	-	-
29	Tuberkulosehilfe	-	-	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	41	3	19	10	8
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	1	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	4	2	2	-	-
35	Sonstige Hilfe	11	3	7	-	1
36	Zusammen	158	24	107	14	12

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Rheinland - Pfalz					Baden - Württemberg					lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
111	6	93	10	1	871	44	810	8	10	1
131	20	102	2	6	416	44	360	3	10	2
0	0	-	-	-	2	2	-	-	-	3
85	83	1	1	-	231	185	38	7	1	4
17	17	-	-	-	28	27	-	0	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
17	14	2	-	1	56	23	-	12	21	7
4	2	2	-	0	10	9	0	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	10
212	187	20	0	5	340	314	10	8	8	11
577	330	221	14	13	1 955	649	1 218	37	50	12
von Anstalten										
32	4	25	2	1	545	19	515	6	5	13
76	16	53	1	6	178	19	15	-	2	14
0	0	-	-	-	1	1	-	-	-	15
78	76	1	1	-	198	185	5	7	-	16
15	15	-	-	-	28	27	-	0	1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
14	14	0	-	0	1	1	-	-	-	19
3	1	2	-	0	7	7	0	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	22
205	187	13	0	5	326	307	7	5	7	23
424	313	94	4	12	1 283	566	686	17	14	24
Anstalten										
79	2	69	8	-	326	25	295	2	5	25
55	4	49	1	0	238	25	202	3	8	26
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	27
7	7	-	-	-	34	-	33	-	1	28
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
2	-	2	-	1	55	22	-	12	21	31
1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
7	-	7	-	1	14	8	2	3	1	35
154	16	126	10	2	671	83	532	20	36	36

## 8. Ausgaben der Kriegsofferfürsorge gem. § 27 b BVG

c) Einmalige

1 000

Lfd. Nr.	Hilf e a r t	B a y e r n				
		zusammen	Beschä- digte	Krieger- witwen	Krieger- waisen	Krieger- eltern
						Hilfe außerhalb von Anstalten
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	328	28	286	2	13
2	Krankenhilfe	617	109	479	4	25
3	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	5	5	-	-	-
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	97	54	32	5	6
5	Tuberkulosehilfe	17	17	-	-	0
6	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege	39	12	9	5	13
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	27	21	4	-	2
9	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
10	Altenhilfe	1	0	1	-	0
11	Sonstige Hilfe	654	527	119	0	8
12	Insgesamt	1 784	772	929	15	67
						Hilfe außerhalb
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	140	13	120	0	7
14	Krankenhilfe	152	51	92	1	8
15	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3	3	-	-	-
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	56	47	4	4	0
17	Tuberkulosehilfe	17	17	-	-	0
18	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
19	Hilfe zur Pflege	11	-	4	2	5
20	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	18	12	4	-	2
21	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
22	Altenhilfe	1	0	1	-	0
23	Sonstige Hilfe	602	516	79	-	6
24	Zusammen	1 000	660	303	8	29
						Hilfe in
25	Vorbeugende Gesundheitshilfe	187	15	166	1	5
26	Krankenhilfe	465	58	387	3	17
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2	2	-	-	-
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	40	7	27	0	6
29	Tuberkulosehilfe	-	-	-	-	-
30	Blindenhilfe	-	-	-	-	-
31	Hilfe zur Pflege	29	12	5	3	8
32	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	9	9	-	-	-
33	Hilfe für Gefährdete	-	-	-	-	-
34	Altenhilfe	0	-	-	-	0
35	Sonstige Hilfe	52	11	40	0	1
36	Zusammen	784	112	626	8	38

nach Ländern, Empfängergruppen und Hilfearten

Leistungen

DM

Saarland					Berlin (West)					Lfd. Nr.
zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	zusammen	Beschädigte	Kriegerwitwen	Kriegerwaisen	Kriegereltern	
und in Anstalten										
115	50	61	4	-	5	1	4	0	-	1
53	0	52	-	-	56	21	31	1	3	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	4	1	1	1	2	4
9	9	-	-	-	154	154	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	12	6	4	-	2	7
1	1	-	-	-	1	0	0	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	0	0	-	-	0	10
45	25	16	3	2	198	162	33	0	3	11
223	86	129	7	2	429	346	72	2	10	12
von Anstalten										
96	47	45	4	-	5	1	4	0	-	13
2	0	1	-	-	34	11	22	0	1	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	3	1	0	1	1	16
9	9	-	-	-	154	154	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	7	6	0	-	0	19
1	1	-	-	-	1	0	0	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	0	0	-	-	0	22
45	25	16	3	1	198	162	33	0	3	23
152	82	62	7	1	402	336	59	1	6	24
Anstalten										
19	3	16	-	-	-	-	-	-	-	25
51	-	51	-	-	21	10	9	0	2	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	1	-	0	-	0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	6	-	4	-	2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
1	0	-	-	0	0	-	-	-	0	35
71	3	67	-	0	28	10	13	0	4	36

**Fachserie K**

# Öffentliche Sozialleistungen

**Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsofperfürsorge**

**I. Sozialhilfe** (jährlich)

**II. Kriegsofperfürsorge** (jährlich)

Diese Reihen enthalten Angaben über Empfänger und Leistungen der Sozialhilfe bzw. der Kriegsofperfürsorge.

**Sonderbeiträge:** (unregelmäßige Erscheinungsfolge)

Fürsorge für hilfsbedürftige Deutsche im Ausland 1958—1962

Eingliederungshilfe für Behinderte 1966

Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1968.

**Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe** (jährlich)

Diese Reihe enthält Angaben über die öffentlichen Maßnahmen, den Aufwand und die Einrichtungen der Jugendhilfe.

---

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.